

**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 4 / 2025 | 12. April 2025 | Jahrgang 35

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Feuerwehrball am 8. März 2025 – wir sagen danke für das wertvolle Ehrenamt

Der Feuerwehrball ist traditionell eine Veranstaltung, um das große Engagement, den Mut und die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden zu würdigen. So sprach Bürgermeisterin Nadine Stitterich einen besonderen Dank den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt aus. „Sie stehen Tag und Nacht bereit, um Menschen in Not zu helfen“, meint Stitterich, „es ist mehr als ein Ehrenamt, es ist eine Berufung. Dank ihres unermüdlichen Einsatzes bleibt unsere Stadt sicher und gut geschützt“. Neben dem menschlichen Engagement sind eine moderne Ausstattung, Technik und regelmäßige Schulungen essenziell, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. „Das wollen wir auch in Zukunft nach bestem Wissen und Gewissen leisten“, führt die Bürgermeisterin aus. Lesen Sie mehr auf Seite 12.



von links: Sven Haetscher (Stadtwehrleiter), Nadine Stitterich (Bürgermeisterin), Henry Graichen (Landrat), Detlef Wündisch (Alters- u. Ehrenabteilung OFW Schkölen/Räpitz), Sven Messinger (stellv. Stadtwehrleiter), Jörg Eberlein (Ortswehrleiter OfW Großlehna/Altranstädt)

Markranstädt feiert am 17. Mai 2025 sein 12. Promenadenfest am Kulkwitzer See

Seit der Einweihung der Promenade am Westufer im Jahr 2013 lädt die Stadt Markranstädt jährlich zu einem großen Familienfest ein. Am 17. Mai 2025 ab 11 Uhr ist es dieses Jahr wieder so weit. Dann laden die Stadt Markranstädt und die anliegenden Vereine herzlich zum 12. Promenadenfest an das Westufer des Kulkwitzer Sees ein. Zwischen dem Strandbad und dem Kanuverein gibt es an dem Tag zahlreiche Sportangebote zu Land und zu Wasser – und wer mag, kann vieles selbst ausprobieren. Außerdem sorgen ein facettenreiches Rahmenprogramm sowie mehrere Bühnen für Unterhaltung. Den Abschluss bildet ein musikalisches Highlight: The Rollin' Bros bringen die Stimmung zum Kochen. Das Programm finden Sie auf Seite 24.



Das Promenadenfest lockt mit abwechslungsreichem Bühnenprogramm auf zwei Bühnen.



Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

Ostern ist das Fest der Hoffnung, des Neubeginns und der Freude. Möge diese Zeit Ihnen neue Kraft und Inspiration für die kommenden Herausforderungen schenken.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung ein frohes Osterfest, erholsame Feiertage und einen wunderbaren Frühlingsbeginn.

Ihre Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

GRUSSWORT

Mit Energie in die Zukunft.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir stehen vor herausfordernden Zeiten. Aktuell erarbeiten wir die **Haushaltsplanung für die Jahre 2026 und 2027**. Dabei stellt die Aufarbeitung des städtischen Haushaltes angesichts der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen eine besondere Herausforderung dar. Steigende Kosten, begrenzte Einnahmen sowie ein hoher Unterhaltungs- und Investitionsbedarf erfordern eine vorausschauende und nachhaltige Finanzplanung. Trotz allem wollen wir an der Bereitstellung von Mitteln für den **Bürgerhaushalt** festhalten und 20.000 Euro jeweils für 2026 und 2027 bereitstellen. Ihre Vorschläge können Sie noch bis **30. April 2025 per Post** (Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt) oder **E-Mail** post@markranstaedt.de einreichen. Zum Stadtrat im Mai wollen wir den Investitionsplan ausreichen und im weiteren Verlauf mit den Stadt- und Ortschaftsräten über das Investitionsprogramm der nächsten Jahre diskutieren. Im nächsten Schritt werden die Planzahlen für den Ergebnishaushalt erhoben. Der Ergebnishaushalt stellt dabei die Erträge den Aufwendungen des laufenden Betriebes gegenüber. Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten dürfen wir keine großen Sprünge erwarten. Ganz im Gegenteil, wir hoffen, unser gutes Niveau auch die kommenden Jahre insbesondere auch im freiwilligen Bereich, z.B. bei der Vereins-, Kultur- und Heimatförderung halten zu können. Ich darf Ihnen versichern, dass ich daran alles setzen werde.

Und wenn wir gerade beim Thema **Vereinsförderung** sind. Unsere Stadt lebt von der kulturellen Vielfalt und dem Engagement unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer in den Vereinen. Die Unterstützung unserer Vereine sowohl organisatorisch als auch finanziell im Rahmen unserer Möglichkeit sehen wir daher als zwingend notwendig an. Im Haushalt sind Mittel für die Vereins- sowie die Kinder- und Jugendförderung jedes Jahr eingeplant und werden auf Antrag und je nach Haushaltslage ausgereicht. Auch der Ortschaftsrat bekommt für solche Zwecke ein Budget von der Stadt zur Verfügung gestellt und kann unkompliziert Vereine in der eigenen Ortschaft fördern. Darüber hinaus vermietet bzw. verpachtet die Stadt Markranstädt eigene Immobilien zu einem symbolischen Entgelt von beispielsweise einem Euro pro Jahr. Die günstigen Konditionen sind i.d.R. daran geknüpft, dass der Verein die Unterhaltung und Instandsetzung selbst übernimmt. Hinzu kommt noch eine Vielzahl von indirekten Förderungen, u. a. durch günstige Hallenentgelte. In Markranstädt engagieren sich ca. 5.000 Menschen in über 50 Vereinen. Das stellt uns jedes Jahr vor große Herausforderungen, denen wir gern nachkommen wollen.

Vielfach wurde ich zur **Entwicklung des Grundstücks Schkeuditzer Straße 1** angesprochen. Im Jahr 2016 verkaufte die Stadt Markranstädt das Grundstück Schkeuditzer Straße 1. Der Verkauf erfolgte mit einer Bauverpflichtung zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses. Die Investition sollte dabei innerhalb der nächsten vier Jahre erfolgen. Aufgrund wiederholter Nachfragen seitens der Verwaltung bekräftigt der Investor nach wie vor seine Bauabsicht zur Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses mit 10 Wohnungen und einer Einrichtung zur Tagespflege für ältere Menschen sowie einer Büroeinheit für den neuen Firmensitz des Eigentümers. Das Bauvorhaben umfasst dabei das Grundstück Schkeuditzer Straße 1 als auch das angrenzende Grundstück Lützner Straße 2-4. Zu den allgemeinen Gründen, warum das Projekt noch nicht begonnen wurde, kann nur der Investor Auskunft geben. Die Stadträte wurden über die Historie und den aktuellen Sachstand informiert. Eine Rückmeldung aus den Ratsfraktionen bzw. Abstimmung mit den Ratsfraktionen steht noch aus. Es gibt weiterhin deutlichen Gesprächsbedarf mit den Stadträten und dem Investor, wie wir künftig mit der Fläche umgehen wollen. Das Grundstück im Herzen unserer Stadt macht einen verwahrlosten Eindruck. Der Bauzaun ist zum Teil umgestürzt. So kann es auf Dauer nicht bleiben. Das ist sehr unbefriedigend für uns alle.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **ein frohes Osterfest, erholsame Feiertage und einen wunderbaren Frühlingsbeginn**.



Ihre Bürgermeisterin, Nadine Stitterich





ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden wie folgt statt:

Die 8. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 28.04.2025, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 8. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 29.04.2025, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 9. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 08.05.2025, um 18.30 Uhr**
im KuK – Kommunikations- und Kreativzentrum
Parkstraße 9 in Markranstädt statt.

(Änderungen vorbehalten – Bitte beachten Sie zu gg. Zeit die Bekanntmachungen an den öffentlichen Aushangstellen und auf der Homepage der Stadt Markranstädt.)

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlussfassungen

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 7. Sitzung am 24.03.2025 folgendes:

Betreff: Vergabe der Bauleistung Trockenbau für den Neubau Kita am See

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung Trockenbau für den Neubau Kita am See an die Firma Elch Trockenausbau GmbH, Bautzner Straße 67, 04347 Leipzig.

Beschluss-Nr: 2025/BV/089

Betreff: Vergabe der Bauleistung Fliesenlegerarbeiten für den Neubau Kita am See

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt: die Vergabe der Bauleistung Fliesenlegerarbeiten für den Neubau Kita am See an die Firma Oppermann Bau GmbH, Wiesenstraße 7, 06132 Halle.

Beschluss-Nr: 2025/BV/090

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 7. Sitzung am 25.03.2025 folgendes:

Betreff: Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen

Beschluss: Der Verwaltungsausschuss beschließt: die Annahme und Verwendung einer Aufwandsspende in Höhe von 142,42 EUR für die Ortsfeuerwehr Großlehna sowie einer Sachspende (Restbetrag) in Höhe von 59,12 EUR für die Grundschule Großlehna.

Beschluss-Nr: 2025/BV/092

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 1. Sondersitzung am 18.03.2025 folgendes:

Öffentlicher sowie nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst.

Der **Stadtrat** der Stadt Markranstädt beschloss in seiner 8. Sitzung am 03.04.2025 folgendes:

Betreff: Bebauungsplanverfahren „Mehrgenerationenwohnen – Leipziger Straße“, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: 1. Der Entwurf zum Bebauungsplan „Mehrgenerationenwohnen – Leipziger Straße“ wird in der vorliegenden Fassung mit dem Planstand 20.12.2024 gebilligt. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Öffentlichkeit, sowie den berührenden Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TöB) Gelegenheit zur Stellungnahme zum gebilligten Planentwurf zu geben.

Beschluss-Nr: 2025/BV/077/1

Betreff: Rückabwicklung des Grundstücksverkaufs der Flurstücke 275 und 276 der Gemarkung Markranstädt

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: Die Bürgermeisterin wird aufgefordert die Flurstücke 275 und 276 der Gemarkung Markranstädt wegen Nichterfüllung der im Grundstückskaufvertrag vereinbarten Bauverpflichtung durch Ausübung des Rückkaufsrechtes zum Kaufpreis von 36.490 EUR zurückzukaufen.

Beschluss-Nr: 2025/BV/093

Betreff: Satzung zur Finanzierung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Markranstädt (Fraktionsfinanzierungssatzung)

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: die Satzung zur Finanzierung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Markranstädt (Fraktionsfinanzierungssatzung).

Beschluss-Nr: 2025/BV/091

Betreff: Wahl des ersten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Markranstädt – Abbruch des Stellenbesetzungsverfahrens

Beschluss: Der Stadtrat beschließt: das Stellenbesetzungsverfahren des ersten hauptamtlichen Beigeordneten der Stadt Markranstädt abzuberechnen.

Beschluss-Nr: 2025/BV/094

Nichtöffentlicher Teil

Betreff: Abschluss eines gerichtlichen Vergleichs mit der TGA Döbeln GmbH

Beschluss-Nr: 2025/BV/096

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin



MARKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Satzung zur Finanzierung der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Markranstädt (Fraktionsfinanzierungssatzung)

Aufgrund von § 4 Abs. 1 und § 35a der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) i. V. m. der Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die Fraktionsfinanzierung in Gemeinden und Landkreisen (Sächsische Fraktionsfinanzierungsverordnung – SächsFraktfinVO) vom 27. März 2023 (SächsGVBl. S. 110) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Sitzung am 03.04.2025 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Grundsatz

Gemäß § 35a SächsGemO können sich Stadträte zu Fraktionen zusammenschließen. Sie wirken bei der Willensbildung und Entscheidungsfindung mit. Insofern leisten Fraktionen einen Beitrag zur Effizienz und Optimierung der Stadtratsarbeit, da sie Vorarbeiten für eine sachgerechte und zügige Behandlung von Verhandlungsgegenständen in den Gremien und im Stadtrat ausführen.

§ 2 Unterstützung der Fraktionen

- (1) Zur Erfüllung der in § 35a Abs. 2 SächsGemO genannten Aufgaben werden den Fraktionen Fraktionsmittel gewährt. Die Fraktionsmittel werden den Fraktionen in Form der Bereitstellung von Geldleistungen nach § 3 gewährt.
- (2) Für die Verwendung von Geldleistungen durch die Fraktionen gilt das Gebot der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.
- (3) Die Geldleistungen dürfen nur für die Wahrnehmung der teilorganschaftlichen Aufgaben der Fraktionen verwendet werden, sodass ein Bezug zur Fraktionstätigkeit zweckgebunden nachvollziehbar ist. Dazu zählen insbesondere die folgenden Zwecke:
 - a) die Durchführung von Fraktions- und Arbeitskreissitzungen oder sonstige Fraktionsarbeit,
 - b) die Anschaffung von Büromöbeln und Bürobedarf, für Porto sowie für die Anschaffung und Wartung von Informationstechnologie und Technik für Internetnutzung und Telekommunikation, sofern die Ausstattung und die Leistungen nicht kostenfrei durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden,
 - c) die Beschaffung einer Grundausstattung an Print- und Onlinemedien,
 - d) Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit nach Maßgabe des § 35a Abs. 2 SächsGemO,
 - e) Fortbildungsmaßnahmen bezogen auf die Aufgaben des Stadtrates und der Mandatsausübung,
 - f) die Hinzuziehung von Sachverständigen und Referenten in besonderen Fällen.
 Eine beispielhafte Übersicht über zulässige und unzulässige Zwecke ist in der Anlage 1 zusammengestellt.
- (4) Die Fraktionsmittel dürfen weder Ersatz noch Zuschuss für Aufwendungen sein, die den Mitgliedern des Stadtrates oder den Stadtratsgremien entstehen und welche bereits durch die Entschädigungssatzung abgegolten werden.
- (5) Verträge sind seitens der Fraktionen stets auf die Wahlperiode zu befristen und nach Möglichkeit an den Status der Fraktion zu binden.

§ 3 Geldleistungen

- (1) Die Fraktionen erhalten zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs Geldleistungen, deren Höhe im Haushaltsplan rechtsverbindlich festgesetzt wird und die in einer besonderen Anlage zum Haushaltsplan der Stadt dargestellt werden.
- (2) Der Gesamtumfang der Fraktionsmittel für alle Fraktionen zusammen beträgt jährlich 0,50 EUR multipliziert mit der Ein-

wohnerzahl der Stadt zum 01.01. eines jeden Jahres. Der Gesamtumfang der Geldleistung setzt sich zusammen aus einem Grundbetrag (Anteil 1/2) jährlich für jede Fraktion und einem Betrag jährlich pro Fraktionsmitglied (Anteil 1/2). Veränderungen der Zahl der Fraktionsmitglieder sind dem Bürgermeister unverzüglich mitzuteilen und werden ab dem auf die Veränderung folgenden Monat wirksam. Die Mittel werden in zwei Raten ausgezahlt: 50 % zu Beginn des Haushaltsjahres nach Inkrafttreten des Haushaltsplanes und 50 % am 01.07. des Haushaltsjahres.

- (3) Eine Fraktion erhält Geldleistungen nach Absatz 1 für jeden Monat, in dem sie die Rechtsstellung einer Fraktion hat, frühestens jedoch in dem Monat der Konstituierung des neu gewählten Stadtrates und letztmals in dem Monat, in dem sich der nächste neu gewählte Gemeinderat konstituiert. Ändert sich im Verlauf der Wahlperiode die Mitgliederzahl einer Fraktion, so werden die Geldleistungen in der bisherigen Höhe bis zum Ende des Monats weiter gewährt, in dem die Änderung eintrat. Entsprechendes gilt, wenn die Rechtsstellung der Fraktion entfällt.
- (4) Im Haushaltsjahr nicht verausgabte Fraktionsmittel sind an die Stadtverwaltung innerhalb von zwei Monaten abzurechnen und zurückzuzahlen.
- (5) Besteht eine Fraktion bis zum Ende der Wahlperiode des Stadtrates und bildet sie sich zu Beginn der neuen Wahlperiode aus Mandatsträgern desselben Wahlvorschlagsträgers erneut, so gehen das Vermögen einschließlich der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften der früheren Fraktion, nicht verwendete Geldleistungen sowie das Inventar nicht auf die neue Fraktion über. Mit Fraktionsmitteln beschaffte Ausstattungsgegenstände und höherwertige Arbeitsmittel sind nach Ablauf der Wahlperiode oder der Liquidation einer Fraktion während der Wahlperiode der Stadtverwaltung zu übergeben. Nicht verwendete Geldleistungen der alten Fraktion sind innerhalb von zwei Monaten nach der konstituierenden Sitzung des Stadtrates oder nach Liquidation einer Fraktion während der Wahlperiode der Stadtverwaltung abzurechnen und zurückzuzahlen.

§ 4 Buchführung und Bestandsverzeichnis

- (1) Gemäß § 35a Abs. 3 S. 5 SächsGemO ist über die Verwendung der Geldleistungen ein Nachweis in einfacher Form zu führen.
- (2) Die Fraktionen haben Bestandsverzeichnisse in einfacher Form (z. B. nach dem Muster in Anlage 2) zu führen, aus denen Art und Menge sowie Lage oder Standort der aus Geldleistungen beschafften Gegenstände im Wert von mehr als 200 EUR ersichtlich sein müssen. Diese Gegenstände sind grundsätzlich anhand von Kennzeichnungen zu inventarisieren, die eine eindeutige Identifizierung ermöglichen. Hierzu sind die Barcodeetiketten der Stadt Markranstädt zu verwenden.
- (3) Die Geldleistungen der Fraktionen werden durch die Fraktionen selbst verwaltet (Selbstbewirtschaftung). Die Fraktionen können zur Bewirtschaftung ein separates Bankkonto als Konto für einen nichtselbständigen Verein (Fraktion) bei der Sparkasse einrichten. Dieses Bankkonto wäre ausschließlich für Zwecke der Abrechnung und Verwendung dieser Mittel zu nutzen. Alternativ können die Fraktionsgelder auf ein anderes Konto, z. B. Privatkonto überwiesen werden.

§ 5 Nachweis der Fraktionen

- (1) Die Fraktionen haben über ihre Einzahlungen und Auszahlungen nach Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres einen Nachweis entsprechend der beigefügten Anlage 3 vorzulegen. Mit dem Nachweis sind die vollständige Inventarliste sowie ein Verzeichnis der angeschafften Fachliteratur abzugeben.
- (2) Mit dem Nachweis bestätigt der Fraktionsvorsitzende, dass

die Fraktionsmittel ordnungsgemäß nur für die Geschäftsbedürfnisse der Fraktion verwendet worden sind. Der Nachweis ist vom Fraktionsvorsitzenden zu unterzeichnen.

- (3) Im Interesse der transparenten und ordnungsgemäßen Verwendung der Mittel wird für den Nachweis der Kosten die Vorlage entsprechender Belege erforderlich. Dies stellt sicher, dass die Mittel zweckentsprechend verwendet werden und eine nachvollziehbare Prüfung erfolgen kann.
- (4) Der Nachweis ist nach Ablauf eines Haushaltsjahres jeweils spätestens bis zum 1. März des darauffolgenden Jahres dem Bürgermeister vorzulegen. In Jahren mit einer Neuwahl des Stadtrates ist der zeitanteilige Nachweis für die abgelaufenen Legislatur spätestens zwei Monate nach der Konstituierung des neuen Stadtrates durch die Fraktion vorzulegen.

§ 6 Rechnungsprüfung

Die Verwendung der den Fraktionen zur Verfügung gestellten Geldleistungen unterliegt sowohl der örtlichen als auch der überörtlichen Prüfung. Können Zweifel nicht ausgeräumt werden, sind die Fraktionsmittel durch die Stadtverwaltung zurückzufordern.

§ 7 Ende der Rechtsstellung und Liquidation

- (1) Die Rechtsstellung einer Fraktion entfällt
 1. mit dem Wegfall ihrer Voraussetzungen nach § 35a Abs. 1 S. 1 SächsGemO,
 2. mit ihrer Auflösung durch Fraktionsbeschluss oder
 3. mit der Konstituierung des neu gewählten Stadtrates.
- (2) Bei Wegfall der Rechtsstellung einer Fraktion findet eine Liquidation statt. Die Fraktion gilt bis zur Beendigung der Liquidation als fortbestehend, soweit der Zweck der Liquidation es erfordert. Die Liquidation erfolgt durch einen von der Fraktion bestellten Liquidator.
- (3) Der Liquidator hat die laufenden Geschäfte zu beenden. Er kann im Rahmen der Liquidation neue Geschäfte eingehen, wenn der Zweck der Liquidation dies erfordert. Räume und im Bestandsverzeichnis der Stadt Markranstädt erfasstes Inventar der Fraktion sind an die Stadt Markranstädt zurückzugeben. Aus den Mitteln der Fraktion sind zunächst Ansprüche aus vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen.

§ 8 Inkrafttreten

Die Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2025 in Kraft.

Markranstädt, den 04.04.2025



Nadine Stitterich
Bürgermeisterin



Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird die männliche Form genutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Anlage 1 Katalog Verwendungszwecke

Verwendung der Fraktionsgelder der Fraktionen im Stadtrat der Stadt Markranstädt (unter Beachtung der Grundzüge des kommunalen Haushalts- und Kassenrechts)

zulässige Verwendungszwecke	unzulässige Verwendungszwecke
1. Räume Anmietung von Räumen (einschließlich Nebenkosten) für die Fraktionsarbeit und die Durchführung von Fraktions- und Arbeitskreissitzungen, sofern diese nicht kostenfrei von der Stadt zur Verfügung gestellt werden.	2. Aufwandsersatz der Fraktionsmitglieder für Fraktions-sitzungen am Ort des Stadtrates Zahlungen zu diesem Zweck sind unzulässig, da bereits Anspruch auf Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit nach der Entschädigungssatzung besteht.
3. Laufende Fraktionsarbeit Geschäftsbedarfe für die laufende Fraktionsarbeit: - sofern erforderlich: die Anschaffung von Büromöbeln und IT-Ausstattung, die nach Ablauf der Wahlperiode an die Stadtverwaltung zurückgegeben werden, - wiederkehrende Kosten wie Gebühren für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, Kopiergeräte, Büromaterial, Wartung und Instandsetzung der Technik und Ausstattung.	4. Verfügungsmittel des Fraktionsvorsitzenden Verfügungsmittel des Fraktionsvorsitzenden, aus denen beispielsweise kleine Geschenke, Fahrtkosten, Telefonkosten oder sonstige Büroaufwendungen bezahlt werden sollen, sind unzulässig. Dieser Aufwand ist entweder mit der erhöhten Aufwandsentschädigung des Fraktionsvorsitzenden abgegolten oder es handelt sich um Geschäftsbedarfe nach Nr. 3 der zulässigen Verwendungszwecke. Zusätzliche Aufwandsentschädigung an den Fraktionsvorsitzenden durch die Funktionszulage aufgrund einer Entscheidung allein der Fraktion ist unzulässig.

zulässige Verwendungszwecke	unzulässige Verwendungszwecke
5. Print- und Onlinemedien	
Beschaffung einer Grundausstattung an Print- und Onlinemedien, soweit die Inanspruchnahme der verwaltungseigenen Bibliothek nicht möglich oder nicht ausreichend ist.	
6. Öffentlichkeitsarbeit	
Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere durch: - Herausgabe von Presseerklärungen, - die Durchführung von Pressekonferenzen, - Herausgabe eigener Publikationen, - Errichtung eines Internetauftritts, - Durchführung von Informationsveranstaltungen und Bürgersprechstunden einschließlich deren Bewerbung, - Nutzung sozialer Medien. Die Verwendung von Haushaltsmitteln hat sich auf die sachgerechte, aufgabenbezogene Unterrichtung der Öffentlichkeit über die vergangene, gegenwärtige oder bevorstehende Arbeit im Stadtrat zu beschränken. Die Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit bezieht sich demnach auf Themen, die in einem sachlichen Zusammenhang zu Tagesordnungspunkten der Gremien stehen. Die Obergrenze für Öffentlichkeitsarbeit sollte in einem angemessenen Verhältnis zu den Fraktionsmitteln bei maximal 20 % liegen.	Die Verwendung von Haushaltsmitteln zugunsten oder zu Lasten politischer Parteien oder Wählervereinigungen ist unzulässig. Die Grenzen der zulässigen Öffentlichkeitsarbeit werden überschritten, wenn die Maßnahmen und Aktionen nicht mehr im Rahmen des Aufgaben- und Zuständigkeitsbereiches der Stadt liegen und es zu verbotener Wahlbeeinflussung offen oder versteckt über geht. Es besteht ein Verbot einer direkten oder indirekten Parteienfinanzierung bzw. der Finanzierung der Wählervereinigungen sowie ein Verbot der Wahlwerbung mit Haushaltsmitteln der Stadt. Die Öffentlichkeitsarbeit der Fraktion ist daher so zu gestalten, dass in der Öffentlichkeit bereits der Eindruck einer werbenden Einflussnahme zugunsten der die Fraktion tragende Partei vermieden wird. Öffentlichkeitsarbeit im Zeitraum von drei Monaten vor Wahlen werden im allgemeinen als unzulässige Wahlwerbung gesehen. Weiterhin unzulässig sind Internetseiten von Fraktionen, die regelmäßig - Links zu den entsprechenden Orts-, Kreis- und Landesverbänden enthalten, - Wahlprogramme und sonstiges Werbematerial der die Fraktion oder Gruppe tragende Partei enthalten, - zum Abruf Beiträge mit parteipolitischen Inhalt bereitstellen.
7. Fortbildung	
Fortbildung der Fraktionsmitglieder durch Teilnahme an Lehrgängen oder Seminaren, Tagungen und Vortragsveranstaltungen bezogen auf die Aufgaben der Stadt und der Fraktion einschließlich der Fahrtkosten nach dem Sächsischen Reisekostengesetz. Fortbildungsmaßnahmen für Fraktionsmitglieder dürfen nur dann aus Haushaltsmitteln der Stadt finanziert werden, sofern diese spezifische auf die praktischen Bedürfnisse zugeschnittene Informationen zu kommunalrechtlich relevanten Themen vermitteln. Sie müssen einen konkreten unmittelbaren Bezug zu den der Fraktion kommunalverfassungsrechtlich zugewiesenen teilorganschaftlichen Aufgaben aufweisen. Erstattungsfähig sind auch Beiträge an die vom Sächsischen Staatsministerium des Innern geförderten kommunalpolitischen Bildungsvereinigungen.	Die Verwendung von städtischen Haushaltsmitteln ist unzulässig für: - Teilnahme an Veranstaltungen von Parteien und Wählervereinigungen, - Teilnahme an Parteitagen oder Parteikongressen, - Teilnahme an Kongressen, Vorträgen, Seminaren von Parteigliederungen, die nicht regelmäßig Fortbildung betreiben, - Durchführung von Bildungsreisen der Fraktion.
8. Hinzuziehung von Sachverständigen und Referenten	
	Das Hinzuziehen eines externen Sachverständigen für eine einzelne Fraktion ist nicht erstattungsfähig. Die Kosten müssen dann von der Fraktion selbst getragen werden.
Falls eine Fraktion die Finanzierung einer Rechtsberatung oder einer Sachverständigenberatung beantragt, wird die Verwaltung im Einzelfall einen Stadtratsbeschluss einholen. Das Ergebnis der Beratung ist dann dem gesamten Stadtrat zur Verfügung zu stellen. Diese Kosten werden von der Stadt getragen.	

zulässige Verwendungszwecke	unzulässige Verwendungszwecke
9. Bewirtung	
Erfrischungsgetränke für Fraktionsmitglieder und Gäste (z. B. in Fraktionssitzungen) sind zulässig.	Die Bewirtung der Fraktionsmitglieder ist unzulässig. Der Kauf von Geschenken/Blumen anlässlich persönlicher Jubiläen von Fraktionsmitgliedern, Beschäftigten der Stadtverwaltung oder sonstiger Dritter ist unzulässig.
10. Reisen	
In besonders begründeten Fällen sind Reisen erstattungsfähig. Hierzu zählen zum Beispiel: - Informationsreisen zur Besichtigung eines Projektes außerhalb des Stadtgebietes, wenn die nötigen Sachinformationen nicht anders gewonnen werden können. Reisekosten der Fraktionsmitglieder sind nur erstattungsfähig, wenn die Reise nachweislich einen konkreten, unmittelbaren Bezug zu den der Fraktion zugewiesenen Aufgaben aufweist. Die Reisen dienen der Vorbereitung von Initiativen der Fraktionen im Stadtrat oder der Meinungsbildung zu Entscheidungen, die im Stadtrat bevorstehen.	Besteht kein Bezug zur Stadtratstätigkeit oder ist dieser partei- oder lediglich allgemeinpolitischer Natur, ist die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln unzulässig.
11. Beiträge an kommunalpolitische Vereinigungen sind erstattungsfähig, sofern die Vereinigungen satzungsgemäß bzw. tatsächlich eine nicht nur untergeordnete Beratung der Fraktion anbieten.	12. Spenden, z. B. an Altenheime, Vereine etc.
	13. gesellige Veranstaltungen
	14. Repräsentationskosten, z. B. Anzeigen in Vereinsheften, Grußkarten

Anlage 2 zur Fraktionsfinanzierungssatzung

Bestandsverzeichnis – Muster

Lfd. Nr.	Allgemeine Bezeichnung des Gerätes mit Angaben, Hersteller, Typbezeichnung, Geräte-/ Seriennummer	Inventarnummer, Barcode-Etikett	Verantwortlicher/ Nutzer	Standort	Zugangsdatum (entspricht Datum Kauf/ Übergabe)	Abgangsdatum	Abgangsgrund

Hinweise:

Es wird gebeten, die Stadtverwaltung über jeden Zu- und Abgang von Inventargütern zu informieren.

Über das Büro Ratsangelegenheiten kann für jedes Inventargut eine Inventarnummer in Form eines Barcode-Etiketts angefordert werden. Es wird gebeten, diese Möglichkeit für die Inventarisierung zu nutzen.

Anlage 3 zur Fraktionsfinanzierungssatzung der Stadt Markranstädt

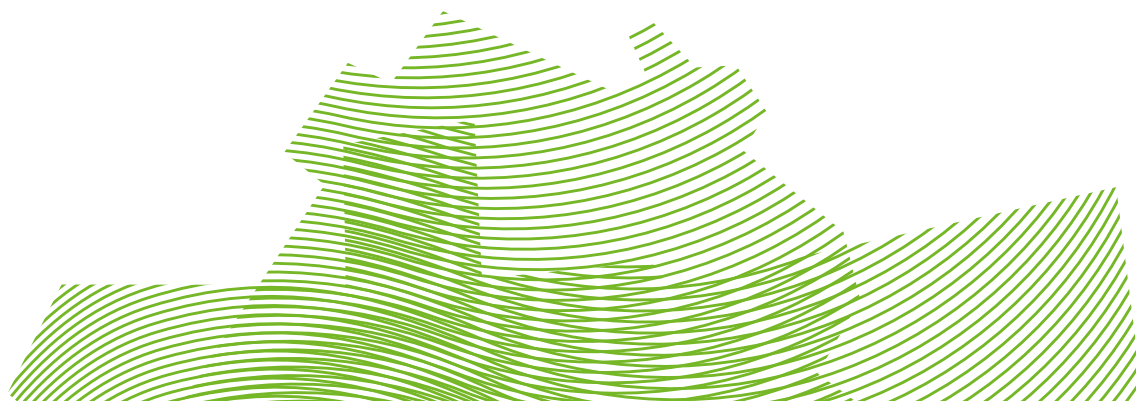
Verwendungsnachweis Fraktionsmittel für die Fraktion

Zeitraum vom bis

Zahlenmäßiger Nachweis der Einzahlungen und Auszahlungen:

	Betrag in EUR
1. Einzahlungen	
Geldleistungen aus städtischem Haushalt	
Summe Einzahlungen	
2. Auszahlungen	
2.1 Raumkosten	
2.2 Telefon/Internet	
2.3 Weiterbildungen/Dienstreisen	
2.4 Beratungskosten/Dienstleistungen	
2.5 Miete/Leasing für bewegliche Wirtschaftsgüter (WG)	
2.6 Beiträge und Versicherungen	
2.7 EDV-Kosten einschließlich Wartung/Reparatur	
2.8 Kontoführungsgebühren	
2.9 Bürobedarf/Porto/Fachliteratur	
2.10 Öffentlichkeitsarbeit	
2.11 Sonstiges	
2.11.1	
2.11.2	
2.11.3	
Summe Auszahlungen	
3. Jahressaldo der Einzahlungen und Auszahlungen	
4. Rückführung an die Stadtkasse	

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehend aufgeführten Angaben ebenso die zweckentsprechende Verwendung der Fraktionsmittel für die Geschäftsbedürfnisse der Fraktion im Stadtrat der Stadt Markranstädt. Die Nachweise zur Verwendung der Fraktionsmittel werden zu Prüfzwecken vorgehalten und für die Dauer der Legislaturperiode aufbewahrt.

 Datum, Unterschrift Fraktionsvorsitzende/r


Stadt Markranstädt

Verkaufsangebot „bebautes Grundstück in Markranstädt Ortsteil Gärnitz“

Vergabe des Grundstücks gegen Höchstgebot

Lage: Das Grundstück befindet sich in 04220 Markranstädt im Ortsteil Gärnitz, Feldscheunenweg 4. Die genaue Lage des Grundstücks ist dem angehängten Lageplan zu entnehmen.

Beschreibung: Die Stadt Markranstädt verkauft das Flst. 16/4 der Gemarkung Gärnitz mit einer Fläche von ca. 124 m². Derzeit ist das Grundstück fast vollständig mit einem Wohngebäude bebaut. Das Gebäude selbst wurde im Jahr 1969 in eingeschossiger Bauweise mit Flachdach erbaut. Es ist nicht unterkellert und verfügt über eine Bruttogrundfläche von 110 m² und eine nutzbare Grundfläche von 95 m². Am Objekt liegen folgenden Medien an: Wasser / Abwasser / Strom
Besichtigungen sind nach vorheriger Absprache möglich.

Preis: nach Gebot – jedoch mindestens 10.540,00 Euro

Beschreibung des Verfahrens: Das Grundstück wird zum Höchstgebot vergeben, das bedeutet, dass durch die Interessenten ein Kaufpreisgebot abzugeben ist. Ein Gebot muss schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Hinweis „Gebot Feldscheunenweg 4“ eingereicht werden, an:

Stadt Markranstädt

Fachbereich III.1, SB Liegenschaften

Markt 1, 04420 Markranstädt

Es handelt sich um eine öffentliche und unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Angeboten zum Erwerb des vorab genannten Grundstücks. Die Stadt Markranstädt behält sich vor, das Verfahren jederzeit einzustellen, ohne dass hierdurch Ansprüche potenzieller Interessenten geltend gemacht werden können.

Abgabefrist für Gebote: Kaufpreisgebote sind in schriftlicher Form bis zum 30. Juni 2025 auf dem Postweg oder im Rathaus direkt im verschlossenen Kuvert abzugeben

Zuschlag und Beurkundung: Nach Ablauf der Abgabefrist erfolgt die Öffnung, Prüfung und Zuschlagserteilung. Dabei erfolgt die Zuschlagserteilung an den/die Meistbietende/n.

Zum Zustandekommen eines Kaufvertrages ist eine Annahme des Gebotes durch die Stadt und eine notarielle Beurkundung erforderlich. Die Nebenkosten des Grunderwerbs (notarielle Beurkundung, Grundbucheintragung, Grunderwerbssteuer) sind vom/von den Käufer/n zu tragen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Fachbereich III.1

Sachbearbeiter/in Liegenschaften

Tel.: +49 34205 61-240, Fax: +49 34205 61-145

E-Mail: bauverwaltung@markranstaedt.de

Ansicht/ Lageplan:



Jagdgenossenschaft Frankenheim

Schönaauer Str. 24/26, 04420 Markranstädt
Tel. 0341 71077766

Einladung

Hiermit werden die Grundeigentümer von land-, forst- und fischereiwirtschaftlich genutzten Flächen des Jagdbezirkes Frankenheim zur Hauptversammlung herzlich eingeladen.

Freitag, den 16. Mai 2025, 18.30 Uhr
im Gasthof „Zum Bildermacher“ in Lindennaundorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung
 3. Protokoll-Kontrolle, Auswertung der letzten Versammlung
 4. Beschlussdaten entsprechend Anwesenheitsliste
 5. Beschlüsse
- Beschlussvorlagen:
- 1./25. Jahresrechnung 24/25, Kassenbericht- und Prüfbericht
 - 2./25. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024-2025
 - 3./25. Verwendung des Reinertrages
 - 4./25. Haushaltsplan 2025-2026
 - 5./25. Informationen und allgemeine Diskussion
 6. Schlusswort des Jagdvorstehers.

Im Verhinderungsfall kann ein Mitglied der Genossenschaft sich mit einer Vollmacht durch einen volljährigen Bevollmächtigten vertreten lassen.

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme, vor allem auch jüngerer Mitglieder.

Schiller, Jagdvorsteherin



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Bürgersprechstunde

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Bürgermeistersprechstunde in **Markranstädt** lade ich Sie am **Dienstag, dem 29. April 2025, von 15 bis 17 Uhr** ins Rathaus, Büro der Bürgermeisterin, 1. Etage Zi.-Nr. 108 ein.

Die Bürgermeistersprechstunde in der **Ortschaft Räpitz** findet am **Donnerstag, dem 22. Mai 2025 von 15 bis 17 Uhr** im Vereinsraum der SG Räpitz, Schkeitbarer Straße 60, 04420 Markranstädt statt.

Gern nehme ich Ihre Hinweise, Anregungen und Anliegen entgegen.

Ich bitte Sie, Ihren Besuch in meinem Sekretariat unter der Tel.-Nr. 034205 61221 anzumelden und um Verständnis für eine zeitliche Begrenzung von max. 15 Minuten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, in meine Sprechstunde zu kommen, können Sie sehr gern über mein Sekretariat einen anderen Termin vereinbaren!

Nadine Stitterich, Ihre Bürgermeisterin

Unternehmerfrühstück der Bürgermeisterin zur IT-Sicherheit

Regelmäßig führt Bürgermeisterin Nadine Stitterich ein Unternehmerfrühstück durch, zu dem sie die in Markranstädt ansässigen Gewerbetreibenden einlädt. Jedes Mal wird ein bestimmtes Thema beleuchtet. Immer wieder hört man von Hackerangriffen auf Unternehmen und Institutionen. Deshalb wurde gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung der Stadt als Thema die IT-Sicherheit aufgerufen. Eingeladen, um einen Vortrag zu halten und Demonstrationen vorzuführen, wurde Marian Kogler, der Geschäftsführer der syret GmbH aus Halle. Der sympathische Österreicher referierte zum Thema: „Wie ich Sie hacken würde (und wie Sie sich dagegen schützen können)“.

Die Bürgermeisterin, Nadine Stitterich, begrüßte auf das Herzlichste die Unternehmer, die der Einladung in den schönen Besprechungsraum der Veolia Klärschlamm Deutschland GmbH in die Nordstraße in Markranstädt gefolgt waren. Auch Gastgeber Matthias Hoyer, Geschäftsführer der Niederlassung, hieß die Gäste willkommen und stellte das Unternehmen und dessen Zweck vor.



Marian Kogler (syret GmbH) bei seinem Referat

Dann bekam der Referent, Marian Kogler, das Wort. Gleich in den ersten Minuten veranschaulichte er, wie unachtsam Unternehmen mit ihren Daten umgehen. Zum Beispiel verblüffte er die Anwesenden, indem er frei im Internet zugänglich Steuerungen von Produktionsanlagen zeigte. Es hätte nur eines Klicks bedurft, um ganze Unternehmen „auszuschalten“. Das ist nicht nur fahrlässig, sondern auch ökonomisch nicht vertretbar.

Herr Kogler führte vor, wie leicht es ist, wenn man nur bestimmte Muster erkannt hat und umsetzt, sich glaubhaft als Geschäftspartner auszuweisen. Er warnte davor, leichtfertig auf Mails zu reagieren, ohne genau zu wissen, wer der Absender ist bzw. wenn man den Absender kennt und Zweifel hat, lieber noch ein Telefonat zu führen, um die Richtigkeit und Glaubwürdigkeit zu überprüfen.

Immer wieder bieten Betrüger per E-Mail Gutscheine an, die mit verlockenden Angeboten namhafter Unternehmen Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen dazu animieren wollen, persönliche Daten und Passwörter abzufischen.

Warum werden Daten ausgespäht: Manche tun dies nur zum Spaß, andere wiederum wollen Rache üben, wieder andere möchten berühmt werden. Es gibt aber auch diejenigen, die damit Geld verdienen wollen, auf kriminelle Art und Weise. Betrüger spielen sehr oft mit den Emotionen der Internetnutzer, wie zum Beispiel wird Vertrauen missbraucht oder Angst geschürt. Oft wird der Nutzer bedrängt, zuzustimmen und ist dann ganz schnell betrogen worden. Marian Kogler erläuterte weitere Gefahren, insbesondere die der Künstlichen Intelligenz. Es ist ein Leichtes, Stimmen zu imitieren oder andere betrügerische Machenschaften auszuführen – und es wird in Zukunft immer einfacher und realistischer werden. So führte der Referent vor den Anwesenden angeblich ein Telefonat mit dem amerikanischen Präsidenten. Das hat die Anwesenden natürlich sehr amüsiert, aber auch zum Nachdenken gebracht.

Bürgermeisterin Nadine Stitterich bedankte sich für die so gut vorgetragenen Fakten und schloss sich den Worten von Marian Kogler an, der eine ständige Kontrolle über Vertrauen stellte.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Ein erneutes herzliches Dankeschön an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!

Das Superwahljahr 2024 war erfolgreich mit dem „entspannten“ Ausblick auf die Wahl des Deutschen Bundestages im Jahr 2025 abgeschlossen. Ein schnelles Organisieren und Planen der relevanten Termine und des Personals war Mitte November gefordert, als bekannt wurde, dass die Bundestagswahl nun schneller als gedacht am 23. Februar 2025 vorgezogen wird.

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, auch Sie haben wieder schnell reagiert und Ihre Unterstützung angeboten. Die Verwaltung sagt herzlich Danke für Ihre Bereitschaft, erneut mitzuhelfen. Wir waren sehr begeistert, wie viele freiwillige Markranstädterinnen und Markranstädter sich für dieses Ehrenamt wieder und auch bis kurz vor der Wahl zur Verfügung gestellt haben. Auch auf die tatkräftige Unterstützung städtischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir abermals zählen. Zu unserer großen Freude verlief alles reibungslos und ohne außergewöhnliche Vorkommnisse an diesem Wahltag.

Es galt 13 Urnenwahlbezirke und zwei Briefwahlbezirke mit insgesamt 100 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in verschiedenen Positionen für die Stadt Markranstädt zu besetzen. Auch

zahlreiche Reservekräfte hielten sich bei kurzfristigem Ausfall am Sonntag für ihren Einsatz im Wahllokal bereit. Dafür auch ein herzliches Dankeschön.

Die nächste reguläre Wahl ist die Bürgermeisterwahl im Jahr 2027.

Wir freuen uns, Sie auch zukünftig als Wahlhelferin oder Wahlhelfer wieder im Wahllokal begrüßen zu dürfen.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Verabschiedung unserer geschätzten Ärztin Frau Dr. Petra Hillebrand aus Seebenisch

Gemeinsam mit unserer Ortsvorsteherin Frau Carmen Osang hatten wir die besondere Ehre, der Einladung von Frau Dr. Petra Hillebrand zu folgen und sie offiziell in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Seit 1991 hat sie die allgemeinmedizinische Praxis im Ortsteil Seebenisch geführt und war für viele Bürgerinnen und Bürger weit mehr als nur eine Ärztin. Sie war für viele eine vertrauensvolle Begleiterin, nicht nur in Gesundheitsfragen, sondern auch eine Ansprechpartnerin in schwierigen Zeiten, sowie eine Stütze für unsere Gemeinschaft vor Ort. In Ihrer feierlichen Ansprache bedankte sie sich bei all denjenigen, die dazu beigetragen haben, dass sie ihre Praxis über all die Jahre erfolgreich führen konnte. Damals war der 1. September 1991 der Beginn ihrer ärztlichen Tätigkeit am Standort in Seebenisch und sie betonte, dass es für sie ein Sprung ins kalte Wasser war. Trotz anfänglicher Herausforderungen hat sie sich Schritt für Schritt in ihre neue Rolle als Hausärztin eingearbeitet. Dies war nur möglich, weil sie ein gut funktionierendes Netzwerk, ein tolles Praxisteam und eine starke Familie im Hintergrund hatte, denen sie allen bis heute sehr dankbar ist. Im Namen der Stadt dankten wir Frau Dr. Hillebrand für ihren jahrzehntelangen Einsatz. In über 30 Jahren hat sie Generationen von Patientinnen und Patienten betreut, immer mit großem Engagement, Fachwissen und vor allem mit viel Herz. Viele Familien, über die Grenzen von Seebenisch hinaus, kennen und schätzen sie seit Jahrzehnten. Damit hat ihr Wirken viele Spuren hinterlassen, die weit über ihren Praxisbetrieb hinausgehen. In unseren Dankesworten haben wir betont, wie wichtig ihre Arbeit für unsere Stadt war. Gerade in einer Zeit, in der die hausärztliche Versorgung im ländlichen Raum immer wieder Herausforderungen mit sich bringt, ist es keine Selbstverständlichkeit, dass sich Frau Dr. Hillebrand über so viele Jahre mit so viel Hingabe für unsere Menschen vor Ort eingesetzt hat.

Als kleines Zeichen unserer Anerkennung haben wir ihr Blumen überreicht. Doch kein Geschenk kann wirklich ausdrücken, wie dankbar wir ihr für ihr Engagement sind. Wir wissen, dass viele sie als Ärztin vermissen werden, auch wenn die Praxis in gute



v.l.: Nadine Stitterich (Bürgermeisterin), Dr. med. Petra Hillebrand (Allgemeinmedizinerin), Carmen Osang (Ortsvorsteherin)

Hände übergeben wurde und der Praxisbetrieb ab Mitte April mit Herrn Dr. Marcus Köhler weitergeht.

Frau Dr. Hillebrand blickt nun gemeinsam mit ihrer Familie einem neuen Lebensabschnitt entgegen, den sie mit Reisen, Sport und sicherlich auch neuen Projekten füllen wird. Wir wünschen ihr im Namen aller Bürgerinnen und Bürger, im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Verwaltung von Herzen Gesundheit, Glück und viele wunderbare Momente.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Das Bürgerbüro wird mobil: Die Stadt Markranstädt führt ab Mai 2025 den Bürgerkoffer ein.

Der Bürgerkoffer ist ein neuer Service der Stadt Markranstädt. Damit unterstützt die Stadtverwaltung Personen, die dauerhaft oder vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und ohne Hilfe nicht dazu in der Lage wären, das Bürgerbüro eigenständig aufzusuchen. Die Mitarbeiter kommen zu den Bürgern nach Hause und helfen, ihre Anliegen bei der Stadtverwaltung zu erledigen.

Der mobile Koffer kann für verschiedene Bürgeranliegen genutzt werden, z.B. für die Ausstellung von Melde- oder Lebensbescheinigungen, für die An- und Ummeldung, die Beantragung von Führungszeugnissen und insbesondere für die Beantragung von Ausweisdokumenten. Der Koffer verfügt über ein Notebook, Scanner, Drucker, Fingerabdruckscanner und ein Änderungsterminal. Darüber hinaus ist er mit einer Kamera ausgestattet.

Der mobile Bürgerservice wird schwerpunktmäßig für eingeschränkt mobile Bürgerinnen und Bürger zum Einsatz kommen. In Pflegeeinrichtungen sollen Sammeltermine vereinbart werden, um den Bewohnern dort Wege abzunehmen.

Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind (dauerhaft oder vorübergehend), haben die Möglichkeit, sich telefonisch unter 034205 610 oder per E-Mail buergerservice@markranstaedt.de zur Terminvereinbarung an das Bürgerbüro zu wenden.

Nadine Stitterich, Bürgermeisterin

Treffen der Vereine 19. März 2025

Der Frühling lockt und die Veranstaltungssaison ist eröffnet. Unsere Vereine bereichern das gesellschaftliche Leben in Markranstädt auf allen Ebenen. Die zahlreichen Veranstaltungen, die durch sie organisiert werden, sind vielfältig und fordern von jedem ehrenamtlich Engagierten mitunter viel ab. Zweimal jährlich treffen sich die Vereine Markranstädts unter Federführung von Frau Thuselt vom Kinderfestverein. Die Veranstaltung trägt dazu bei, sich noch besser zu vernetzen und gemeinsam Erfahrungen auszutauschen. Die Stadtverwaltung, vertreten durch die Bürgermeisterin und die Ortspolizeibehörde, nutzte die Veranstaltung am 19. März 2025, um über einige Themen im Bereich der Ordnung und Sicherheit zu informieren. All jene, die an diesem Abend nicht teilnehmen konnten, informieren wir gern auf diesem Weg. Auf der Internetseite der Stadtverwaltung finden Sie zudem ausführliche Merkblätter zu den wichtigsten Themen.

Über ein knisterndes **Lagerfeuer** erfreuen sich vor allem im Frühjahr und Herbst „Groß und Klein“.

Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuelle Waldbrandstufe!

Wann bedarf es KEINER Genehmigung?

- Feuer in handelsüblichen Feuerkörben und Feuerschalen, die zum Gebrauch im privaten Bereich bestimmt sind

Wann bedarf es einer Genehmigung?

- offenes Feuer, welches nicht von einem schützenden Behälter umgeben ist
- Kosten für die Genehmigung: 10,00 Euro

Was ist zu beachten?

- ab Waldbrandstufe (WBS) III und/oder Smog-Einsatzstufe I und II, darf kein Lagerfeuer abgebrannt werden (Information über die aktuelle WBS unter www.mais.de/php/sachsenforst.php abrufbar)
- es darf nur trockenes und chemisch unbehandeltes Holz verwendet werden (Holz, behandelt durch Schutzmittel oder Lack kann beim Verbrennen hochgiftige Dioxine und andere gesundheitsgefährdende Stoffe freisetzen.)
- keine Grünabfälle wie z. B. Gartenabfälle, Grünschnitt, Laub verbrennen (Verbrennung führt zu sehr hohen Staub- und Geruchsemissionen sowie anderen organischen Schadstoffen wie z. B. polyzyklische aromatische Kohlenstoffe und schädigt so Umwelt und Gesundheit)
- keinen Müll verbrennen (Eine Müllverbrennung ist gesetzlich verboten.)
- auf Wind- und Wetterverhältnisse achten (Funkenflug stellt ein erhöhtes Brandrisiko dar.)
- auf ausreichend Abstand zu brennbaren Objekten (Bäume, Büsche, Häuser, Schuppen) achten

Plakatierung gewusst wie!

Sie wollen Ihre Veranstaltung bewerben, damit auch **ALLE** kommen?

- grundsätzlich ist die Werbung mittels Plakat, Werbeträger oder Banner im öffentlichen Verkehrsraum genehmigungspflichtig
- für ortsansässige Vereine besteht die Möglichkeit, je Veranstaltung 40 Plakate kostenfrei zu genehmigen
- der Antrag ist 4 Wochen vor dem beabsichtigten Aufhängen bei der Ortpolizeibehörde einzureichen

Für das leibliche Wohl bei einer Veranstaltung ist meist gesorgt!

Beachten Sie bitte, die Verköstigung Ihrer Gäste beim **Gewerbeamt anzuzeigen**.

Anzeige eines vorübergehenden Gaststättengewerbes:

Rechtliche Grundlage: § 2 Abs. 2 SächsGastG

- nur vorübergehender Betrieb eines Gaststättengewerbes (ehemals Gestattung) ist an besondere Rahmenvoraussetzungen geknüpft
- bei einem vorübergehenden Gaststättengewerbe ist die gastronomische Tätigkeit an ein kurzfristiges, nicht häufig auftretendes Ereignis geknüpft
- keiner Anzeige bedarf es, wer für das anzuzeigende Gaststättengewerbe eine Reisegewerbekarte besitzt
- Kosten einer einmaligen Anzeige: 15,00 Euro

Beispiele für kurzfristige Veranstaltungen aus besonderem Anlass:

Karnevalsveranstaltungen, Kirchweihfeste (teilweise auch „Kirmes“ genannt), Dorffeste, Vereinsfeste, Sommerfeste, Schützenfeste, Einweihung eines Feuerwehrgerätehauses, Ritterturniere, mittelalterliche Märkte, Flohmärkte, Weihnachtsmärkte, Oldtimertreffen oder Open-Air-Festivals

Häufig wiederkehrende Ereignisse, auch wenn sie selbst nur kurz sind, wie z. B. Heimspiele eines Fußballvereins zweimal im Monat an Nachmittagen, erfüllen diesen Tatbestand nicht!

Dafür muss eine Gewerbeerlaubnis beantragt werden.

Gaststätten:

Rechtliche Grundlage: § 1 Abs. 1,2 und § 2 Abs. 1 SächsGastG

- Gaststättengewerbe liegt vor, wenn gewerbsmäßig (alkoholische) Getränke und/oder zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle angeboten werden.
- Anstatt der Erlaubnispflicht bedarf es nun einer Gewerbeanmeldung mit anschließender Überprüfung der Zuverlässigkeit.

Einmalige Einreichung von:

- Führungszeugnis
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister
- steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Gesundheitszeugnis
- Auskunft aus dem Vollstreckungs- und Insolvenzgericht
- **Kosten** der Gewerbeanmeldung: 35,00 Euro

Großveranstaltung geplant?

Ihre Veranstaltung fällt etwas größer aus, Sie planen ein Event mit Besucherzahlen, die Sie im Vorfeld nicht genau abschätzen können? Dann ist eine gute Vorbereitung wichtig!

- Sicherheitskonzepte dienen immer dem Schutz von Besuchern, Akteuren, Personal und anderen Beteiligten auf dem Veranstaltungsgelände, wobei der Veranstalter verantwortlich für die Erstellung ist
- eine grundsätzliche Pflicht zur Erstellung eines Sicherheitskonzeptes bei Veranstaltungen gibt es nicht
- die Sächsische Versammlungsstättenverordnung (SächsV-StättVO) schreibt gemäß § 1 Absatz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 2 ein Sicherheitskonzept ab 5.000 Besucherplätzen vor

Auch bei Veranstaltungen unter 5.000 Besuchern ist es sinnvoll, ein Sicherheitskonzept vorzuhalten. Für die Beurteilung, ob ein Sicherheitskonzept für eine Veranstaltung empfehlenswert ist, sollten verschiedene Kriterien herangezogen werden. Gern informieren wir Sie über wesentliche Schwerpunkte, sprechen Sie uns einfach an!

Die Vereinsarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Zusammenlebens in einer Stadt, sie trägt dazu bei, die Gemeinsamkeit zu stärken und leistet einen großen Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben für JUNG und ALT.

Die oben genannten Anträge stehen für Sie zum Download auf der Internetseite der Stadtverwaltung bereit. Im Veranstaltungskalender finden Sie **auch** Termine, die nicht durch die Stadt Markranstädt organisiert werden.

<https://www.markranstaedt.de/de/formulare/formulare.html>
<https://www.markranstaedt.de/de/veranstaltungskalender/veranstaltungskalender.html>

Gern stehen wir für weitere Fragen im Bereich der Ordnung und Sicherheit zur Verfügung und bedanken uns noch einmal an dieser Stelle bei Frau Thuselt für die Einladung zum „Treffen der Vereine“.

Peggy Riedel, stellv. Fachbereichsleiterin I

Feuerwehrball 2025

In Begleitung des Youth Brass Orchesters (Hannah-Arendt-Gymnasium Markranstädt), unter Leitung von Lars Haugk, eröffnete Stadtwehrleiter, Sven Haetscher, den Feuerwehrball, am 8. März 2025, mit der Begrüßung der eigentlichen Hauptpersonen des Abends. Er verteilte, anlässlich des Internationalen Frauentages, gemeinsam mit Landrat Henry Graichen sowie dem stellvertretenden Stadtwehrleiter, Sven Messinger, eine farbenfrohe Tulpe an jede der anwesenden Damen.

Vor zahlreichen Gästen aus Politik, Feuerwehr und ortsansässigen Unternehmen, legte der Stadtwehrleiter im Anschluss Rechenschaft über das Jahr 2024 ab.

Zur Statistik führte Haetscher aus, „dass die Kameradinnen und Kameraden zu 172 Einsätzen gerufen wurden“. Dafür brachten sie 1942 Stunden ihrer Freizeit auf, um 34 Brände zu löschen, 123-mal Technische Hilfe zu leisten, 10-mal zu sonstigen Einsätzen und 5-mal zu Fehlalarmen auszurücken. Im Durchschnitt absolvierten 11,7 Einsatzkräfte die Einsätze. Dies bedeutet zwar einen positiven Zuwachs von 2,7 Personen im Vergleich zum Vorjahr. „Dennoch ist diese Zahl angesichts einer Mitgliederzahl von 152 Aktiven weiter ausbaufähig“, sagte Haetscher.

Neben den Einsätzen bildeten sich die Kameradinnen und Kameraden stetig weiter aus und fort. So leisteten sie insgesamt 5340 Ausbildungsstunden. Bspw. bei Ausbildungsdiensten am Standort, während der kommunalen Ausbildung oder durch Lehrgänge an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule.

Damit die Kameradinnen und Kameraden ihr erworbenes Wissen gewinnbringend einsetzen können, wurde die Ausstattung weiter erneuert und verbessert. Bürgermeisterin und Stadtwehrleiter bedankten sich bei Landrat Henry Graichen für „die freundliche Gewährung von Fördermitteln durch den Landkreis Leipzig“ und „die Bereitstellung der Eigenmittel“ beim Stadtrat der Stadt Markranstädt. Haetscher führte aus, dass „u. a. Dienst- und Schutzkleidung im Wert von 41.500 Euro, Einsatztablets für jedes Löschgruppenfahrzeug im Gesamtwert von 6.800 Euro, ein Gefahrschrank für die Ortsfeuerwehr (OFW) Markranstädt für 3.500 Euro, ein Rollcontainer Schaumbildner für 3.800 Euro, eine Tragkraftspritze für die OFW Gärnitz in Höhe von 16.200 Euro und eine Motorkettensäge für die OFW Großlehna/Altranstädt für 900 Euro“ angeschafft wurden. Durch zusätzlich bereitgestellte Mittel konnte Ende des Jahres die Ersatzbeschaffung von 2 Mehrzweckfahrzeugen für die OFW Markranstädt und Großlehna/Altranstädt mit einem Gesamtwert von 154.000 Euro umgesetzt werden.

Darüber hinaus wurde der Neubau des Gerätehauses der OFW Gärnitz nach Abschluss der Bauarbeiten am 12. April 2024 feierlich eingeweiht.

„Neben der Einsatzabteilung hat auch die Kinder- und Jugendabteilung einen hohen Stellenwert in der Feuerwehr und der Verwaltung“, so Haetscher. So konnten bspw. zur Verbesserung der Ausstattung der Jugendfeuerwehr (JF) Markranstädt, Schränke für den Jugendfeuerwehrraum, aber auch finanzielle Mittel zur Gestaltung aller Dienste der Kinder- und Jugendfeuerwehren bereitgestellt werden.

Von den Jüngsten schlug Haetscher den Bogen zur Feuerwehrhistorik. Die Mitglieder der Historik Abteilung der FF Markranstädt nahmen in der Zeit vom 11. bis 14. Mai an der Sternfahrt der Feuerwehrhistorik in Ungarn teil. Weit über die Stadtgrenzen hinaus präsentieren sie, dank der Unterstützung der Veolia Klärschlammverwertung Deutschland GmbH, die den Transport gesponsort hat, den Büssing aus Markranstädt.

Weit über die Stadtgrenzen hinaus wird die FF Markranstädt auch durch einen anderen, wiederbelebten Zweig der Feuerwehr präsentiert. Nach ein paar Jahren Pause, fanden sich ein paar motivierte Damen, um Kameraden Michael Polz, die sich durch Sportbegeisterung, hartes Training und die Teilnahme an Wettkämpfen für die Deutschen Meisterschaften im Feuerwehrsport der Disziplin Löschangriff nass für 2025 qualifizierten. Für die Teilnahme wünschte der Stadtwehrleiter „maximale Erfolge“!

All dies trägt zu einer stabilen Mitgliederzahl in allen Abteilungen bei. So verfügte die FF Markranstädt über 152 Mitglieder (29 Frauen und 123 Männer). Dass die Arbeit im Bereich der Kinder und Jugendlichen funktioniert, zeigte Haetscher durch die folgende Statistik: „Mit einer Mitgliederzahl von 149 Mitgliedern (davon 48 Mädchen), verfügt auch die Kinder- und Jugendabteilung über einen soliden Mitgliederstamm.“ Der Stadtwehrleiter bedankte sich „bei allen Kinder- und Jugendwarten und deren Unterstützern für diese tolle Arbeit.“

Die FF Markranstädt stand jedoch nicht ausschließlich für Pflichtaufgaben der Stadt Markranstädt zur Verfügung. Vielmehr engagierten sich die Kameradinnen und Kameraden auch im aktiven, gesellschaftlichen Leben und unterstützten bspw. bei Osterfeuern in den Ortsteilen, beim Promenadenfest, beim Mühlenfest in Frankenheim, dem Pfingstbier in Räpitz, den Weihnachtsmärkten in Markranstädt und Döhlen, u. v. m.

Ein Fest des vergangenen Jahres blieb allen wohl am meisten im Gedächtnis – die gemeinsame Feier der OFW und der JF Schkölen/Räpitz. Anlässlich ihres 90-jährigen Gründungsjubiläums lud die OFW gemeinsam mit der JF Schkölen/Räpitz, die ihren 10. Geburtstag feierte, im September 2024 zu einem gelungenen Fest.

Im Anschluss an die darauffolgenden Reden von Bürgermeisterin Nadine Stitterich und Landrat Henry Graichen, die ihrerseits die engagierte, ehrenamtliche Arbeit der Kameradinnen und Kameraden der FF Markranstädt lobten, wurden nachstehende Beförderungen und Ehrungen vollzogen.

Befördert wurde/wurden

zum Oberfeuerwehrmann:

Jan Blockus (OFW Markranstädt).



von links: Sven Haetscher (Stadtwehrleiter), Nadine Stitterich (Bürgermeisterin), Henry Graichen (Landrat), Franziska Eberlein (Jugendwartin der OFW Großlehna/Altranstädt), Jörg Eberlein (Ortswehrleiter OFW Großlehna Altranstädt), Mike Köhler (Stellv. Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband)



von links: Marc Steinmetz (Ortswehrleiter OFW Lindenauendorf), Marcel Beeck (Ortswehrleiter OFW Döhlen/Quesitz), Oliver Taubert (Ortswehrleiter OFW Schkölen/Räpitz), Sven Haetscher (Stadtwehrleiter), Nadine Stitterich (Bürgermeisterin), Henry Graichen (Landrat), Detlef Wündisch (Alters- u. Ehrenabteilung OFW Schkölen/Räpitz), Sven Messinger (Stellv. Stadtwehrleiter), Jörg Eberlein (Ortswehrleiter OFW Großlehna/Altranstädt), Dennis Kraft (Ortswehrleiter OFW Gärnitz)

zum Hauptfeuerwehrmann/ zur Hauptfeuerwehrfrau:

Felix Feistel, Paul Kreis, Friedrich Zuchold, Claudia Grimm, Mario Grimm (alle OFW Großlehna/Altranstädt), Lukas Schumann, Leon Hödel (beide OFW Markranstädt) und Niclas Kuhl (OFW Schkölen/Räpitz).

zum Löschmeister:

Ronny Träger (OFW Markranstädt), Max Brandes, Robert Talke (beide OFW Gärnitz), Sascha Neubert (OFW Großlehna/Altranstädt), Mike Hienzsch (OFW Döhlen/Quesitz) und Adrian Donix (OFW Lindennaundorf).

zum Hauptlöschmeister:

Dennis Kraft (OFW Gränitz).

zum Brandmeister:

Michael Bloyl (OFW Gärnitz) und Marc Steinmetz (OFW Lindennaundorf).

Ausgezeichnet wurde/wurden:

für 10-jährige aktive ehrenamtliche Dienste:

Leon Hödel, Tom Schumann (beide OFW Markranstädt), Uta Gründling, Lars Hering (beide OFW Döhlen/Quesitz) sowie Adrian Donix (OFW Lindennaundorf).

für 25-jährige aktive ehrenamtliche Dienste:

Ronny Messinger, Sascha Werner (beide OFW Döhlen/Quesitz) sowie Tino Glintz (beide OFW Lindennaundorf).

für 40-jährige aktive ehrenamtliche Dienste:

Rainer Kietz (OFW Lindennaundorf).

für 10-jährige treue Dienste:

Steve Hahn, Michael Jauck und Wolfram Mesick (Alters- und Ehrenabteilung (A+E) OFW Markranstädt).

für 25-jährige treue Dienste:

Andreas Ilgner (A+E OFW Döhlen/Quesitz).

für 40-jährige treue Dienste:

Detlef Wündisch (A+E OFW Schkölen/Räpitz).

für 60-jährige treue Dienste:

Brigitte Heinze (A+E ehem. OFW Albersdorf), Hartmut Banert (A+E OFW Markranstädt) sowie Wolfram Linke (A+E OFW Schkölen/Räpitz).

Zur Würdigung für ihr **unermüdliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit**, wurde Franziska Eberlein (OFW Großlehna/Altranstädt) **mit der Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr** des Landkreises Leipzig ausgezeichnet.

Peggy Riedel, stellv. Fachbereichsleiterin FB I

FACHBEREICH I – ORTSPOLIZEIBEHÖRDE**Errichtung zweier Geschwindigkeitsmesstafeln in der Schönaauer Straße**

Auf Initiative der Lindennaundorfer Unternehmen GENERATIONENHOF gGmbH, Autowerkstatt Autodoktor Stein, Galabau Leipzig, Fliesenlegermeister Jörg Frommolt, Hirschfeld Heizung-Sanitär GmbH & Co. KG und einer Sammelaktion unter den Anwohnern der Schönaauer Straße konnte die Stadt Markranstädt zwei solarbetriebene Geschwindigkeitsmesstafeln bei der Firma DataCollect Traffic Systems GmbH erwerben. Die beiden Tafeln im Gesamtwert von 3.999,99 Euro wurden durch den Technischen Service installiert und in Betrieb genommen. Seit dem 24. Februar 2025 messen sie nun fleißig die gefahrene Geschwindigkeit in der Schönaauer Straße und zeigen die Messung dem Autofahrer mittels LED-Technik frühzeitig an. Eine Auswertung der Messungen erfolgt monatlich durch die Ortspolizeibehörde.

Durch die ansässigen Wohngruppen und viele Familien mit Kindern in der Straße war die Anschaffung beider Messtafeln für alle Sponsoren eine Herzensangelegenheit. Der motori-

sierte Verkehr fuhr zwischen Leipzig/Burghausen, über Lindennaundorf, nach Miltitz oder Frankenheim meist mit unangepasster Geschwindigkeit durch die Schönaauer Straße. Durch die Messtafeln werden nun die Verkehrsteilnehmer auf die geltenden 30 km/h in der Straße hingewiesen und auf deren Einhaltung mittels enttäuschem Smiley ermahnt. Wer sich an die Geschwindigkeit hält, bekommt hingegen ein freundliches Lächeln. Die Stadt bedankt sich bei allen Beteiligten für das gemeinsame Engagement.

Ronny Biedermann, Ortspolizeibehörde

FACHBEREICH III – 2. STÄDTISCHE DIENSTE**Der Riesen-Bärenklau**

Der Riesen-Bärenklau, auch Herkulesstaude genannt, stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und gelangte im 19. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa. Heute ist die Art in den meisten europäischen Staaten häufig anzutreffen.

Der Riesen-Bärenklau gehört zur Pflanzenfamilie der Doldengewächse. Er kann eine Wuchshöhe von 2 bis 4 Meter erreichen. Der Stängel ist hohl, gefurcht und kann am Grund bis zu 10 Zentimeter dick werden. Im unteren Bereich weist er rote Flecken auf. Die Blätter sind 3- bis 5-teilig zerschnitten und auf der Unterseite kurz behaart. Innerhalb von wenigen Wochen können die Blätter über einen Meter lang werden. In der Hauptvegetationsphase erreichen sie eine Länge bis zu zwei Meter, die weißen Blütendolden einen Durchmesser bis zu 50 Zentimeter. Seine große, rübenartige Pfahlwurzel kann eine Bodentiefe bis 60 Zentimeter erreichen. Auch in unseren Gefilden, insbesondere auf Wiesen und Brachflächen, an Bächen und an Wegesrändern findet man die Pflanze. Durch sein schnelles Wachstum und seine Größe verdrängt er heimische Pflanzen.

Auch wenn er zwischen Juni und Juli für Bienen aufgrund seiner Vielzahl von Einzelblüten ein reichhaltiges Nahrungsangebot bereithält, muss vor dem Kontakt mit der Pflanze dringend gewarnt werden. Der Pflanzensaft des Riesen-Bärenklaus enthält phototoxisch wirkende Substanzen, welche beim Menschen zu gefährlichen Hautreaktionen führen können. Nach der Berührung, die noch nicht schmerzhaft ist, stellen sich nach ein bis zwei Tagen unter der Einwirkung von Sonnenlicht schmerzhaft Hautveränderungen ein, die im Aussehen einer Verbrennung dritten Grades gleichkommen können. Die entsprechenden Hautpartien weisen dann eine starke Blasenbildung auf. Sollte trotz aller Vorsicht der Saft des Riesen-Bärenklaus auf die Haut gelangen, muss dieser schnellstmöglich von der Haut abgewaschen werden.

Doch nicht nur für uns Menschen, auch für Hunde und Katzen ist der Riesen-Bärenklau gefährlich. Genauso wie wir leiden auch sie nach dem Kontakt mit der Pflanze unter Juckreiz, Ausschlag und Verbrennungen, ein kurzes Schnüffeln am Pflanzensaft kann ausreichen. Sofern ein Haustier mit der Pflanze in Kontakt kommt, sollte die betroffene Stelle am besten sofort vor der Sonne abgeschirmt werden.

Wie bei allen Pflanzen, die sich ausschließlich über Samen ausbreiten, muss auch beim Riesen-Bärenklau die Bildung von Samen verhindert werden, um eine Verdrängung zu erreichen. Dafür kommen das Ausgraben oder Abstechen der oberen Wurzelschicht, 10 bis 15 Zentimeter unterhalb der Erdoberfläche bzw. das Herausziehen der Jungpflanzen im Frühjahr infrage.



Der Riesen-Bärenklau

Bei Arbeiten am Riesen-Bärenklau ist unbedingt Schutzkleidung, zu welcher Handschuhe, Schutzbrille, langärmelige Kleidung und Gummistiefel gehören, zu tragen. Die Arbeiten sollten nicht an sonnigen Tagen durchgeführt werden.

Auch durch ein Zerstören der Zellstruktur mittels Heißwasser ist eine Vernichtung der Pflanzen möglich. Durch unsere Mitarbeiter vom Technischen Service der Stadt Markranstädt konnten in den letzten Jahren unter Verwendung des Heißwasserkärchers großflächige Vorkommen im Verwaltungsgebiet bereits stark reduziert werden. Eine lange Keimfähigkeit der bereits im Boden befindlichen Samen macht allerdings auch eine langfristige Bekämpfung erforderlich.

Wird von Ihnen Bärenklau in öffentlichen Bereichen festgestellt, bitten wir Sie, das Grünflächenamt der Stadtverwaltung Markranstädt (Tel. 034205 61-231 bzw. -239), davon zu informieren.

Andrea Dürschmidt, Fachbereich III.2

Wanderausstellung „Gebäude-Energie-W(a)ende“ im Bürgerrathaus Markranstädt

Vom 8. Mai bis zum 27. Juni 2025 wird im Bürgerrathaus der Stadt Markranstädt die Wanderausstellung der Sächsischen Energie Agentur (SAENA) „Gebäude-Energie-W(a)ende“ gezeigt. Die Wanderausstellung gibt einen ersten Überblick, welche planerischen Überlegungen bei der Errichtung und Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden stehen müssen bzw. welche Anforderungen und welche technischen Möglichkeiten es gibt, die beschlossenen Klimaschutzziele für den Gebäudesektor zu erreichen. Innerhalb der Ausstellung werden viele Informationen gegeben, die Bauherren schneller in die Lage versetzen, eine eigene optimale Lösung für ihr Bauvorhaben und geeignete Ansprechpartner zu finden. Anhand zahlreicher Tipps für die praktische Umsetzung, vertiefende Fachbroschüren zum Mitnehmen und digitaler Angebote, erhalten Besucher einen ersten guten Überblick zu den oft sehr komplexen und anspruchsvollen Themen. Die Wanderausstellung flankiert damit auch eine öffentliche **Bürgerinformationsveranstaltung** zur kommunalen Wärmeplanung, welche am **10. Juni 2025, 17 Uhr im KuK** (Kommunikations- und Kreativzentrum) Schulkomplex Parkstraße 9 stattfinden wird und zu der wir bereits heute alle interessierten Bürgerinnen und Bürger einladen möchten.

Alexander Meißner, Fachbereich III.2



Wanderausstellung „Gebäude-Energie-W(a)ende“

**FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG,
STADTMARKETING, SCHULEN, KULTUR**

Markranstädter Unterstützerkreis trifft sich auf der Arbeitsebene

Seit Jahren hat sich in Markranstädt ein Unterstützerkreis etabliert, der sich nach dem großen Ansturm von Flüchtlingen im



von links: Gudrun Weber (Allgemeine Beratungsstelle Markranstädt), Nadine Stitterich (Bürgermeisterin) und Maike Heinke (Teamleiterin Arbeitsintegration) bei der Besprechung

Jahr 2015 der Aufgabe verschrieben hat, die Angekommenen in die verschiedenen Bereiche des Lebens zu integrieren. Anfangs gab es viele Ehrenamtliche, die sich dieser Aufgabe engagiert gewidmet haben. Inzwischen setzt sich der Unterstützerkreis fast nur noch aus hauptberuflichen Mitarbeitern von Verwaltungen zusammen. Diese haben sich vorgenommen, die Arbeit fortzuführen, auch wenn die Kapazitäten knapp sind. Denn Migration und der damit verbundene und erwünschte Effekt sind dauerhaft für die Gesellschaft und essenziell.

Im Rathaus fand im März eine Besprechung des Unterstützerkreises statt, zu der Maike Heinke, Teamleitung Arbeitsintegration des Kommunalen Jobcenters im Landkreis Leipzig zugegen war. Das Anliegen der Stadt Markranstädt war es, Programme auszuloten, die dazu dienen, die Migranten in die Lage zu versetzen, die deutsche Sprache schnell zu lernen und auch sprechen zu können. Die zugewanderten Menschen sollen im Ergebnis ihren Platz im Arbeitsleben und in der deutschen Gesellschaft finden. Frau Heinke informierte darüber, dass die Fallmanager im Jobcenter darauf drängen, dass die deutsche Sprache möglichst schnell erlernt wird, da dies die Grundvoraussetzung für eine Arbeitsaufnahme bzw. eine Aus- und Weiterbildung ist.

Ein offensichtliches Problem, das seitens der Bürgermeisterin angesprochen wurde, ist die Integration von Frauen in das Arbeitsleben und in die Gesellschaft. Es ist sehr schade, dass die meisten Migrantinnen das Nachsehen haben, wenn es um die Beteiligung an Sprachkursen geht. Immer wieder gibt es Familien, in denen die Frauen sich noch nicht zutrauen, einen Sprachkurs in Anspruch zu nehmen und stattdessen sich ohne ausreichende Sprachkenntnisse nur um die Familie kümmern. Das ist sehr schade, weil hier Potenziale verloren gehen. Das Problem wurde erkannt, und es wird gegengesteuert im Landkreis Leipzig und darüber hinaus, indem Coachingkurse für Frauen aufgelegt wurden. Es gibt noch viel zu tun, aber die Probleme hat man im Blick, so die Teamleiterin des Kommunalen Jobcenters beim Landkreis Leipzig.

Die Bürgermeisterin Nadine Stitterich bittet die Markranstädterinnen und Markranstädter darum, dass sie sich mit Hinweisen zur Thematik und Unterstützungsangeboten gerne an die Stadtverwaltung wenden können. Hierzu können Sie sich unter der Mailadresse sekretariat@markranstaedt.de an die Stadtverwaltung wenden. Es ist ihr auch ein Anliegen, ehrenamtliche Helfer zu gewinnen, die bei der Migration unterstützen und beraten.

Gudrun Weber,
Allgemeine Beratungsstelle



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT GROSSLEHNA

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Großlehna und Altranstädt.

Das Osterei

Hei, juchhei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort!

Ist es noch so gut versteckt,
endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sind's zwei und drei!

Wer nicht blind, der gewinnt
einen schönen Fund geschwind.
Eier blau, rot und grau
Kommen bald zur Schau.

Und ich sag's, es bleibt dabei,
gern such ich ein Osterei:

Gedichtauszug, August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798 – 1874)

Ostern steht für die Erneuerung des Lebens und das Erwachen der Natur nach den Wintermonaten.



(Foto: Designed by Freepik)

Wir, der Ortschaftsrat von Großlehna und Altranstädt, wünschen Ihnen und Ihren Familien ein erholsames und glückliches Osterfest bei hoffentlich frühlingshaftem Wetter und wärmenden Sonnenstrahlen.

Herzlichst sind alle **am Gründonnerstag, den 17. April 2025, ab 18 Uhr** in den Sportlerweg 3, ehemals Gaststätte Haugk, zum Osterfeuer mit Musik durch den Musikverein Altranstädt e.V. eingeladen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Auch unser Schloss Altranstädt freut sich, ab Anfang Mai – jeweils Samstag und Sonntagnachmittag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr – wieder zahlreiche interessierte Besucher begrüßen zu können.

Matthias Prautzsch, Ortsvorsteher

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

AWO HORT BAUMHAUS

Winterferien im Hort Baumhaus

Zeugnismappen verstaut, Ranzen in die Ecke gestellt: Es sind Ferien! Am 14. Februar ertönte die letzte Schulklingel des ersten Halbjahres. Vom 17. Februar bis zum 28. Februar konnten die Kinder ihre Ferien in vollen Zügen (oder vollen Bussen) genießen. Auch in diesen Ferien stellten wir wieder ein volles Ferienprogramm inklusive aufregender und spannender Exkursionen auf die Beine. In der GaRaGe konnte eine Gruppe beim „Seifengießen“ ihre eigene aromatische Seife herstellen, während die andere Gruppe beim Workshop „Geheimnisse der Elektrizität“ den Spuren von Alessandro Volta folgte und einen eigenen Stromkreis aufbaute. In der ersten Ferienwoche öffnete das ehemalige Zentralstadion erneut ihre Pforten für unsere fußballbegeisterten Kinder, die unter anderem einen Blick auf die Kabinenplätze ihrer Lieblingsspieler oder auf die legendären Stollenabdrücke eines frustrierten Zinedine Zidane werfen konnten. Es war die mit Abstand beste Stadionführung, die wir bisher bekommen haben. Die Allzeit-Klassiker durften natürlich auch in diesen Ferien nicht fehlen. In den Kinoausflügen konnten sie in den Kinder- und Abenteuerfilmen „Super Charlie“ und „Ein Mädchen namens Willow“ mitfeiern, beim Bowling eine lockere Kugel schieben und im Indoor-Kletterwald ihre Kraft und Ausdauer auf die Probe stellen. Beim Theaterstück „T-Rex, bist du traurig?“ im Theater der jungen Welt konnten sich die Kinder in ein kindergerechtes Weltuntergangsszenario hineinversetzen und sich essenzielle

Fragen („Hast du schon mal etwas verloren?“ oder „Was hilft dir, wenn du traurig bist?“) für die eigene Trauerbewältigung mitnehmen. Zusätzlich konnten die Kinder in der Schwimmhalle ein paar Bahnen ziehen oder im Whirlpool entspannen, sich in der Bibliothek durch die Bücher wälzen oder sich im Icedome am Eislauf versuchen. Am Ende der zweiten Ferienwoche fand unsere fast schon traditionelle Faschingsparty statt. Die Kinder konnten sich schminken lassen, auf der Tanzfläche tanzen, sich am Buffet einige Snacks oder eine Bowle gönnen und sich beim Kegeln oder Becher-Pong gegeneinander messen. Den Schlusspunkt der Ferien setzte die Ankunft unserer neuen hölzernen Spielhäuser – in Tipi-Form. Ein echter Hingucker! Wir blicken auf gelungene Ferien zurück und widmen uns nun wieder dem Alltagsgeschäft.

Paul Gleffe, AWO Hort Baumhaus



Baumhaus mit neuen Tipis (Foto: Philipp Pältz-Nitsche)

AWO KITA WALDKNUFFEL

Neue Krabbelgruppe in der AWO Kita „Waldknuffel“

Am 3. März war es endlich so weit: Unsere neue Krabbelgruppe traf sich zum ersten Mal in der Kita. In gemütlicher Atmosphäre hatten, die Eltern, Kinder und die beiden Erzieherinnen die Gelegenheit, sich kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen. Die Krabbelgruppe bietet jungen Familien die Möglichkeit, sich regelmäßig auszutauschen, während die Kleinsten gemeinsam spielen, neue Sachen entdecken und neue Erfahrungen sammeln. Besonders wichtig ist uns, eine angenehme und vertrauensvolle Umgebung zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen. Dazu gehört auch, dass die Familien sich Themen wünschen können, die beim nächsten Mal besprochen werden.

Das erste Treffen war ein voller Erfolg. Die Kinder erkundeten neugierig die Spielbereiche, während die Eltern ins Gespräch kamen. Für erste Fragen standen die Erzieher bereit und gaben erste Einblicke in das Kita-Leben.

Das letzte Treffen fand am Montag, dem 7. April 2025 in unserer Kita statt. Alle weiteren Treffen werden **immer am ersten Montag im Monat um 15.15 Uhr** durchgeführt. Wir freuen uns auf die kommenden Treffen und darauf, die Entwicklung der Kinder in dieser besonderen Gemeinschaft begleiten zu dürfen. Neue Familien sind jederzeit willkommen!

E. Schumann, AWO Kita Waldknuffel

KINDERTAGESSTÄTTE SPATZENHAUS GROSSELEHNA

Überholte Glaubenssätze vs. Empathie und Respekt

Der 30. April ist alljährlich Anlass, auf die Bedeutung des Kinderschutzes aufmerksam zu machen. „Das Kind hat ein Recht auf Pflege und Erziehung unter Ausschluss von Gewalt, körperlichen Bestrafungen, seelischen Verletzungen und anderen entwürdigenden Maßnahmen (§ 1631 Abs. 2 BGB). Die UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) definiert die allgemeinen Kinderrechte umfassend. Länder wie Österreich, Norwegen, Belgien, Irland, Spanien und Südafrika haben ihre Verfassung bereits im Sinne der UN-KRK geändert. In Deutschland wird seit dem Jahr 2018 über eine Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz diskutiert. Die aktuellen Vorschläge zu Formulierungen zum Kindeswohl und zum Recht des Kindes auf Beteiligung bleiben hinter der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichtes und der UN-KRK zurück, weshalb die Verhandlungen weiterhin andauern (www.dkhw.de).

Für Kinder gibt es aber nur eine Zeit: „Jetzt“.

Das Team der Kita „Spatzenhaus“ in Altranstädter möchte den 30. April nutzen, um das Bewusstsein für die negativen Auswirkungen von Gewalt in der Erziehung zu schärfen und alternative, gewaltfreie Erziehungsansätze zu fördern. Wir sprechen uns für eine respektvolle oder gewaltfreie Sprache aus, besonders in der Sexuellen Bildung von Kindern. Jene ist Teil des präventiven Kinderschutzes. Die entwicklungsgerechte Auseinandersetzung mit kindlicher Sexualität heißt, diese zu enttabuisieren. Mit offener und achtsamer Kommunikationskultur möchten wir Kinder altersgerecht aufklären, die Vielfalt menschlicher Lebensweisen fördern und einen angemessenen Umgang mit eigenen und fremden Grenzen vermitteln.



(Quelle: unicef.de)

Die Wahrnehmung des gesetzlichen Schutzauftrages setzt für uns eine klare Haltung, die Fähigkeit zur Selbst- und Fremdreflexion und (Handlungs-)Wissen voraus. Darum erarbeiten wir am 11. und 12. September 2025, unter Leitung von Franziska Hartung vom Zentrum für sexuelle Bildung & Beratung, Themen wie, z.B.: die Psychosexuelle Entwicklung und Geschlechtsidentitätsentwicklung von Kindern, die Merkmale kindlicher Sexualität, die kindliche Sexualität und Neugier sowie Grenzüberschreitung zwischen Kindern, die sexuelle Vielfalt und Gender, die sexualpädagogischen Inhalte und Methoden und die Selbstreflexion. Denn „Jetzt“ ist der Zeitpunkt, überholte Glaubenssätze positiv umzuformulieren.

Diana Fischer, Kita Spatzenhaus

GRUNDSCHULE MARKKRANSTÄDT

Eine Schulstunde ganz besonderer Art

Nachdem wir Viertklässler uns schon in der Schule über das Leben und Lernen in der Schule um 1900 an verschiedensten Stationen informiert hatten, freuten wir uns alle auf den krönenden Abschluss – eine Fahrt ins Schulmuseum nach Leipzig. Dort erlebten wir eine historische Schulstunde in einem Klassenzimmer von damals. Knarrende Holzdielen, kleine Fenster, düstere Beleuchtung, alte Holzbänke, eine Eselsbank, ein Podest für den Lehrer und, und, und ... alles irgendwie ganz anders als heute. Wie mussten wir schmunzeln, als zunächst die Mädchen und anschließend die Jungen in einheitlicher Schulkleidung erschienen. In unseren Holzbänken sitzend, warteten wir dann auf das Eröffnen der Schulklocke. Nach deren Läuten begann das „Erlebnis“ – Lernen wie in früherer Zeit! Wir saßen angespannt in unseren Bänken, schrieben eifrig auf Schiefertafeln und folgten allen Anweisungen der Lehrerin. Konzentriert hörten wir ihr zu und mussten aufpassen, ob Frau Lehrerin unseren „neuen“ Namen aufrief – Käthe, Erna, Grete, Alfred oder Fritz. Wichtig war, dass jeder schnell aufstand und im Satz die gestellte Frage beantwortete. Für unseren „Gehorsam“ wurden wir am Ende gelobt, sodass der Rohrstock zum Glück nicht zum Einsatz kam. So sehr uns diese Schulstunde auch gefallen hat, wir sind froh, in der heutigen Zeit Schüler zu sein.

Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4b



Unterricht anno 1900

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

FÖRDERVEREIN FREIWILLIGE FEUERWEHR
DÖHLEN-QUESITZ E.V.

Walpurgisfeuer in Döhlen

Auch in diesem Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr Döhlen-Quesitz am 30. April alle Bewohner unserer Ortsteile, Freunde der Feuerwehr und alle Liebhaber des gemütlichen Beisammenseins zum traditionellen Walpurgisfeuer am Gerätehaus ein.

19 Uhr wird das Feuer entzündet und die Hexe, die unsere Jugendfeuerwehr wie in jedem Jahr mit viel Liebe und Spaß bastelt, den Flammen übergeben. So soll der Winter vertrieben und alle bösen Geister verjagt werden.

Natürlich werden wir auch für das leibliche Wohl sorgen. Mit Leckerem vom Grill und kühlen Getränken wollen wir Euch und Ihnen gemütliche Stunden am Feuer beschern. Für die musikalische Unterhaltung und die richtige Stimmung wird wie immer „The Soundcrew“ sorgen.

Wir freuen uns auf einen lustigen Abend.

Walpurgisfeuer
in Döhlen

Kathleen Beeck, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Döhlen-Quesitz e.V.

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-
LINDENNAUNDORF E.V.

Nachruf

Der Heimatverein trauert um sein langjähriges Vereinsmitglied Steffen Menzel.

Ganz plötzlich und unerwartet wurdest Du aus unserer Mitte gerissen und hinterlässt Trauer, Ratlosigkeit und ein tiefes Loch in unserer Vereinsgemeinschaft. Du warst uns ein guter Freund, Organisator und Unterstützer. Dennoch möchten wir mit Mark Twain ausrufen: „Weine nicht, weil es vorbei ist, sondern lache, weil es so schön war.“ Wir werden Dich immer in Erinnerung behalten.

Vorstandswahlen

Am 22. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins statt. Dabei wurde auch der Vereinsvorstand neu gewählt, dessen Vorsitz in den kommenden zwei Jahren Jochen Janus übernimmt. Ihm zur Seite stehen im neuen Vorstand des Vereins Grit Grimmer als 2. Vorsitzende, Karin Klas als Schatzmeisterin und André Kühn als Schriftführer.

„Als langjähriger Vorstand des Heimatvereins trete ich nach 19 Jahren als Vorsitzender, nicht ohne Wehmut, aber auch sehr bewusst in die zweite Reihe zurück.“ Ebenso nach vielen Jahren Vorstandstätigkeit wird auch Jörg Frommolt als 2. Vorsitzender den Vorstand verlassen. Es ist Zeit für neue Köpfe und neue Ideen. Dabei werden wir dem neuen Vorstand weiterhin sehr eng zur Seite stehen, um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten. Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg in

seiner Arbeit und viel Inspiration für neue Projekte. Wir selbst dürfen zurückschauen auf wunderbare Jahre, in denen der Heimatverein wachsen durfte und dank seiner Mitglieder, Freunde und Unterstützer viel Sichtbares aber auch viel Vereinendes in unserer Ortschaft schaffen konnte.

Vielen Dank für diese bewegte Zeit, für die wunderbaren Erfahrungen, die wir sammeln durften, für die langjährige Hilfe und Treue für den Verein und das große Vertrauen an uns.“

Jörg Frommolt und Jens Schwertfeger, Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

HEIMATVEREIN GÖHRENZ E.V.

Göhrenzer Osterfeuer 2025

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf,

die Osterfeiertage nahten. Die ersten Grundstücke sind schon österlich geschmückt. Ostern ist am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Und auch in diesem Jahr findet ein Osterfeuer statt, zu dem der Heimatverein herzlich einlädt. Es wird wie in den Jahren zuvor

- auf der Festwiese am Transval
- am **Ostersonnabend, den 19. April 2025**
- ab 18 Uhr stattfinden.

Wir freuen uns auf Sie mit Familie, Nachbarn, Freunden und Bekannten!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Heimatverein wird wieder die Echte Thüringer Grillwurst, Grillkäse, Knüppelbrot und Getränke für Jung und Alt anbieten.

Wir bitten alle Anwohner der Ortschaften, uns mit geeignetem (nicht bearbeitetem bzw. behandeltem) Holz zu unterstützen und dieses auf dem dafür markierten Standort auf der Festwiese am Transval ab Sonnabend, den 12. bis 19. April 2025 abzulagern. Bitte den Ablagerungszeitraum einhalten. Eine verfrühte Ablagerung führt dazu, dass eine Umlagerung des gesamten Brennholzes zum Schutz der Tiere, welche zwischenzeitlich Unterschlupf unter dem Holz genommen haben, erfolgen müsste.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unserer Einladung Folge leisten und durch Ihre Teilnahme das Zusammensein unter freiem Himmel anlässlich des Osterfeuers der Ortschaften Göhrenz und Albersdorf bereichern.

Gestalten wir ein schönes Oster-Lagerfeuer und schaffen wir uns wundervolle Momente.

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Frühjahr bei bester Gesundheit!

Andrea Mincev und Sylvia Heenemann-Weiland, Heimatverein Göhrenz e.V.

KfV SEEBENISCH E.V.

Es gibt Neuigkeiten vom K.F.V.

Nachdem wir erst vor kurzem noch bei unseren Faschingsveranstaltungen gemeinsam ausgelassen feierten und den Zeitsprung wagten, wurde gleich darauf auch schon wieder fleißig trainiert. Das Ziel fest im Blick nahmen wir mit unseren

Tanzgruppen an der Landesmeisterschaft im karnevalistischen Tanzsport in Neukieritzsch teil. Zwei spannende Turniertage, die aufregender und emotionaler kaum sein konnten. Familie, Freunde und Bekannte fieberten mit uns mit und die Ergebnisse konnten sich absolut sehen lassen.

Wir sind unglaublich stolz auf unsere frisch gebackenen Landes-, Vize- und Trizemeister in folgenden Altersklassen:

- **Jugend Landesmeister** mit unserer Funkelgarde, dem Schautanz und unserer kleinen Rakete, Marie Kluge, die sich ebenfalls auf Platz 1 tanzte und somit frisch gebackene Landesmeisterin in der Kategorie weibl. Solisten ist.
- **Junioren Landesmeister** mit unserem Tanzpaar Ella und Ben auf Platz 1.
- Unsere Fliegergarde konnte sich den Titel **Vizemeister** sichern und am Ende hieß es für unseren Schautanz sowie Marie-Luisa Lewalder in der Kategorie weibl. Solisten einen sehr guten Platz 3 und damit sächsische **Trizemeister**.
- Unsere **Ü15-Mädels** ernteten sich mit ihrem Schautanz Platz 2 und damit den Titel **Vizemeister** und mit der Aktivengarde den Titel **Trizemeister**.

Mit diesen beeindruckenden Leistungen konnten wir uns fünf Tickets für die Norddeutsche Meisterschaft in Düren holen.

„Im Team können wir Träume verwirklichen, die alleine unmöglich wären.“

Mit großen Träumen und noch mehr Herzblut geht die Reise für unsere Funkelgarde, unser Tanzpaar Ella und Ben und unseren Schautanz „Seine Majestät der Federdieb“ weiter.

Sie konnten sich in einem nervenzerreißenden Halbfinale durchsetzen, sich die Qualifikation holen und werden nun mit den besten Vereinen Deutschlands unser Bundesland Sachsen auf der Deutschen Meisterschaft vertreten.

Wir alle fiebern mit und hoffen auf tolle Ergebnisse. Ein Team – ein Ziel!

Wer auch gern Teil unseres Teams sein möchte, ist natürlich herzlich eingeladen, an einem Probetraining teilzunehmen. Kreative Köpfe, alle die gern basteln, nähen oder sich anderweitig einbringen möchten, sind ebenso gern gesehen – wir freuen uns über jede Unterstützung.

Der Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V. freut sich auf Euch!

Janet Kaempfer, KfV Seebenisch e.V.

QUESITZER TRADITIONSVEREIN 2000 E.V.

Quesitzer Osterfeuer

Leute wie die Zeit vergeht und es ist schon wieder ein Jahr vorbei und in Quesitz wird das 28. Osterfeuer angezündet. Wäre da nicht 2 Jahre lang Corona gewesen, würden wir in diesem Jahr zum 30. Mal das Quesitzer Osterfeuer feiern. Wir laden Sie recht herzlich **am 20. April 2025 um 18 Uhr** am Weg hinter dem Park zum traditionellen Osterfeuer ein.

Wie immer ist für das leibliche Wohl und Unterhaltung für Groß und Klein gesorgt.

Thomas Meißner, Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.

SPORTVEREINE

RFSV RÄPITZ E.V.

Pferde, Sport und gute Laune!

Zum mittlerweile 44. Mal lädt der Reit-, Fahr- und Sportverein Räpitz e.V. zum traditionellen Reiterfest am **1. Mai** auf den Reitplatz in Schkeitbar ein.

Für alle pferdebegeisterten und sportinteressierten Besucher gibt es wieder einen spannenden und unterhaltsamen Pferdetag mit jeder Menge Wettbewerben rund um das Thema Pferd. An kleineren Ständen kann außerdem gebummelt und geschlemmt werden.

Vormittags ab 9 Uhr starten die Dressurreiter in die Wettkämpfe. Dabei ist das Dressurreiten mehr als das Absolvieren und Präsentieren von Lektionen und Figuren. Diese Übungen zielen darauf, das Pferd gymnastisch auszubilden und es zu erziehen. Mithilfe der Dressur erreicht der Reiter, dass sein Pferd gehorsam auf seine sensibel eingesetzten Gewichts-, Schenkel- und Zügelhilfen reagiert. Auch die Nachwuchstreiter dürfen wieder in einem kostümierten Führzügelwettbewerb zeigen, wie har-

Die Stadt, die gewinnt.

monisch es ihnen bereits gelingt, ihr erlerntes Können mit dem Pferd umzusetzen.

Nach einer kurzen Mittagspause wird um ca. 13.30 Uhr das Hauptprogramm eingeläutet. Dann geht es los! Bei einem



Reiterfest am 1. Mai in Schkeitbar

Geschicklichkeitswettbewerb müssen Pferd und Reiter Mut und Tempo, aber auch gegenseitiges Vertrauen beweisen, um die gestellten Aufgaben zu meistern. Beim Höhepunkt am Nachmittag versuchen die Springreiter beim „Juniorenpreis“ und „Großen Preis von Schkei“ einen Parcours aus Sprüngen und Hindernissen möglichst stilistisch, schnell und dabei fehlerfrei zu überwinden. Zum Ende hin wird es dann noch mal rasant und ungemein unterhaltsam für Zuschauer als auch Teilnehmer. Beim Jump & Surprise muss ein Team aus Reiter und Zweibeiner, als Schnellste den jeweils gestellten Parcours meistern. Dabei muss der Reiter ein paar Sprünge überwinden und gibt dann an seinen Teamkollegen ab, welcher einen Überraschungsparcours bestehen muss. Spaß ist garantiert! Den ganzen Tag versorgen der Verein und dessen hilfreiche Unterstützer die Gäste und Zuschauer mit diversen Gaumenfreuden und Getränken. Der Reitverein Räpitz freut sich wieder auf ein großartiges Reitfest bei bestem Wetter und jeder Menge Zuschauern.

Nicole Ohnesorge, RFSV Räpitz e.V.

TSG BLAU-WEISS GROSSLEHNA 1990 E.V.

Neue Abteilung bei der TSG!

Wir haben uns endlich getraut eine neue Sparte zu gründen. Ab sofort gibt es in unserem Verein noch die Abteilung Dart, welche bisweilen mehr als positiv angenommen wurde und wird.

Wir danken den Neubegründern der Abteilung für ihr großes Arrangement. Jeden Dienstag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr trifft sich die neu gegründete Darts-Abteilung im Stadion der Einheit, um den einen oder anderen Dart zu werfen. Dabei bieten wir euch ein modernes Ambiente, neue Lichttechnik und natürlich das ein oder andere Kaltgetränk. Er wird ausschließlich Steel Dart gespielt. Ab dem Sommer wollen wir sogar schon versuchen in den Spielbetrieb einzusteigen und somit die Abteilung auch langfristig im Verein zu halten.

Ihr habt Interesse und wollt mitmachen? Dann meldet euch bei uns.

David Görnich, TSG Blau-Weiß Großlehna 1990 e.V.



Jetzt jeden Dienstag und Donnerstag: Steel Dart

MITTEILUNGEN / INFORMATIONEN

STADTBIBLIOTHEK MARKKRANSTÄDT

Zahlen, Fakten, Interessantes

Oft werden wir von Kundinnen und Kunden gefragt, ob denn viele Menschen die Stadtbibliothek Markranstädt nutzen, ob überhaupt Kinder kommen und wie viele Medien wir eigentlich neu anschaffen. Dies nehmen wir zum Anlass, um hier ein paar Zahlen und Fakten des Jahres 2024 mit Ihnen zu teilen:

In der Bibliothek stehen den Besucherinnen und Besuchern **fast 20.000 Medien** (Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, Mangas, Zeitschriften, CDs, DVDs, Tonies und Konsolen-Spiele) zum Ausleihen zur Verfügung und ständig werden Neuerscheinungen angeschafft (1469 Medien in 2024). Wer E-Medien bevorzugt, kann sogar zusätzlich im Verbund „Onleihe Sächsischer Raum“, dem die Stadtbibliothek Markranstädt angehört, aus nahezu 38.000 Medien auswählen. Und das alles für eine Jahresgebühr von 12 Euro für Erwachsene, 6 Euro für Jugendliche und 3 Euro für Kinder.

Die **Ausleihrenner im Jahr 2024** waren bei den Romanen der Krimi „Monster“ von Nele Neuhaus mit 13 Entleihungen. Bei der Sachliteratur wurde das Buch von Stefanie Stahl „Jein“ mit 13-mal am meisten entliehen. Bei den Jugendbüchern machte „Minecraft Mini-Projekte“ (18 Entleihungen) das Rennen und bei der Kinderliteratur das Bilderbuch „Der kluge Keks“ von Jory John (18 Entleihungen). Die Tonies, inzwischen haben wir fast 100 Stück, werden insgesamt sehr gut entliehen. Hier lautet der Gewinner „Miraculous – Geschichten von Ladybug und Cat Noir“ mit 17 Entleihungen.

Auch im Jahr 2024 gab es wieder einen Zuwachs an Personen, die das Angebot der Stadtbibliothek nutzten: **11.092 Besucher** kamen und entliehen insgesamt 30.071 Medien (Steigerung

um 11 % zu 2023). Zudem gab es 277 Neuanmeldungen (2023 waren es 202). Was die Kinder bis einschließlich 12 Jahre betrifft: Diese Gruppe macht 45 % (!) der Entleiher aus.

Von Autorenlesungen für Erwachsene bis hin zu Aktionsnachmittagen für Kinder und Jugendliche und Veranstaltungen für Kindergartengruppen und Schulklassen gab es im Jahr 2024 einen bunten Strauß an Events für alle Altersgruppen. An der Zahl waren es **55 Veranstaltungen** mit insgesamt 1.006 Besuchern. Wir freuen uns sehr über den Zuspruch. Auch in Zukunft setzen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten alles daran, Ihnen eine interessante, aktuelle Medianauswahl zu bieten und die Bibliothek zu einem Ort zu machen, an dem Sie Kultur erleben, sich austauschen und sich wohlfühlen können.

Literaturkreis in der Stadtbibliothek

Im letzten Stadtjournal haben wir zu einem ersten unverbindlichen Treffen Interessierter an einen Literaturkreis aufgerufen, die sich gerne mit Gleichgesinnten über Bücher auszutauschen würden. Am **24. Juli um 18 Uhr** wird es nun das nächste Treffen geben, bei dem es um das Buch „Die Stadtärztin“ von Ursula Neuhaus gehen wird. Wer neugierig ist, kann einfach dazukommen, auch ohne das Buch gelesen zu haben. Danach findet der Literaturkreis jeden 3. Donnerstag im Monat im Lesecafé der Stadtbibliothek statt.

„Zeit für mich“ – Nachmittag für Frauen zum Muttertag

Liebe Frauen, wir wollen mit Euch am Mittwoch, dem 7. Mai, von 15 bis circa 16.30 Uhr, einen heiteren, lockeren und bun-

Die Stadt, die versorgt.

ten Nachmittag erleben. Unter anderem möchten wir mit Euch ein Badesalz herstellen (hierfür bitte ein kleines, sauberes Schraubglas mitbringen), ein Mandala zur Entspannung ausmalen sowie weitere Inspirationen für einen ausgeglichenen Alltag mitgeben. Wir bitten um Anmeldung: Tel. 034205 44752 oder E-Mail: Bibliothek@markranstaedt.de

Am Freitag, 2. Mai, hat die Stadtbibliothek geschlossen.

Handarbeiten in der Stadtbibliothek

Einmal im Monat, immer am 2. Donnerstag, treffen sich die „Strickomis“ von 14 bis 16 Uhr im Lesecafé der Stadtbibliothek zum Handarbeiten. Interessierte sind herzlich eingeladen, hinzukommen.

Marisa Weigel und Kathleen Mayer, Stadtbibliothek Markranstädt

NATURFORSCHUNG

Das Grüne oder Große Heupferd

Zur Familie der Laubheuschrecken gehört das Große, Grüne Heupferd (*Tettigonia Viridissima*). Sie ist eine der größten in Mitteleuropa vorkommenden Langfühlerschrecken. Beide Geschlechter sind grün und etwa drei bis vier Zentimeter lang. Auffallend ist beim Weibchen ein ca. zwei Zentimeter langer säbelähnlicher Legeapparat. Dieser ist nur dazu da, um meh-

rere Hundert Eier im lockeren Erdboden abzulegen. Diese benötigen zur Entwicklung zwischen eineinhalb und fünf Jahre. In dieser Zeit findet bis zu achtmal eine Häutung statt. Beide Geschlechter haben lange Hinterbeine, mit denen sie große Sprünge machen können. Obendrein können sie auch ihre Flügel benutzen und damit größere Strecken überwinden. Mit den Flügeln können nur die Männchen zirpende Töne erzeugen, um die Weibchen anzulocken. Diese Töne sind bis zu 10 Meter weit zu hören und sehr schwer zu orten. Bewegt man das Geäst, so sind sie sofort ruhig, um an einem anderen Ort, erneut ihren Gesang ertönen zu lassen. Am Kopf befinden sich noch lange, dünne Fühler. Die Heuschrecken sind räuberisch und ernähren sich von kleinen Insekten oder pflanzlicher Nahrung. Ihre Lieblingsspeise sind Blattläuse. Auf diese Weise tragen sie zur biologischen Schädlingsbekämpfung bei. Die Schrecken sind wärmeliebend und leben auf trockenen Wiesen, in Gärten, Waldrändern, auf Hochstauden und Gebüsch. Die Lebenserwartung beträgt sechs Monate und die im Frühjahr geschlüpften Larven bekommen im Folgejahr selbst Nachkommen. Gefährdet ist diese Insektenart nicht, aber aufgrund ihrer Größe fällt sie allerlei Tieren zum Opfer. Eine willkommene Beute sind sie für Greifvögel, baumbewohnende Beutegreifer, Spinnen, Igel und neuerlich auch den Bienenfresser.

Dietmar Heyder



Das Grüne oder Große Heupferd
(Foto: D. Heyder)





Schärschmidt
49 Jahre – 1976 bis 2025

Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

Wir danken unseren Kunden sowie allen Geschäftspartnern und Händlern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich. Für den Einsatz der qualitativ guten Arbeit bedanke ich mich bei meinen Angestellten und ihren verständnisvollen Familien. Wir wünschen allen ein frohes und kunterbuntes Osterfest.

Mike Schärschmidt & Team

*Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf*






KSM Schärschmidt GmbH & Co. KG • Rudolf-Breitscheid-Straße 34 • 04420 Markranstädt/OT Großlehna
 Tel.: 034205 88153 • Funk: 0172 9808173 • Fax: 034205 18638 • www.schaerschmidt.de

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT



Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 NEU: Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
 E-Mail: michael.unverricht@vhs-lkl.de
 Telefon: 034205/449941
 Internet: www.vhs-lkl.de

Veranstaltungskalender April / Mai

Montag

14 – 17 Uhr Kaffeeklatsch mit Cornelia Neßler

Dienstag

8 – 12 / 14 – 18 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 9 – 10 Uhr Handys leicht erklärt
 13.30 – 15.30 Uhr Handarbeitszirkel mit Christine Klammroth
 15 – 16 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
 16 – 17 Uhr Lerntreff für Erwachsene: Lesen, Schreiben, Rechnen

Mittwoch

14 – 17 Uhr Spielenachmittag mit Christel Wolf
 16.30 – 17.30 Uhr Bewegung / Entspannung für Jung und Alt mit Gabriele Wunderlich
 17.30 – 18.45 Uhr Fit für den Alltag mit Annelies Bernstädt

Donnerstag

8 – 12 Uhr Durchblick, die Sozialberatung
 11 – 13 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen

Freitag

9.30 – 12 Uhr Familienfrühstück „Schnatterinchen“ mit Steffi Wridt
 14 – 17 Uhr Mach mal Pause mit Nico Neuwirth

Montag – Donnerstag

13 – 18 Uhr Offener Treff und Lesecafé

Weitere Veranstaltungen

15.04. Aktionskreis „Umwelt und Energie“
 18 – 20 Uhr
17.04. MOIM Mobil in Markranstädt (AG Mobilität)
 19 – 21 Uhr
22.04. Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)
 17 – 21 Uhr
24.04. Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
 15 – 17 Uhr
25.04. Am Nachmittag vorgelesen
 15 – 16.30 Uhr
06.05. Singen im MGH
 10.30 – 12 Uhr
06.05. Politik-Talk Markranstädt
 18 – 20 Uhr
08.05. Computerclub: Technik, die begeistert mit Jens Schröder
 15 – 17 Uhr
08.05. Selbsthilfwerkstatt Fotos bearbeiten mit Wolfram Friedel
 17.30 – 19 Uhr
13.05. Spieleabend (Skat, Rommé, Doppelkopf, ...)
 17 – 21 Uhr
20.05. Aktionskreis „Umwelt und Energie“
 18 – 20 Uhr



Rentenberatung – Termin bitte telefonisch abstimmen

Stefan Nüsslein Telefon: 0341 3586624
 (16.4., 23.4., 7.5., 14.5., jeweils von 14 – 19 Uhr)
 Tilo Brock Telefon: 034205 923469
 (22.4., 29.4., 6.5., 13.5., jeweils von 9 – 12 Uhr)

Spieleabend im MGH

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 17 – 21 Uhr wollen wir einen Spieleabend organisieren. Wer gern Skat, Rommé, Doppelkopf usw. spielt, ist herzlich eingeladen. Für Getränke und Imbiss sorgt das Team des MGH.

Selbsthilfwerkstatt im MGH Fotobearbeiten

Wer alte Fotos hat und diese gern bearbeiten oder digitalisieren möchte, kann gern ins MGH kommen.
 Donnerstag, 8. Mai, 17.30 bis 19 Uhr

Ausstellung zum 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai., Start 10 Uhr

Anlässlich des 80. Jahrestages des Kriegsendes zeigt das Mehrgenerationenhaus Markranstädt ab dem 8. Mai eine Ausstellung der Bundesstiftung Aufarbeitung zur deutschen Teilung und zur frühen Demokratiebewegung in Ostdeutschland nach 1945. Im Mittelpunkt stehen 30 mutige Frauen und Männer – darunter auch Persönlichkeiten aus der Region –, die sich in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und der frühen DDR für einen demokratischen Neuanfang einsetzten. Trotz großer Risiken kämpften sie für ihre Überzeugungen und mussten dafür oft einen hohen Preis zahlen.



„... denen mitzuwirken versagt war.“ Ostdeutsche Demokraten in der frühen Nachkriegszeit (2024), bundesstiftung-aufarbeitung.de

Wenn die Sehkraft nachlässt ...

Rat und Hilfe bei Sehverlust – Blickpunkt Auge berät Sie am 18. Juni 2025 von 13 bis 16 Uhr im MGH zu folgenden Themen unabhängig und kostenfrei:

- Sehhilfen und alltägliche Hilfsmittel
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- Bildung und berufliche Teilhabe
- Kultur und Freizeit
- Selbsthilfeangebote u.v.m.

Terminvereinbarung unter Tel. 0351 8090628 oder E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de
 Weitere Informationen erhalten Sie unter www.blickpunkt-auge.de

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
 04420 Markranstädt, Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
 Telefon: 034205 449941 | Telefax: 034205 449951
 E-Mail: markranstaedt@vhs-lkl.de | Web: www.vhs-lkl.de

**Raus aus dem Alltag mit der VHS Landkreis Leipzig**

Die Tage werden länger, die Natur erwacht und lädt dazu ein, aktiv in den Frühling zu starten. Die Volkshochschule Landkreis Leipzig bietet ein vielseitiges Kursprogramm, das Körper und Geist belebt.

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	Gebühr	Kurs – Nr.
Mensch Gesellschaft					
Werbung für klimaschädliche Produkte – online	Sa	29.04.25	19.00 -20.30	0,00 Euro	25B01B3001
Digitale Balance in Schieflage – Kritischer Medienkonsum bei jungen Menschen – online	Sa	20.05.25	19.00-20.30	0,00 Euro	25B01B3002
Digitales Wohlbefinden in Zeiten von Informationsfluten – online	Sa	08.05.25	19.00-20.30	0,00 Euro	25B01B3003
Kultur Gestalten					
Zaubern kann jeder – Ferienworkshop ab 10 Jahre	Mi	06.08.25	09.00-15.00	45,00 Euro	25M12400
Gesundheit Ernährung					
Qi Gong für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi	30.04.25	19.00-20.30	112,00 Euro	25M13102
Qi Gong Kurs – Anfänger und Wiederanfänger	Di	29.04.25	18.30-20.00	112,00 Euro	25M13108
Sprachen					
Englisch für die Reise – Anfänger geringe Vorkenntnisse	Mi	30.04.25	12.15-13.45	170,10 Euro	25M1461031
Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (A1.2)	Do	08.05.25	18.35-20.05	103,00 Euro	25M1461401
Französisch für die Reise für Anfänger	Mo	05.05.25	17.30-18.00	46,69 Euro	25M1481001
Italienisch mit Vorkenntnissen (A1/A2) – online	Do	21.08.25	19.30-21.00	124,00 Euro	25M0491042
Spanisch für Anfänger	immer montags		18.40-20.10	140,00 Euro	25M14M1012
Curso de Conversación en Español A1 – online	Do	05.06.25	18.00-19.30	112,00 Euro	25M04M1011
Digitale Welt Beruf					
Word Einführungskurs – online	Mo	28.04.25	18.30-20.00	80,00 Euro	25W051C120
Word – Professionelle Erstellung und Formatierung von großen Dokumenten – online	Di	22.04.25	18.00-21.15	90,00 Euro	25W0510120
Excel – Effektives Arbeiten mit Tabellen und Funktionen – online	Mi	30.04.25	18.00-21.15	90,00 Euro	25W0510130
Grafikdesign einfach und schnell – mit dem kostenlosen Programm Canva – online	Di	29.04.25	17.30-19.00	60,00 Euro	25W0510170

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen. Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kursideen. Unsere Angebote finden sowohl am Vormittag, Nachmittag und Abend in über 30 Unterrichtsorten im ganzen Landkreis Leipzig statt. Melden Sie sich bei uns! Wir schauen gemeinsam, wo und wann eine Tätigkeit möglich ist. Kontakt: info@vhs-lkl.de.



Häusliche Pflege in Zwenkau und Umgebung

☎ 034203 / 25 87 57
www.zwenkau.aiutanda-sachsen.de

Mittagessen-Lieferservice

www.HausmannsKost.catering
 0170/78 77 846

VERANSTALTUNGEN DER STADT MARKRANSTÄDT

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. durch Aushänge, direkt beim Veranstalter oder in der Tagespresse über die hier vorbehaltlich abgedruckten Angaben. Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie auch online unter www.markranstaedt.de/de/veranstaltungskalender.html

12. Promenadenfest „Westufer Kulkwitzer See“ 17.05. | ab 11 Uhr | Westufer Kulkwitzer See



Der Kulkwitzer See ist einer der beliebtesten Badeseeen in der Region. Erholungssuchende freuen sich über die gute Wasserqualität und lieben die Ruhe und das viele Grün um den See. Doch einmal im Jahr wird es am Westufer des Sees bunt und fröhlich. Dann wird ein großes Familienfest gefeiert. In diesem Jahr ist es am 17. Mai wieder so weit. Dann laden die Stadt Markranstädt und die anliegenden Vereine zum 12. Promenadenfest am Westufer des Kulkwitzer Sees ein.

Bühne | KFC Markranstädt

- 11 Uhr Eröffnung des 12. Promenadenfestes mit Bürgermeisterin Nadine Stitterich
- 11.10 Uhr Schulorchester Youth-Brass vom Gymnasium Markranstädt
- 12 Uhr Chor der Grundschule Markranstädt (Klasse 4)
- 12.30 Uhr Dance Kids der Grundschule Markranstädt
- 12.45 Uhr Zumba Kids
- 13.15 Uhr Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e.V.
- 14 Uhr Danceecho im Verein Gesund durch Bewegung e.V.
- 14.30 Uhr Markranstädter Carneval Club e.V.
- 16 Uhr „Jukebox“ der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig
- 19 Uhr The Rollin' Bros



The Rollin' Bros

Bühne | Strandbad

- 13.30 Uhr Popmusik mit Piano & Cello
- 15 Uhr Tomi & Börni
- 17.30 Uhr Stammtischler Markranstädt

Änderungen vorbehalten

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin

APRIL

Flohmarkt der Generationen – Ein Angebot des MGH

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstr. 1, 04420 Markranstädt
12.04. | 10 – 14 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Räpitzer Osterfeuer

Sportplatz Räpitz, Schkeitbarer Straße, 04420 Markranstädt OT Räpitz
17.04. | 17 Uhr | SG Räpitz 1948 e.V.

Altranstädter Osterfeuer

Biergarten der ehemaligen Gaststätte Haugk, Sportlerweg 3, 04420 Markranstädt OT Altranstädt
17.04. | 18 Uhr | Dorfmusikanten vom Musikverein Altranstädt e.V.

Osterfeuer in Göhrenz

Festwiese/Transval Göhrenz, 04420 Markranstädt OT Göhrenz
19.04. | 18 Uhr | Heimatverein Göhrenz e.V.

Markranstädter Osterfeuer

Feuerwehrgerätehaus Markranstädt, Promenadenring, 04420 Markranstädt
20.04. | 15 Uhr | Ortsfeuerwehr Markranstädt

Quesitzer Osterfeuer

Weg hinter dem Park in Quesitz, 04420 Markranstädt OT Quesitz
20.04. | 18 Uhr | Quesitzer Traditionsverein 2000 e.V.

RB Leipzig vs. Hamburger SV (U17)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
26.04. | 13 Uhr | RasenBallSport Leipzig GmbH & e.V.

25. Markranstädter Musiksommer – Eröffnungskonzert

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
26.04. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer, Eintritt 18 Euro



SSV Markranstädt vs. VfB Empor Glauchau (Landesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
27.04. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

Buchlesung mit Simone Nic – Ein Angebot des MGH

Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Hordisstraße 1, 04420 Markranstädt
29.04. | 16 – 18 Uhr | Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Walpurgisabend

Sportplatz Kulkwitz, Feldscheunenweg 3, 04420 Markranstädt OT Gärnitz
30.04. | 18.30 Uhr | Heimatverein Kulkwitz-Gärnitz-Seebenisch e.V.

MAI**44. Reiterfest des RFSV Rätz e.V.**

Reitplatz Schkeitbar, 04420 Markranstädt OT Schkeitbar
01.05. | 9 – 16 Uhr | Reit-, Fahr- und Sportverein Rätz e. V.

Vernissage – Künstlerische Arbeiten von Jutta Dietzsch

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
02.05. | 19 Uhr | St. Laurentiuskirche

Ausstellung – Künstlerische Arbeiten von Jutta Dietzsch

St. Laurentiuskirche, Markt, 04420 Markranstädt
02.05. – 09.06. | St. Laurentiuskirche

Waschhausband „Hier rockt Vati“

Filmriss Markranstädt, Leipziger Straße 45, 04420 Markranstädt
03.05. | 20 Uhr | Filmriss Markranstädt, Eintritt 18 Euro p.P.

**Markranstädter
Osterfeuer**

20. APRIL 2025

AB 15:00 UHR

AN DER FEUERWEHR

**Anzünden des Feuers
ca. 15:30 Uhr**

Für Speisen und Getränke sorgen der
Förderverein unserer Feuerwehr und
die Kameradinnen und Kameraden der
Ortsfeuerwehr Markranstädt




**Räpitzer
Osterfeuer**

Gründonnerstag, 17.04.2025

ab 17.00 Uhr

Sportplatz Rätz · Schkeitbarer Straße 60

Ostereiersuche für die Kleinsten / Löschangriff
der Jugendfeuerwehr / G-Jugend Turnier /
Stockbrot / Kinderschminken / Osterbasteln /
Auftritt der "Wilden Hühner" /
Anzünden des Osterfeuers

**Für das leibliche
Wohl sorgt die
SG Rätz 1948 e.V.**

**Die Anlieferung von Holz
ist am 05.04.2025 von
10 – 14 Uhr möglich.**



Der Göhrenzer Heimatverein
lädt am Ostersonntag ein zum

Osterfeuer

19.4.2025

Festwiese am Transval

ab 18:00 Uhr

*Für das leibliche Wohl
ist gesorgt!*

Das Feuer wird um 18.30 Uhr angezündet.
Brennmaterial kann ab dem 12.4. auf der Festwiese abgeliegt werden.
Kein Müll, kein behandeltes Holz, kein Grünschnitt.

Liebe Eltern, denkt bitte an Stöcke für das Knüppelbrot! Eltern sind für ihre Kinder vollumfänglich haftbar.
Für unsere Sicherheit sorgt die Ofw Gärnitz.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch das Osterfeuer entstehen.



Frühlingsveranstaltung – mit Ramona & Steffen

Gaststätte „Zum Ast“, Hordisstraße 49, 04420 Markranstädt
07.05. | 15 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt



„Zeit für mich“ – Nachmittag für Frauen zum Muttertag

Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
07.05. | 15 Uhr | Stadtbibliothek Markranstädt, Anmeldung unter Tel. 034205 - 44752

Handarbeiten im Lesecafé der Stadtbibliothek

Lesecafé der Stadtbibliothek, Parkstr. 9, 04420 Markranstädt
08.05. | 14 – 16 Uhr | Strickomis und Stadtbibliothek

„GEBÄUDE-ENERGIE-W(A)ENDE“ – Wanderausstellung

Bürgerrathaus Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt
08.05. – 27.06. | Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH

HC-CUP (statt Z1-Cup-Zwenkau)

Westufer Kulkwitzer See, 04420 Markranstädt
10. – 11.05. | 10 Uhr | Seglerverein Leipzig e.V.

SSV Markranstädt vs. FSV Motor Marienberg (Landesliga)

Stadion am Bad, Am Stadtbad 30, 04420 Markranstädt
10.05. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e.V.

12. Promenadenfest

Westufer Kulkwitzer See
17.05. | 11 Uhr | Stadt Markranstädt



Angebote des Jugendclub (JC) Markranstädt

CJD JUGENDCLUB MARKRANSTÄDT

Informationen rund um den Jugendclub gibt es
- auf Facebook & Instagram,
- vor Ort in Markranstädt: Am Stadtbad 31,
- telefonisch: 034205 411394 / 0151 40638242 und
- per Mail: jc.markranstaedt@cjd.de.



SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT DER STADT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt wünscht allen Seniorinnen und Senioren der Stadt beste Gesundheit.

Die Mitglieder des Seniorenrates Markranstädt engagieren sich für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der angeschlossenen Ortsteile. Sie organisieren Veranstaltungen, Sportaktivitäten und Ausflüge. Auch möchte der Seniorenrat zukünftig und stärker mit der Beratungsstelle „Durchblick“ zusammenarbeiten, um die Anliegen unserer Seniorinnen/Senioren schneller und zielorientierter zu bearbeiten.

Solltet Ihr die Aufgabenstellung interessant finden oder möchtet Ihr Euch aktiv in die Arbeit der Seniorinnen/Senioren einbringen, dann meldet Euch für eine Mitarbeit an. Eure Anregungen und Fragen könnt Ihr an den Seniorenrat senden.

Kontakt:

Seniorenrat der Stadt Markranstädt, Markt 1, 04420 Markranstädt, E-Mail: senioren@markkranstaedt.de

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen bzw. Post.

Danke! Der Seniorenrat Markranstädt

Veranstaltungen

Frühlingsveranstaltung mit Ramona und Steffen

Wie wir bereits angekündigt haben, findet unsere Frühlingsveranstaltung unter dem Motto „Lustige Seefahrt“ am **7. Mai 2025, ab 15 Uhr im „Ast“** statt. Wir sind überzeugt, dass es ein lustiger und stimmungsvoller Nachmittag wird. Für das leibliche Wohl ist natürlich wie immer gesorgt. Der Unkostenbeitrag beträgt für Euch 10 Euro pro Teilnehmer. Die Kassierung dazu erfolgt am 17. April 2025, ab 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus (MGH) in der Hordistr. 1. Bis dahin!

Peter Donix, Seniorenrat



Ramona und Steffen

Verkehrsteilnehmerschulung

Das Interesse für diese Veranstaltung liegt bei den Seniorinnen und Senioren sehr hoch im Kurs. Das zeigt sich darin, dass 34 Teilnehmer am 18. März 2025 in das Mehrgenerationenhaus (MGH) kamen, um den Ausführungen von Herrn Grimm aufmerksam zu folgen. Mit ihren interessanten Fragen trugen die Teilnehmer zur Bereicherung der Schulung bei. Herr Grimm gestaltete den Abend wie immer sehr informativ und aufgeschlossen, dafür unseren herzlichen Dank. Auch möchten



Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Grimm

wir uns an dieser Stelle bei den Mitarbeitern (Ronny und Nico) des MGH bedanken, welche sich um die Bestuhlung und Technik gekümmert haben. Somit konnten alle Teilnehmer der Veranstaltung voll inhaltlich und bildlich folgen.

Alle waren überzeugend der Meinung: „Sollten wir im nächsten Jahr unbedingt wieder machen“.

Peter Donix, Seniorenrat

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin *Nadine Stitterich*,
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung



APRIL

12. April		
Kristine Westphal	Quesitz	80. Geburtstag
Anna Hertel	Markranstädt	80. Geburtstag
14. April		
Norbert Lorus	Großlehna	75. Geburtstag
16. April		
Hans-Jürgen Schwienty	Markranstädt	75. Geburtstag
18. April		
Michael Sonntag	Markranstädt	75. Geburtstag
19. April		
Wilhelm Grewatsch	Göhrenz	75. Geburtstag
20. April		
Volker Hillebrand	Seebenisch	70. Geburtstag
22. April		
Erhard Braun	Quesitz	85. Geburtstag
Helga Raue	Markranstädt	80. Geburtstag
23. April		
Jürgen Päßler	Markranstädt	85. Geburtstag
24. April		
Elli Schröder	Markranstädt	100. Geburtstag
Harald Höche	Göhrenz	70. Geburtstag
Ilona Pirkel	Markranstädt	70. Geburtstag
Stefanie Zierold	Frankenheim	70. Geburtstag
25. April		
Brigitte Schröder	Frankenheim	90. Geburtstag
Kerstin Glöckner	Markranstädt	70. Geburtstag

26. April

Jürgen Rosenkranz Markranstädt

27. April

Iris Hoensch Altranstädt

Dieter Lange Markranstädt

Ralf Pollzien Großlehna

Karin Topp Markranstädt

28. April

Hans-Jürgen Mölle Markranstädt

Brunhilde Schneider Altranstädt

Hans-Georg Rudek Markranstädt

Roswitha Rückmann Markranstädt

Volker Bartnick Frankenheim

Reinhard Petzold Markranstädt

29. April

Steffi Wridt Großlehna

Rainer Neumann Göhrenz

30. April

Martina Friedrich Altranstädt

75. Geburtstag

85. Geburtstag

75. Geburtstag

75. Geburtstag

70. Geburtstag

85. Geburtstag

85. Geburtstag

85. Geburtstag

80. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

75. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

12. Mai

Karla Dube Großlehna

Brigitte Bünemann Markranstädt

13. Mai

Andreas Jung Großlehna

14. Mai

Monika Freyer Altranstädt

Lenore Utecht Markranstädt

Frank Steinert Markranstädt

15. Mai

Christine Wahl Markranstädt

16. Mai

Harald Mehrgott Markranstädt

75. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

85. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

75. Geburtstag

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner des

AWO Seniorenzentrum „Am See“ in Markranstädt

30. April Brigitte Mader zum 96. Geburtstag

30. April Waltraut Piering zum 90. Geburtstag

AWO Seniorenzentrum „Im Park“ in Markranstädt

12. April Ursula Pfannenstiel zum 97. Geburtstag

17. April Herbert Walter zum 91. Geburtstag

26. April Hildrut Trabert zum 84. Geburtstag

6. Mai Lya Lorenz zum 93. Geburtstag

10. Mai Helga Friedel zum 91. Geburtstag

MAI**1. Mai**

Anita Stohl Markranstädt

Klaus Gulich Altranstädt

Bernd Schulze Markranstädt

2. Mai

Gerda Heinze Frankenheim

Edna Tauchnitz Markranstädt

Ingeborg Stade Großlehna

3. Mai

Bernd Prater Markranstädt

Peter Seiferth Markranstädt

Reinhard Kroeschel-König Markranstädt

4. Mai

Siegfried Liebold Markranstädt

Karl-Heinz Hoppe Markranstädt

6. Mai

Margarethe Stets Großlehna

7. Mai

Christine Faulian Markranstädt

Monika Steinmüller Markranstädt

Gunter Weicker Frankenheim

Elke Karl Markranstädt

9. Mai

Anita Schuster Markranstädt

10. Mai

Wilfried Arnold Göhrenz

90. Geburtstag

75. Geburtstag

70. Geburtstag

95. Geburtstag

95. Geburtstag

80. Geburtstag

75. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

85. Geburtstag

75. Geburtstag

95. Geburtstag

75. Geburtstag

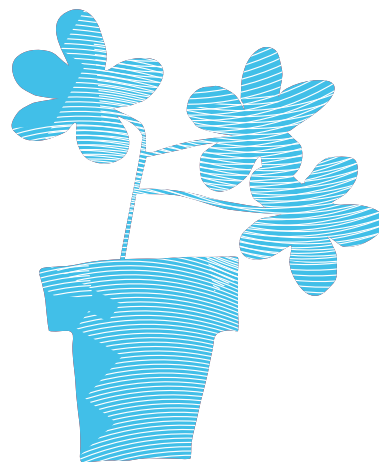
75. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

70. Geburtstag

75. Geburtstag



Unser Tipp für fleißige Osterhasen

SoapRocks® Seifen
- ein individuelles und hochwertiges Geschenk für jeden Hauttyp

13,99 €

Rats-Apotheke
Leipziger Str. 2 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 18 253 • F 034205 - 18 264
www.facebook.de/Rats-Apo
www.Gesundheitstempel.de/app

Ginkgo-Apotheke
Lützner Str. 3 • 04420 Markranstädt
T 034205 - 88 520 • F 034205 - 59 821
www.facebook.de/Ginkgo-Apo

APOTHEKEN

Seniorenpark Am Grünen Zweig
Betreutes Wohnen (24-Stunden-Service)

**1,5-Zimmer-Wohnung
im betreuten Wohnen frei**

Kontakt: Ruth Neubert · Tel.: 03 42 05 - 7 46 00
E-Mail: info@seniorenpark-gruener-zweig.de
www.seniorenpark-gruener-zweig.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARTIN

Pfarrei St. Philipp Neri, Katholische Gemeinde St. Martin Leipzig Grünau mit Maria, Hilfe der Christen Markranstädt

Heilige Messe / Wortgottesdienst jeweils sonntags um 9 Uhr und freitags als Werktagsmesse um 19 Uhr in Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1

Kontakt:

persönlich im Gemeindebüro der Katholischen Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig, freitags 9 – 13 Uhr, telefonisch unter 0341 4112144, per Mail leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander auf Gottes Wort hören
Sonntag, 19 Uhr – am 13., 20. und 27. April, 11. und 18. Mai

Lieder – Bibel – Streuselkuchen

Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffee trinken
Sonntag, 4. Mai, 15 Uhr

MEHR entdecken – auf Spurensuche, wie Gott das Leben gemeint hat

Dienstag, 6. Mai, 15 Uhr

Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag
jeden Mittwoch, 19 Uhr

Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender

Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert.

Kontakt: Jürgen Neubert (Gemeinschaftsleiter): 034205 84670
Alle Informationen auch unter: <https://www.lkg-markranstaedt.de>

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER
LAND – RÜCKMARS DORF – DÖLZIG**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Markranstädt:**

Frau Pataki, Herr Merz
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255;
Fax: 034205 88312

Das Pfarramt und die Friedhofsverwaltung Markranstädt (Schulstraße 9, 04420 Markranstädt) sind **dienstags von 9 – 12 Uhr** und **donnerstags von 13 – 19 Uhr** für Sie geöffnet. Bitte bei Pfarramt klingeln.

Für **Termine auf den Friedhöfen** der Friedhofsverwaltung Markranstädt bitten wir um vorherige telefonische Absprache unter Tel. 034205 88255.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf:

Frau Heyde, Dorfstr. 2, 04178 Leipzig

Tel.: Pfarramt und Friedhofsverwaltung: 0341 9410232
Fax: 0341 9406975
Öffnungszeiten: montags: 14 – 18 Uhr; donnerstags: 10 – 12 Uhr
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Sozialkaufhaus St. Martin Lädchen:

(Markt 11, Eingang Zwenkauer Straße – Tordurchfahrt):
Tel.: 0162 7938733, E-Mail: info@sankt-martin-laedchen.de
Öffnungszeiten: dienstags: 9 – 11 Uhr und donnerstags: 15 – 18 Uhr

Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:

Tel.: 034205 88388 bzw. 034205 83244

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel.: 034205 87293

Veranstaltungen im Weißbach-Haus, Schulstr. 7:

Bitte informieren Sie sich auch über unsere Schaukästen und über unserer Homepage:
www.kirche-markranstaedterland-rueckmarsdorf-doelzig.de

Gruppen und Kreise: Pfarrbereich Markranstädt

Kinderkreis: Sa, 12. April und 10. Mai, 10 Uhr

Teeniekreis: Fr, 9. Mai, 16.30 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag, 25. April, 19.30 Uhr Älterer Kreis und 9. Mai, 19.30 Uhr Jüngerer Kreis und Älterer Kreis zusammen

Bibelstunde: Di, 29. April, 10 Uhr

Frauenkreis Miltitz: Do, 8. Mai, 19.30 Uhr

Gemeindekreis Miltitz: Do, 1. Mai, 20 Uhr

Männerkreis – Miltitz: Do, 17. April und 15. Mai, 19 Uhr

Offener Gesprächskreis-Markranstädt: Mo, 14. April und 5. Mai, 19.30 Uhr

Seniorenkreis Miltitz: Mi, 7. Mai, 14.45 Uhr

Ü-60 Frühstück: Mi, 23. April und 14. Mai, ab 9 Uhr

Gottesdienst im Altenpflegeheim „Geborgenheit“:

Do, 8. Mai, 10 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: Mo, 28. April, 17.45 Uhr
in der Kirche Markranstädt

Posaunenchor Markranstädt: dienstags, 19 Uhr

Jungbläser: nach Absprache

Singekreis Miltitz: Mo, 28. April, 16.30 Uhr

Gottesdienste:

Palmarum, 13. April

9 Uhr P* in Miltitz / Pfr. Zemmrich, Vikar Meinel

10.30 Uhr P* mit Taufe in Markranstädt / Pfr. Zemmrich, Vikar Meinel

10.30 Uhr P* in Dölzig / Prädikant Weniger

Gründonnerstag, 17. April

19 Uhr Tisch-Agapemahl in Miltitz, Ina Fleischer

19.30 Uhr Erstabendmahl der Konfirmanden
in Markranstädt / Pfr. Zemmrich, Vikar Meinel

19.30 Uhr Tischabendmahl in Rückmarsdorf / Pfr. Bornschein

Karfreitag, 18. April

- 9 Uhr Passionsandacht in Miltitz, Vikar Meinel
 10.30 Uhr Passionsandacht mit anschl. Abendmahl in Markranstädt / Pfr. Zemmrich, Vikar Meinel
 10.30 Uhr S* in Frankenheim / Pfr. Bornschein
 14.30 Uhr Passionsandacht in Quesitz / Vikar Meinel
 15 Uhr Andacht zur Sterbestunde in Lindennaundorf / Pfr. Bornschein

Ostersonntag, 20. April

- 9 Uhr P* in Lausen / Lektorin Wummel
 10.30 Uhr F* in Markranstädt, Pfr. Zemmrich, C. Uhlmann-Zemmrich
 10.30 Uhr F* in Dölzig / Pfr. Bornschein

Ostermontag, 21. April

- 10.30 Uhr S* in Miltitz / Pfr. Zemmrich, Vikar Meinel

Quasimodogeniti, 27. April

- 10.30 Uhr P* in Rückmarsdorf / Pfr. Bornschein
 14 Uhr Andacht Christusweg in Miltitz
 14.45 Uhr Andacht Christusweg in Lausen
 15.45 Uhr Andacht Christusweg in Kulkwitz
 16.45 Uhr Andacht Christusweg in Quesitz
 17.30 Uhr Andacht Christusweg mit Abendmahl in Markranstädt, alle mit Pfr. Zemmrich

Misericordias Domini, 4. Mai

- 9 Uhr P* in Lindennaundorf / Lektor Kaufmann
 17 Uhr Gottesdienst mit Segnung in Markranstädt, Pfr. Zemmrich

Jubilate, 11. Mai

- 9 Uhr P* in Lausen / Lektorin Wummel
 10.30 Uhr P* in Quesitz / Lektorin Wummel
 10.30 Uhr musikalischer Gottesdienst in Miltitz, Posaunenchor
 10.30 Uhr P* in Frankenheim / Pfr. Bornschein

Samstag, 17. Mai

- 19 Uhr P* in Dölzig / Pfr. Bornschein

Kantate, 18. Mai

- 10 Uhr Konfirmation in Markranstädt / Pfr. Zemmrich

P* = Predigt- / F = Familien- / S* = Sakramentsgottesdienst /
 M* = Musikalischer Gottesdienst

Sonstige Veranstaltungen:**Samstag, 26. April, 16 Uhr**

Eröffnungskonzert des Markranstädter Musiksommers
 Rolf-Dieter Ahrens zum 80. Geburtstag
 Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schubert
 Rolf Dieter Ahrens am Klavier, Prof. Andreas Hartmann (Violine),
 Laurentiusorchester,
 Dirigent: Frank Lehmann, Eintritt: 18 Euro (Tickets auch online
 über Ticketgalerie)

Freitag, 2. Mai, 19 Uhr

Vernissage in der St. Laurentiuskirche Markranstädt
 „Malerei in Acryl“ von Jutta Dietzsch

Ostern wird besonders hervorgehoben: Fürchtet euch nicht! Es ist Leben! Gott macht wieder vom Tod und von aller Nieder geschlagenheit wach! Dich! Euch! Sie!

In der evangelischen Kirche heißt dieser erste Sonntag nach Ostern: „Quasimodogeniti“, und dies bedeutet: „Wie die neugeborenen Kindlein“. Dieser Name unterstreicht: Wer getauft ist, wurde in die Hoffnung hineingeboren: Es gibt immer neues Leben, Gott bringt für diese Menschen einzigartigen Atem und eine Liebe, wie bei einer Geburt, wie es Neugeborene erleben. Ganz aktuell, finde ich: In unsicheren Zeiten ein sicheres Aufgehobensein, wie andere Mächte auch toben und einschüchtern (von Trump über Weidel bis Putin).

An diesem Sonntag in diesem Jahr werden Kinder getauft, auch einem der Orte unseres Pfarrbereichs ein Kind. Ich verstehe es dann auch so: Die Hoffnung auf Getragen-werden durch Liebe und durch alles Niedergeschlagen-sein auch im eigenen Umfeld hindurch (was zum Leben gehört und ganz natürlich ist) zeigt sich für alle, die an diesem Tag die Taufe begleiten und feiern. Viel Vertrauen und Freude am Leben! Eine gesegnete Karwoche und österliche Zeit!

Pfarrer *Oliver Gebhardt*

Begegnungen:**Palmsonntag, 13. April 2025**

Schkeitbar, 10 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Karfreitag, 18. April – mit Abendmahl

Altranstädt, 14 Uhr: Gottesdienst Lektor Losse
 Großlehna, 15.30 Uhr: Gottesdienst Lektor Losse
 Schkeitbar, 17 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Ostersonntag, 20. April:

Großlehna, 10 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt
 Schkeitbar, 14 Uhr: Familiengottesdienst Pfarrer Gebhardt

Ostermontag, 21. April:

Altranstädt, 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Gebhardt
 Thronitz, 15 Uhr: Gottesdienst Pfarrer Gebhardt

Sonntag, 27. April/ Erster Sonntag nach Ostern:

Großlehna, 10 Uhr: Gottesdienst Lektor Losse

Freitag, 2. Mai:

Schkeitbar, 16 Uhr: Andacht mit Taufe Pfarrer Gebhardt

Sonntag, 4. Mai:

Altranstädt, 10 Uhr: Gottesdienst Lektor Losse
 Schkeitbar, 10 Uhr: Festgottesdienst mit Taufe und Konfirmation
 Pfarrer Gebhardt

Samstag, 10. Mai:

Meuchen, 14 Uhr: Festgottesdienst mit Konfirmation, aus unserer Konfirmandenstunde Pfarrer Gebhardt

Sonntag, 11. Mai:

Großlehna, 10 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 18. Mai:

Schkeitbar, 10 Uhr: Gottesdienst Lektor Losse

Kontakt: Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen,
 Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841
 Pfarrer direkt: oliver.gebhardt@ekmd.de

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,
 GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ**
Gruß: Wort für April: „Weiß“ (Hoffnung)

Liebe Lesende,
 in der katholischen Kirche heißt der erste Sonntag nach Ostern: „Weißer Sonntag“. Weiß ist die österliche Farbgebung (auch von Weihnachten: für das Leben). An diesem ersten Sonntag nach

Markranstädt informativ online

Alle Ausgaben des Markranstädt informativ finden Sie auch online unter
[www.druckhaus-borna.de/
 die-stadtjournale/misj](http://www.druckhaus-borna.de/die-stadtjournale/misj)
 oder einfach den QR-Code scannen.



KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 61-0

E-Mail: post@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Di 13.30 – 17.30 Uhr
Do 13.30 – 16.30 Uhr

Die übrigen Ämter der Stadtverwaltung sind nach vorheriger Terminvereinbarung zu den angegebenen Öffnungszeiten für den Besucherverkehr erreichbar.

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt

Tel. 034205 61-0,

Fax 034205 61-145

Öffnungszeiten:

Mo 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Di 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mi Schließtag
Do 8 – 12 und 13 – 17 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr nach tel. Vereinb.

Bürgermeistersprechstunde

jeden 4. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, Tel. 034205 44752

Mo 10 – 12.30 und 13.30 – 16 Uhr
Di 10 – 12.30 und 13.30 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Do 10 – 12.30 und 13.30 – 19 Uhr
Fr 10 – 13 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
heimatmuseum@markranstaedt.de
Aktuell geschlossen

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
Tel.: 034205 208949

Bürozeiten:

Di u. Do 9 – 14 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Jugendclub Markranstädt

Am Stadtbad 31,
Tel.: 034205 411394

Mo 13 – 18 Uhr
Di 13 – 18 Uhr
(Änderungen vorbehalten)

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Ansprechpartner: Steffi Herbst

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Kerstin Oswald,
Rathaus, Markt 1, Eingang Standesamt
E-Mail: schiedsstelle@markranstaedt.de
jeden 2. Donnerstag im Monat,
18 – 19 Uhr

Kommunales Jobcenter Landkreis

Leipzig Standort Markkleeberg
Tel.: 03437 98460

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Tel.: 034299 706055 (neu)

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
Tel.: 0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
Tel.: 034205 42168
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel.: 0341 94600

Beratungsstellen**Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“**

Mehrgenerationenhaus
Hordisstr. 1, Tel.: 0172 7544700
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:

Für eine persönliche Beratung ist die Vereinbarung eines Termins unter der Telefonnummer 0172 7544700 notwendig.

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land

Schulstr. 7,
Termine n. Vereinbarung
Familienberatungsstelle
Tel.: 034205 209545
E-Mail: kjf@diakonie-leipziger-land.de
Schuldnerberatung
Tel. 03433 274020
E-Mail: sb.borna@diakonie-leipziger-land.de

Schwangerschafts(konflikt)beratung
Dienstag 8 – 14 Uhr, u. n. Vereinbarung
Tel.: 0176 76763222

skb@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Eisenbahnstraße 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 14 Uhr)
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 034205 44340

Schwangerschafts-, Familien-, Paar- u. Lebensberatung (Do 8.30 – 12 / 13.30 – 16 Uhr), Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 2. Donnerstag im Monat 15-17 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Terminvergabe unter 0800 809802400

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Herr Nüßlein – Beratung in Markranstädt, Mehrgenerationenhaus,
Hordisstr. 1, jeden 2. / 4. Mittwoch im Monat 14.30 – 19 Uhr, Bitte Termine vereinbaren unter: 0341 3586624

Gesundheitsamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
Mi u. Do, Termine n. Vereinbarung

Jugendamt

Mehrgenerationenhaus, Hordisstr. 1,
Tel.: 03433 2412401,
E-Mail: ja-asd-sr4@lk-l.de
Mo, Di u. Fr, Termine n. Vereinbarung,

Fundtiere**Erster Freier Tierschutzverein****Leipzig und Umgebung e. V.**

Tel.: 0341 911 715 4
Mobil: 0171 650 594 4
E-Mail: info@tierheim-leipzig.de

Kindertageseinrichtungen/Horte**Ev.-Luth. Kindertagesstätte****„Marienheim-Storchennest“**

Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel.: 034205 87337

Kita „Waldknuffel“ (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel.: 034205 88220

Kita „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel.: 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel.: 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel.: 034205 99245

Kita „Weißbach-Zwerge“ (AWO)

Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927

Kita „Am Stadtbad“ (DRK)

Am Stadtbad 35, Tel.: 034205 998595

Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel.: 034205 209341 (Baumhaus)
Tel.: 034205 404716 (Schulgebäude)

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58878

Hort „Nils Holgersson“

(Volkssolidarität), Schwedenstraße 1,
OT Großlehna, Tel.: 034205 427613

Kindertagespflege**Kathrin Friedrich „Zwergenland“**

Am Grünen Zweig 4, Tel.: 0177 6872837

Doreen Kaudelka „Spatzennest“

Südstraße 22, Tel.: 0152 34003101

Steffi Krabbes „Zapfenklein“

Göhrenzer Str. 14, Tel.: 034205 88176

Schulen**Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31, Tel.: 034205 4047-00

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel.: 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel.: 034205 42760

Oberschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88257

Gymnasium Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel.: 034205 88005

Musik- und Kunstschule**Landkreis Leipzig**

Unterrichtsorte: Kindertageseinrichtungen, Mehrgenerationenhaus, Grundschulen, Gymnasium,
Tel.: 03433 26970

Mehrgenerationenhaus/Volkshochschule Landkreis Leipzig

Hordisstr. 1, Tel.: 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept/CI: Sehsam GmbH, Büro für Gestaltung
Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 03433 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb: Druckhaus Borna
Fotos: fotolia, adobestock, pixabay (Seitengestaltung)

Erscheint monatlich mit einer Auflage von 11.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Laufende Ausgaben-Nr.: 178 (4/2025)
Erscheinungstermin: 12.04.2025
Redaktionsschluss: 25.03.2025
Die nächste Ausgabe erscheint am 17.05.2025, Redaktionsschluss: 29.04.2025, Anzeigenschluss: 29.04.2025

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Skeleton Technologies lädt Bürgermeisterin zu Unternehmensbesuch ein

von links: Taavi Madiberk (CEO), Nadine Stitterich (Bürgermeisterin) und Dr. Ing. Linus Froböse (Geschäftsführer)

Geschäftsführer Dr. Linus Froböse (Chief Technology Officer (CTO) & Managing Director) informierte die Bürgermeisterin gleich nach der herzlichen Begrüßung darüber, dass der Hauptproduktionsstandort des weltweit tätigen Unternehmens Skeleton Technologies nun in Markranstädt liegt. Das freute die Stadtchefin natürlich, und sie ließ sich umfassend informieren: In der Hauptniederlassung in Markranstädt sind derzeit 100 Personen beschäftigt. Schon im April 2025 wird die erste Produktionslinie zum „Modulbau“ an den Start gehen, bis zum 10. Oktober 2025 wird alles installiert sein, und die gesamte Produktion kann dann hochgefahren werden.

Nadine Stitterich wurde durch Dr. Linus Froböse sowohl durch die Büroräume als auch die große Produktionshalle geführt. Helle moderne Arbeitsplätze hat Skeleton in seinen Großraumbüros für seine Mitarbeiter geschaffen und legt Wert darauf, dass Prozessingenieure mit den Finanzern in gleichen Räumen gemeinsam arbeiten, um so in den Austausch zu kommen.

Am Rand der großen Halle werden einige Chemielabore entstehen, in denen zu neuen und effektiven Produktions- und Herstellungsverfahren geforscht wird. Dr. Froböse klärt auf, dass keinerlei gefährliche Substanzen verwendet werden. Die eingesetzten Bindemittel würden sogar in Milchshakes von Fastfood-Restaurants verwendet.

Der Niederlassungsleiter informierte außerdem darüber, dass Skeleton Technologies inzwischen mehr als 350 Menschen aus 40 Nationalitäten beschäftigt und der größte Standort nun in der Stadt Markranstädt liegt. Er bedankte sich bei der Bürgermeisterin für die schnellen Zuarbeiten und die zuverlässige Unterstützung der Mitarbeiter des Rathauses, insbesondere der des Stadtplanungsamtes.

Am Ende der Werksführung nahm sich CEO Taavi Madiberk noch die Zeit, Nadine Stitterich persönlich zu begrüßen. Er betonte, dass die Superkondensatoren von Skeleton Technologies unabdingbar sind, um die Stromnetze stabil zu halten. Weiterhin werden Skeletons Superkondensatoren in Fahrzeugen eingesetzt und sind ein wesentlicher Bestandteil, um KI-Datenzentren am Laufen zu halten.

In Europa ist das Unternehmen das einzige aus Deutschland, das diesen Markt beliefern kann. Die im Unternehmen gefertigten Module dienen dazu, die Last zu regulieren, aber auch die Leistung zu gegebener Zeit zur Verfügung zu stellen.

In diesem Jahr wird sich das Unternehmen erstmalig am Schnuppertag der Oberschule Markranstädt beteiligen. Bürgermeisterin Nadine Stitterich bedankt sich für das Engage-

ment, das nun in unserer Stadt zu reifen beginnt. Sie freut sich sehr über die Ansiedlung des technisch hochmodernen Unternehmens in Markranstädt, das sich als Globalplayer gibt, und sagt auch weiterhin ihre persönliche Unterstützung bei allen aufkommenden Problemen zu.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung

Schuhpack Markranstädt bleibt den Markranstädter Bürgern erhalten

Vielleicht ist es schon von diesem oder jenem Markranstädter Kunden bemerkt worden, dass der Schuhpack Markranstädt von einer neuen Eigentümerin betrieben wird, die das Geschäft nun führt. Bürgermeisterin Nadine Stitterich freute sich sehr, Carmen Wagner als Unternehmerin in Markranstädt begrüßen zu dürfen. Bei ihrem Besuch im Geschäft in der Leipziger Straße 25 gab sie ihrer Freude Ausdruck, dass das Geschäft ohne nennenswerte Schließzeit beim Eigentümerübergang weiterhin der Bevölkerung unserer Stadt zur Verfügung stand. Sowohl die vorherige Eigentümerin als auch die jetzige haben dafür gesorgt, dass die Bürger während der gewohnten Öffnungszeiten im Geschäft einkaufen oder andere Erledigungen tätigen konnten. Für die Geschäftstätigkeit wünschte die Bürgermeisterin alles Gute. „Ich kann die Markranstädter nur bitten, unsere lokalen Geschäfte aufzusuchen, damit die Betreiber dieser auch von den Einkünften leben und die für den Unterhalt ihrer Läden notwendigen Kosten decken können.“

Carmen Wagner hat einen großen Vorteil gegenüber manch einem kleinen Geschäft, denn sie bietet Paketdienste verschiedener Gesellschaften an. Das wird von vielen Bürgern in Anspruch genommen – deshalb ist der kleine Laden auch stark frequentiert. Am Sortiment hat sie schon kleine Veränderungen vorgenommen, die das Geschäft in einem anderen Licht erscheinen lassen. Sie hat die Absicht, auch Regale an Firmen zu vermieten, um so die Produktvielfalt zu erhöhen. Kinderschuhe hat sie weiterhin im Sortiment und wirbt damit, dass es in Zukunft auch noch andere Marken im Geschäft geben wird. Bürgermeisterin Nadine Stitterich wünscht der jungen Unternehmerin alles Gute und jederzeit freundliche Kunden, die gute Geschäfte mit sich bringen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Frau Susanne Grönwald, die das Geschäft in der Leipziger Straße mit viel persönlichem Engagement aufgebaut und viele Jahre geführt hat.

Carolyn Weber, Wirtschaftsförderung



von links: Carmen Wagner (Schuhpack) und Nadine Stitterich (Bürgermeisterin)

NACHRICHTEN AUS DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Besuch der Bürgermeisterin bei VitaMed Leipzig GmbH

Am Montag, den 3. März 2025 besuchte die Bürgermeisterin Nadine Stitterich die aktuelle Einrichtungsleitung der Tagespflge VitaMed Leipzig GmbH, Frau Annett Mai. Frau Mai begrüßte den Besuch sehr, da Frau Stitterich bereits regelmäßig und persönlich im Haus ist, um den Bewohnerinnen und Bewohnern Glückwünsche zum Geburtstag auszusprechen und Blumen zu überreichen.

Diesmal galt der Besuch den aktuellen Themen im Haus und im Bereich der Pflege. Vorschläge zur besseren Vernetzung in Markranstädt, Kooperation mit anderen Pflegediensten, Ärzten sowie Kitas wurden angeschnitten. Die Einladung der Bürgermeisterin zum bevorstehenden „Runden Tisch“ am 9. April 2025 wurde durch Frau Mai bestätigt.

Im weiteren Gespräch stellte Frau Mai bevorstehende Projekte und Angebote für Interne und Externe vor. Hervorzuheben wäre der „Tag der offenen Tür“. Dieser findet am 9. Mai 2025 ganztags statt. Viele Überraschungen für Groß und Klein sind geplant. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Führungen im Haus sowie ein kostenloser Schnuppertag werden an diesem Tag, sowie nach Anmeldung auch zu einer anderen Zeit, immer möglich gemacht.

Das Team der VitaMed GmbH bedankt sich recht herzlich für das Gespräch mit Frau Stitterich, besonders für ihren Besuch und das „offene Ohr“ für alle Bereiche mit ihren Themen und Problemen.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung



von links: Annett Mai (VitaMed Leipzig GmbH) und Nadine Stitterich (Bürgermeisterin)

**Markranstädt informativ –
diese Werbung kommt an!**

Die Mai-Ausgabe erscheint am 17. Mai 2025.

(Anzeigenannahme bis 29. April)

**Ihre Ansprechpartnerin für eine Anzeigenschaltung
oder Flyerverteilung:**

Druckhaus Borna, Katrin Schneider,

Telefon 0173 6546986

E-Mail katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Jeder Stecker zählt! Deutschland sammelt E-Schrott

Alles, was einen Stecker, einen Akku oder eine Batterie hat, ist ein Elektrogerät und am Lebensende Elektroschrott.

Elektroschrott ist einer der am schnellsten wachsenden Abfallströme. Im Jahr fallen weltweit 50 Millionen Tonnen Elektroschrott an. Millionen ausgedienter Elektrogeräte schlummern ungenutzt in Schubladen, verstauben in Kellern oder landen fälschlicherweise im Restmüll. In Europa gelangen somit rund 1,4 kg Elektroschrott pro Person jährlich in die Verbrennung. Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Gerät verdeutlicht, dass es nicht in die schwarze Tonne, also nicht in den Rest- oder Hausmüll gehört.

Elektro- und Elektronikaltgeräte sowie Batterien und Akkus jeglicher Art enthalten wertvolle Rohstoffe wie zum Beispiel Gold, Kupfer oder seltene Erden, die wiederaufbereitet werden können sowie Schadstoffe wie Quecksilber oder Blei, die nicht in die Umwelt gelangen dürfen. Das Recycling benötigt weniger Energie als der Abbau neuer Rohstoffe.

Wichtig: Bevor ein Elektrogerät entsorgt werden soll, prüfen Sie bitte, ob es repariert, verkauft/verschenkt oder gespendet werden kann. Nutzen Sie dabei auch den Online Tausch- und Verschenkemarkt des Landkreises Leipzig <https://www.verschenkmarkt-lk-leipzig.de/>.

E-Schrott im Landkreis Leipzig einfach und richtig entsorgen

Dabei kann Elektroschrott bequem entsorgt werden. Viele Supermärkte, Baumärkte und Elektrofachmärkte nehmen kleine Elektrogeräte bis zu einer bestimmten Größe kostenfrei zurück – auch ohne Neukauf. Alternativ können Geräte jeder Größe aus privaten Haushalten auf den KELL Wertstoffhöfen im Landkreis kostenfrei abgegeben und somit dem Recycling zugeführt werden.

• KELL Wertstoffhöfe

Alle Elektroaltgeräte privater Haushalte können kostenlos an den Wertstoffhöfen im Landkreis Leipzig abgegeben werden. Gewerbe, Vereine und öffentliche Einrichtungen können ebenfalls Elektroaltgeräte und Gerätebatterien auf den Wertstoffhöfen entsorgen, wenn diese in Beschaffenheit und Menge mit jenen aus privaten Haushalten vergleichbar sind. Standorte KELL Wertstoffhöfe im Landkreis Leipzig auf <https://www.kell-gmbh.de/wertstoffhof-finder/>

• Im Einzelhandel

Max. drei Altgeräte, deren Kantenlänge 25 cm nicht überschreitet, können kostenfrei im Handel zurückgeben werden. Dies gilt für Fachmärkte mit einer Verkaufsfläche für Elektrogeräte von mindestens 400 m² und auch für Supermärkte und Lebensmitteldiscounter, die über eine Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m² verfügen und mehrmals im Jahr Elektrogeräte im Angebot haben. (0:1 Rückgabe – ohne Neukauf) Großgeräte müssen beim Kauf eines vergleichbaren Gerätes kostenfrei zurückgenommen werden.

• Onlinehandel

Beim Onlinehandel gilt, dass Onlinehändler eine Rückgabemöglichkeit in zumutbarer Entfernung gewährleisten müssen bzw. eine kostenlose Abholung und Entsorgung von Altgeräten bestimmter Kategorien aktiv anbieten. Alle Informationen finden Sie auf den Webseiten der Onlinehändler.

KELL

OSTERGRÜSSE & -TIPPS

Regenwürmer putzen und Bienen retten Buchreihe ermutigt Kinder, draußen die Natur zu erkunden

95 Prozent aller Kinder zwischen 6 und 9 Jahren nutzen laut einer Umfrage des Digitalverbandes Bitkom ein Smartphone oder Tablet. Und das frisst Zeit: Fast zwei Stunden verbringen Jungen und Mädchen jeden Tag damit durchschnittlich im Netz. Das ist Zeit, die ihnen fehlt, um eigenständige Erfahrungen draußen in der Natur zu machen, um ihre Umwelt zu erforschen und mit ihr in Kontakt zu kommen. Das bleibt nicht unbemerkt: Experten bemängeln seit Längerem Konzentrationschwierigkeiten und eine beständige Unruhe gerade bei



den Kindern, die häufig digitale Medien nutzen. Besser ist es, wenn die jungen Menschen ihre Umwelt aktiv wahrnehmen, in die Natur gehen und draußen Zeit verbringen. Altersgerechte Bücher können dafür ein Ansporn sein.

Ab nach draußen!

Die Buchreihe „Petronella Glückschuh“ von Dorothea Flechsig beispielsweise vereint unterhaltsame Erzählungen mit kindgerechter Wissensvermittlung und macht Lust, selbst draußen herumzuströmen. Gemeinsam mit ihrem Hund Kordel erkundet das aufgeweckte Mädchen Wälder, Wiesen und Felder. Dabei erlebt es nicht nur aufregende Geschichten, sondern lernt auch alles über die Tiere, denen es begegnet. In den drei bisher erschienenen Bänden rettet sie unter anderem eine Bienenkönigin, putzt Regenwürmer oder behandelt ihre Oma mit Blutegeln. Optisch wurde Petronella von Christian Puille zum Leben erweckt. Dieser ist als Illustrator schon an zahlreichen prämierten Buch- und Filmprojekten beteiligt gewesen, etwa am Oscar nominierten Gruffelo-Film.



Die Welt entdecken

Unter www.glueckschuh-verlag.de gibt es einen Überblick über die Buchreihe, zu der es auch Hörbücher und Lehrmaterialien gibt. „Petronella verkörpert all das, was vielen Kindern gemein ist. Sie wollen selbstständig, frei und ungebunden sein, nicht immer nur zur Schule gehen müssen, sondern die Welt entdecken“, bemerkt auch die Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW und verleiht der Buchreihe das Prädikat „sehr empfehlenswert“. „Alle Geschichten sollen dazu anregen, die Natur und ihre Tiere eigenständig zu entdecken, unter freiem Himmel zu spielen und auf sich gestellt zu experimentieren“, so die Autorin.

DJD (Grafiken: DJD/Glückschuh-Verlag)

Pilates - Dein Training für Körper & Geist

für Anfänger & Fortgeschrittene
Montag 19 - 20 Uhr



JETZT KOSTENLOS TESTEN!
1 Monat gratis zum
Kennenlernen!



Erfahre mehr unter tanzstudio-kohlmann.de
Leipziger Str. 90 | 04420 Markranstädt | Telefon: 034205-58990


HIRSCHFELD
Innovative Heiztechnik
Schönere Bäder.

Hirschfeld Heizung-Sanitär
GmbH & Co. KG

Schönauer Straße 21
04420 Markranstädt

Telefon: 0341 9411526

info@hirschfeld-heizung-sanitaer.de
www.hirschfeld-bad.de



Wir wünschen ein
frohes Osterfest!

OSTERGRÜSSE & -TIPPS



Tipps fürs Osternest

Suchen Sie noch nach Tipps fürs Osternest? Dann haben wir hier ein paar tolle Spielzeugtrends für Sie, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten.

**Das Hochbeet von Schalottenburg**

Passend zum Start der Gartensaison kommt jetzt frisches Gemüse auf das Spielbrett, das so auch noch richtig Spaß macht: „Das Hochbeet von Schalottenburg“ bildet die Kulisse zum jährlichen Gemüseschaukampf. Ab sieben Jahren. (Quelle/Foto: Piatnik)

**Einfach genial: das Rubik's Smart Egg**

Was zuerst da war? Natürlich das Ei! Spin Master präsentiert

**Zeitmanagement mit Spaß!**

Entwickelt, um Fokus und Produktivität zu steigern, hilft der Timer von Brainstream dabei, Aufgaben im Blick zu behalten und fördert gleichzeitig die Selbstständigkeit – besonders bei Kindern. Das verspielte Design (drei verschiedene Motive: Keks fressendes Monster, Monstertruck und Einhorn über einem Regenbogen) macht das Zeitmanagement intuitiv und unterhaltsam. Spaßig, funktional und einfach zu bedienen – perfekt für jede Routine! (Quelle/Foto: Brainstream)



Wir danken all unseren Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen einen fleißigen Osterhasen und beste Gesundheit.



- G & B -

Zentralheizungs- und Sanitärbau GmbH

Leipziger Str. 20 · 04420 Markranstädt

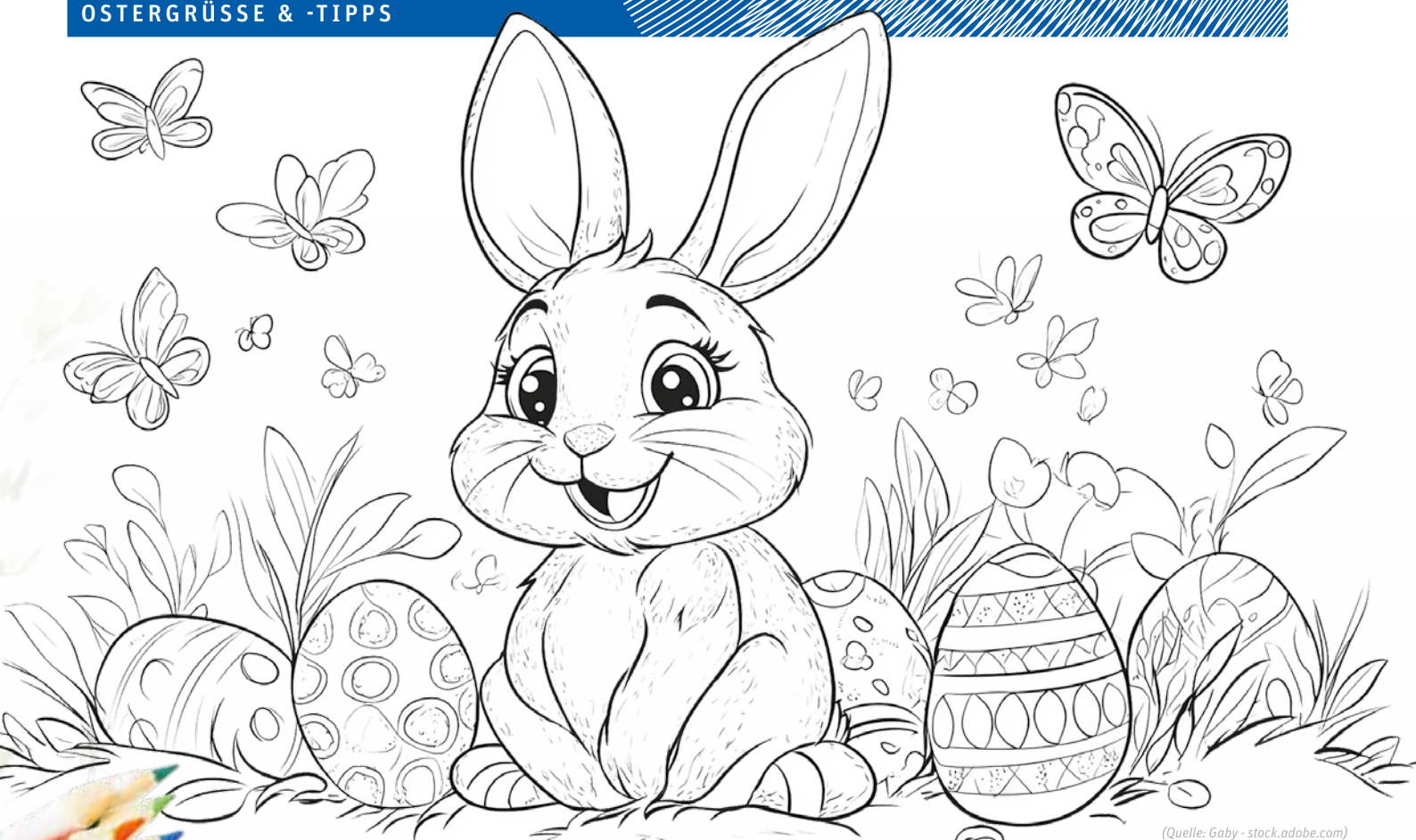
Telefon: 034205 44330

E-Mail: info@gub-heizung.de

www.gub-heizung.de



OSTERGRÜSSE & -TIPPS



(Quelle: Gaby - stock.adobe.com)

Viel Spaß beim ausmalen, liebe Kinder!

Ausflugstipps fürs Osterwochenende

Ostermarkt und historische Leipziger Ostermesse

16. bis 21. April | Leipzig, Innenstadt

Karfreitagsfahrten mit der Kohlebahn

18. April | Meuschwitz, Bahnhof

Osterfest im Kees'schen Park

19. April | ab 13 Uhr | Markkleeberg, Kees'scher Park

Osterfeuer mit Livemusik von „the weichspuelers“

19. April | ab 17 Uhr | Leipzig, Torhaus Dölitz

Ostertanz mit den „Four Roses“

19. April | 20 Uhr | Pegau, Volkshaus

Bunte Osterferien

19. bis 27. April | 9 – 18 Uhr | Leipzig, Zoo

Familiennachmittag mit Bogenschießen, Basteleien und Führungen

20. April | 11 – 18 Uhr | Lunzenau, Schloss Rochsburg

Osterspektakel

20. April | 12 – 18 Uhr | Borna, OT Wyhra, Geschichtenhof

Toms Heimtierservice

Einzelhandel für Tiernahrung und Zubehör

Toms Heimtierservice

Inh. Nicole Leskowitz

Lützner Straße 157

04420 Markranstädt / Quesitz

☎ 034205 45480

info@toms-heimtierservice.de

*Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Osterfest!*

Montag-Freitag: 9-18 Uhr

Samstag: 9-13 Uhr

www.toms-heimtierservice.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

per Telefon: 034205 208900

per WhatsApp: 0157 81714557

per Mail: reiseprofi.markranstaedt@gmail.com

Jetzt Urlaub
buchen und
zusätzlich

5%* sparen!

PERSÖNLICH

INDIVIDUELL

KOMPETENT

Frag dein
Reisebüro!

Gleiche Preise
wie im Internet.

Reiseprofi
Markranstädt

Leipziger Straße 18 • 04420 Markranstädt
www.reiseprofiammarkt.de

OSTERGRÜSSE & -TIPPS

**Extra luftig: Die Sommer-Strick- & Häkelsaison ist eröffnet**

Cool bleiben, wenn die Temperaturen steigen: Die neue DIY-Mode für Frühling und Sommer 2025 kombiniert leichte Materialien und lockere Silhouetten zu erfrischenden Trend-Looks. Beim Stricken und Häkeln reicht die Bandbreite dabei von angesagten Highlights wie kurzen Kleidern und Bustier-Tops bis zu zeitlosen Basics wie sportlichen Sweatern. Und unter den Anleitungen finden sich immer Projekte, die auch für Strick-Neulinge geeignet sind.

Denn Stricken und Häkeln erleben weiterhin einen Boom. Vor allem viele jüngere Menschen entdecken diese Kreativtechniken gerade neu für sich. Der große Vorteil für Anfängerinnen und Anfänger: Zum Starten braucht es lediglich die passenden Nadeln, Garn, eine Anleitung und dann etwas Ausdauer.

Belohnt wird die Geduld nicht nur mit einem selber hergestellten Accessoire oder Kleidungsstück. Verschiedene Studien zeigen, dass sich Stricken und Häkeln gut sind für die mentale Gesundheit. Unter anderem beruhigt Stricken durch das rhythmische Wiederholen einfacher Bewegungen das Denken. Gleichzeitig ver-

langt es Konzentration, weil Maschen und Reihen gezählt werden müssen. Dieses Aufgehen in einer Beschäftigung dämpft die Stresshormone und lenkt von negativen Gedanken ab.

Lange Zeit galt speziell das Stricken eher als Hobby für die kalte Jahreszeit. Aber auch das hat sich geändert, vor allem dank neuer Garne speziell für den Sommer. 2025 kommen zu den Klassikern Baumwolle, Leinen und Seide spannende Garninnovationen wie etwa gefüllte Baumwollschlauchgarne, die leicht und kühl sind, aber trotzdem trendige Flausch- und Franseneffekte liefern.

Vom ärmellosen Top bis zum Cardigan in Oversized-Optik bietet die aktuelle Strick- und Häkelkollektion der Initiative Handarbeit eine große Auswahl an Trendteilen und Klassikern. Unter den Anleitungen finden sich sowohl Projekte für Handarbeits-Einsteiger*innen wie für Fortgeschrittene. Alle Anleitungen finden sich kostenlos auf www.initiative-handarbeit.de.

Initiative Handarbeit e.V.



Frohe Ostern!



Wir wünschen allen **Leserinnen** und **Lesern** sowie unseren **treuen Anzeigenpartnerinnen und -partnern** ein **entspanntes Osterfest** und einen **sonnigen Start in den Frühling**.

Ihre Redaktion
vom **Druckhaus Borna**

www.druckhaus-borna.de

(Quelle: ArgunStock/Photos - stock.adobe.com)

GESUNDHEIT

Pflegepausen einfacher gemacht – Der neue gemeinsame Jahresbetrag vereint Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Die meisten pflegebedürftigen Menschen in Deutschland werden von Angehörigen betreut. Doch auch diese werden mal krank, haben Termine oder brauchen einfach Urlaub. Bisher waren für diese Fälle zwei unterschiedliche Leistungen der Pflegeversicherung vorgesehen: Die Kurzzeitpflege in einer stationären Pflegeeinrichtung und die Verhinderungspflege (Ersatzpflege) im häuslichen Umfeld. „Für die beiden Varianten gab es unterschiedlich hohe Zahlungen und Leistungszeiträume, verschiedene Voraussetzungen, und sie waren nur begrenzt aufeinander übertragbar“, erläutert Frank Herold von der compass Pflegeberatung. „Ab dem 1. Juli 2025 werden sie zum neuen Gemeinsamen Jahresbetrag zusammengefasst. Das macht für Betroffene vieles einfacher.“

So sieht die neue Leistung aus

Konkret stehen dann allen Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 2 bis 5 pro Kalenderjahr 3.539 Euro zur Verfügung, die sie ganz flexibel für Verhinderungspflege oder Kurzzeitpflege einsetzen können – Informationen dazu gibt es auch unter www.pflegeberatung.de. „Um die Zusammenlegung problemlos zu ermöglichen, werden die Voraussetzungen für die Verhinderungspflege denen der Kurzzeitpflege angeglichen. Das bedeutet, Verhinderungspflege kann jetzt ebenfalls für bis zu acht Wochen statt wie bisher für sechs Wochen im Jahr genutzt werden – auch das hälftige Pflegegeld wird entsprechend länger weitergezahlt. Zusätzlich entfällt die Vorpflegezeit von sechs Monaten, sodass direkt nach Erteilung eines Pflegegrads Ver-

hinderungspflege möglich ist“, erklärt der Experte. Bestehen bleibt allerdings die Regelung, dass es für Ersatzpflege durch nahe Verwandte oder Mitbewohner geringere Leistungen gibt: maximal in Höhe des Pflegegelds, aber nun für acht statt sechs Wochen.

Diese Übergangsregelungen gelten

Ungewöhnlich bei der Neuregelung ist, dass sie in der Jahresmitte stattfindet, denn die Ansprüche auf Verhinderungs- und Kurzzeitpflege gelten normalerweise für ein Kalenderjahr. Deshalb sind Übergangsregelungen vorgesehen. Fragen dazu lassen sich gut in einer Pflegeberatung klären, etwa bei der kostenfreien Service-Nummer von compass unter 0800 1018800. Privat Versicherte können auch Beratung per Videogespräch oder im eigenen Zuhause erhalten. „Zum Glück sind die Regelungen aber recht praktisch gestaltet“, so Herold. „Es wird einfach geschaut, welche Beiträge bis zum 30. Juni schon verbraucht wurden, und diese werden dann auf den neuen Gemeinsamen Jahresbetrag angerechnet. Auf das ganze Jahr betrachtet, hat man also den vollen Anspruch. Bei der Verhinderungspflege bedeutet das, dass zum ersten Juli gegebenenfalls neue Ansprüche aufleben können.“

DJD



(Foto: DJD/compass private pflegeberatung)

pro seniores Pflegedienst Uta Bones
Leipziger Straße 90
04420 Markranstädt
pflegedienst@pro-seniores.de

☎ 034205 417583

Ihr Pflegedienst
Nur einen Katzen-
sprung entfernt!



Unser ambulanter Pflegedienst steht für kompetente Pflege, Betreuung und Beratung aller Pflege- und Krankenkassen.

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- ☑ Behandlungspflege medizinischer Hilfeleistungen nach Verordnung Ihres Arztes
 - ☑ Professionelle Körperpflege
- ☑ Verhinderungspflege (Auszeit für pflegende Angehörige)
- ☑ Hauswirtschaftliche Versorgung (Einkufen, Reinigung des Wohnumfeldes)
 - ☑ Beratungsgespräche nach § 37.3 SGB XI
- ☑ Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege
 - ☑ Pflegeberatung nach § 45 SGB XI (für Pflegepersonen)
 - ☑ Kontrollgänge (nach Wunsch)

Wir freuen uns auf Sie!

GESUNDHEIT

– Anzeige –

BÜRGER-SERVIE – Das Kufs Hörmobil für Sie auf Tour**Hörakustik Kufs – Ihre Ohren sind es wert!**

Im hektischen Alltag verlieren wir oft das Wesentliche aus den Augen – oder in diesem Fall aus dem Ohr. Hörminderung und Hörverlust sind ernstzunehmende Themen, die viele von uns betreffen, doch oft zu spät erkannt werden. Wir von Hörakustik Kufs möchten Ihnen helfen, Ihre Ohren zu schützen und Ihre Lebensqualität zu steigern.

Daher kommen wir mit unserem gemütlichen Hörmobil direkt zu Ihnen. Im Mai sind wir im Südraum Leipzig unterwegs und laden Sie herzlich ein, spontan vorbeizukommen. In nur wenigen Minuten bieten wir Ihnen einen kostenlosen Hörtest an – ganz ohne Termin und ohne Verpflichtungen. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, um den aktuellen Stand Ihres Gehörs zu überprüfen. Hören ist ein Geschenk, das oft als selbstverständlich angesehen wird. Doch wenn Sie die Türklingel nicht mehr wahrnehmen, den Fernseher lauter stellen müssen, Ihre Mitmenschen vermehrt nuscheln oder Sie häufig um Wiederholung bitten, ist es Zeit zu handeln. Ein Hörtest ist so wichtig wie Vorsorgeuntersuchungen für Zähne oder Haut. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass Sie in Zukunft wieder alle Klänge des Lebens genießen können. Schützen Sie sich vor den schwerwiegenden Folgen einer Hörminderung. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit für Ihre Gesundheit und kommen Sie zu uns. Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Hörmobil willkommen zu heißen und gemeinsam mit Ihnen für ein besseres Hörerlebnis zu sorgen. Ihre Ohren haben es verdient!



Wir freuen uns auf Sie.

*Ihr Team von
Hörakustik
Kufs*

Weltweiter Tag gegen Lärm am 30. April 2025 / Auszeit vom Audiostreaming

Lärm ist allgegenwärtig, Stille gibt es kaum – zumindest nicht in Städten. Es gibt aber auch viele Menschen, die Stille nicht mögen. Zum Einschlafen hören sie Musik oder Podcasts, mit dem Aufstehen wird zuhause und unterwegs über Earpods für eine akustische Dauerberieselung gesorgt – Audiostreaming (fast) ohne Auszeit für die Ohren.

Anlässlich des internationalen Tages gegen Lärm, der am 30. April unter dem Motto „Ruhe rockt!“ stattfindet, gibt Eberhard Schmidt, Präsident der Bundesinnung der Hörakustiker (biha), Tipps, wie man den Ohren zwischendurch eine Pause gönnt, sensibler für die Dauerbeschallung wird und einer Hörschädigung vorbeugt.

Auszeit vom Alltagslärm

Während die Augen nachts geschlossen werden und Pause haben, sind die Ohren immer auf Empfang, nicht zuletzt, weil sie ursprünglich eine wichtige Warnfunktion erfüllen. Die allgegenwärtigen Geräusche im Alltag können aber nicht nur als störend empfunden werden, sondern auch der Gesundheit schaden, das reicht vom Stress bis zur möglichen Hörschädigung. „Es ist ratsam, sich bewusst zu machen, wie viel unser Gehör leistet, jeden Tag, rund um die Uhr, schon vor der Geburt und idealerweise ein Leben lang. Gelegentliche Pausen von ein paar ruhigen Minuten können eine Wohltat sein, nicht nur für den Hörnerv. Nach Möglichkeit sollte man diese fest in den Alltag integrieren. Diese Augenblicke der Stille kommen nicht nur den Ohren zugute, sondern sie gönnen gleichzeitig dem Gehirn eine Pause, denn das eigentliche Hörverstehen, findet im Hörzentrum statt. Dort werden die Töne und Geräusche erkannt und interpretiert“, erklärt Eberhard Schmidt.

Neben gezielten Ruhephasen sollte generell darauf geachtet werden, dass man einen Gehörschutz nutzt, wenn man sich hohen Lautstärken aussetzt.

Mehr Informationen rund ums Hören gibt es unter:
<https://www.richtig-gut-hoeren.de>

ots

BÜRGER-SERVICE:**Das Kufs-Hörmobil für Sie auf Tour!**

13.05.25	PEGAU	Wochenmarkt (Kirchplatz)	09.00 – 13.00 Uhr
14.05.25	FROHBURG	Wochenmarkt	09.00 – 14.00 Uhr
15.05.25	LÜTZEN	Wochenmarkt	09.00 – 14.00 Uhr
16.05.25	LUCKA	Wochenmarkt (Clara-Zetkin-Str.)	09.00 – 13.00 Uhr
19.05.25	KOHREN-SAHLIS	Am Bahnhof neben Tante Enso	10.00 – 13.00 Uhr
20.05.25	NEUKIERITZSCH	Wochenmarkt	08.30 – 13.00 Uhr
21.05.25	BÖHLEN	Wochenmarkt	08.00 – 13.00 Uhr
22.05.25	RÖTHA	auf dem Markt	10.00 – 13.00 Uhr
23.05.25	KITZSCHER	Wochenmarkt (August-Bebel-Str.)	08.30 – 13.00 Uhr
24.05.25	GROITZSCH	Wochenmarkt	08.30 – 11.30 Uhr

Telefon 03433 / 203967 • E-Mail: zentrale@hoerakustik-kufs.de
www.hoerakustik-kufs.de

Hören mit Herz
Kufs
HÖRAKUSTIK

**KOSTENLOSER
HÖRTEST**
IN NUR 10 MINUTEN.
UNVERBINDLICH.
OHNE TERMIN.



Enrico Rockstroh
Inhaber & Geschäftsführer

GESUNDHEIT

So bleibt das Herz stark

Es pocht und hält uns so lebendig: Das Herz. Schützt man es gut, schlägt es rund drei Milliarden Mal im Leben. Wenn nicht, erhöht sich unter anderem das Risiko für einen Herzinfarkt. Die Ursache ist oft eine Verengung der Herzkranzgefäße, auch Koronare Herzkrankheit (KHK) genannt. Durch Ablagerungen in den Arterien (Arteriosklerose) wird die Durchblutung der Gefäße gestört, und das Herz wird nicht genug mit sauerstoffreichem Blut versorgt. Doch ein gesunder Lebensstil und die Zufuhr wichtiger Mikronährstoffe können die Herzgesundheit deutlich verbessern.



(Foto: Chinnapong/
stock.adobe.com/
akz-o)

Risiken minimieren

Alkohol- und Nikotinkonsum verbinden viele mit Genuss. Dabei handelt es sich allerdings um Schadstoffe, die das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen steigern. Besser: Das Rauchen sein lassen und Alkohol nur in Maßen. Ein Beispiel: Um das Herz nicht zu gefährden, sollten Männer maximal 0,5 Liter Bier am Tag trinken. Bei Frauen sollte es nur die Hälfte sein. Auch Übergewicht macht dem Herz auf Dauer zu schaffen. Dagegen hilft körperliche Aktivität. So werden Kalorien verbrannt und Muskeln aufgebaut. Außerdem fördert Bewegung das Herz-Kreislauf-System, indem sie den Blutfluss stärkt und den Stoffwechsel anheizt. Ergänzend

dazu hilft eine ausgewogene Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukten.

Gefäßwände im Fokus

Bei einer KHK verliert die Gefäßwand die Fähigkeit die Gefäßweite und damit den Blutdruck zu steuern. Einer der Gründe dafür ist, dass der Botenstoff für die Gefäßerweiterung Stickstoffmonoxid (NO) nicht mehr ausreichend produziert wird. NO wird aus der Aminosäure L-Arginin gebildet. Studien belegen, dass die Einnahme von L-Arginin den Blutdruck senken kann. Ebenfalls nützlich gegen eine Verhärtung der Arterien ist Vitamin K2. Es verhindert, dass sich Calcium in den Gefäßen ablagert und diese verkalken. Infos unter www.vitamindocor.com

Blutfettwerte senken

Langkettige Omega-3-Fettsäuren wie Eicosapentaensäure (EPA) und Docosahexaensäure (DHA) helfen gleich mehrfach gegen Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Sie wirken entzündungshemmend. Außerdem weiten sie die Gefäßwände und tragen dazu bei, erhöhte Blutfette und einen erhöhten Blutdruck zu senken. Lachs, Hering und andere fettreiche Fische sind wichtige Quellen für diese Omega-3-Fettsäuren. Für einen gezielteren Einsatz kann es ratsam sein, Omega-3-Präparate aus gereinigtem Fischöl oder Algenöl einzunehmen.

akz-o



(Foto: megaflopp_iStock_GettyImagesPlus/spp-o)



Logopädische Praxis

Seit 23 Jahren für Sie da!

Daniela Berger
staatl. gepr. Logopädin

Das Team der Logopädischen Praxis Berger wünscht Ihnen allen ein buntes Osterfest.

- Ganzheitliche Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Kommunikationsstörung
- Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Hausbesuche bei ärztlicher Verordnung
- Legasthenie / LRS
- Dyskalkulie / Rechenschwäche

Eisenbahnstraße 14 | 04420 Markranstädt | Tel. 034205 45329

Leipziger Straße 114 | 04178 Leipzig | Tel. 0341 4512450
Bahnhofstraße 7 | 04435 Schkeuditz | Tel. 034204 351294

Mo-Do: 8-18 Uhr | Fr: 8-14 Uhr
und nach Vereinbarung

www.logopraxis-berger.de

Logopädie in Markranstädt

Praxis für Sprach-, Sprech-, Stimm- & Schluckstörungen • Katrin Kersten

Das Team der Logopädie wünscht seinen Patienten und allen Lesern ein frohes Osterfest!

Ihre Katrin Kersten & Team

LOGOPÄDIE IN MARKKRANSTÄDT
KATRIN KERSTEN

Leipziger Straße 2
04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05 / 50 37 82
Mobil: 0178 / 811 22 23

Für Terminvereinbarungen oder Fragen bin ich unter den oben genannten Nummern für Sie erreichbar!

GESUNDHEIT

Sitzen, tippen, Schmerzen Von Verspannungen bis Karpaltunnelsyndrom – das hilft gegen Bürobeschwerden

Stundenlanges Sitzen mit Blick auf den Bildschirm, nur die Hände fliegen über die Tastatur oder klicken mit der Maus: Büroarbeit ist selbst an einem ergonomischen Arbeitsplatz belastend für den Körper. Denn dieser ist definitiv nicht dafür bestimmt: „Evolutionstechnisch gesehen ist der Bewegungsapparat für das Laufen, Jagen und Sammeln gemacht und nicht, um täglich für viele Stunden in der gleichen Haltung zu bleiben. Daher ist es eigentlich logisch, dass immer mehr Beschwerden durch die lange und einseitige Körperhaltung beim Sitzen im Büro entstehen“, erklärt der Sportwissenschaftler und Physiotherapeut Dr. Joachim Merk. „Zu Schmerzen kommt es dann besonders durch Muskelverspannungen im unteren Rücken oder im Schulter-Nackengebiet. Aber auch das Karpaltunnelsyndrom und Schmerzen an den Händen kommen häufig vor.“

Vorbeugen und lindern

Manche dieser Bürokrankheiten haben schon eigene, umgangssprachliche Namen bekommen, wie „KoNaSchu“ für gleichzeitige Kopf-, Schulter und Nackenschmerzen oder der berühmte Mausarm, der durch eine Überlastung der Muskeln, Sehnen und Bänder in Hand und Arm entstehen kann. Zur Vorbeugung empfiehlt der Experte, den Oberkörper immer wieder in Bewegung zu bringen und zwischendurch aufzurichten, im Stehen zu telefonieren oder zum Kollegen hinzugehen, statt eine Mail zu schreiben. Wer viel mit der Maus arbeitet, sollte regelmäßig die Hände lockern – unter www.doc-gegen-schmerzen.de gibt es

weitere Tipps und Übungen. „Auch bei akuten Schmerzen kann Bewegung helfen: dehnen, strecken, betroffene Stellen ein wenig massieren“, so Merk. Wenn das kurzfristig nichts bringt, seien Schmerzmittel eine Möglichkeit: „Gerade bei Schmerzen im Rücken, Nacken oder im Arm wirken Mittel gut, die direkt auf die betroffenen Stellen aufgetragen werden, wie das Ibuprofen Schmerzgel aus der Apotheke. Das wirkt lokal und gezielt da, wo es nötig ist. Sind Beschwerden dauerhaft, sollte man diese aber ärztlich abklären lassen.“



(Foto: DJD/doc Ibuprofen Schmerzgel/ Getty Images/fizkes)

Ausgleich in der Freizeit schaffen

Der Sportwissenschaftler rät außerdem dazu, auch abseits des Büro-Schreibtisches für Bewegung und körperlichen Ausgleich zu sorgen, beispielsweise durch Sport, Spaziergänge, Yoga oder Krafttraining im Fitness-Studio. „Es gibt auch Rückenkurse, die häufig von den Krankenkassen bezuschusst werden. Sollte das nicht ausreichen, ist Physiotherapie sinnvoll. Hier können aktuelle Probleme gezielt behandelt und gelindert werden, und es gibt sinnvolle, individuelle Tipps und Übungen zur Vorbeugung.“

DJD



**Seniorenpark
Am Grünen Zweig**
Betreutes Wohnen

*Ein fröhliches Osterfest
und eine sonnige,
schöne Frühlingszeit!*

www.seniorenpark-gruener-zweig.de · info@seniorenpark-gruener-zweig.de
Telefon 03 42 05-7 46 00 · Telefax 03 42 05-7 46 30



Ginkgo
PflegeDienst



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE ROMANA HEYMER

Leistungsangebot

• Manuelle Therapie	• Massagen / Fango
• Krankengymnastik	• Elektrotherapie und Ultraschall
• Osteopathie für Erwachsene u. Kinder	• Schröpfkopftherapie
• Kiefergelenksbehandlung	• Kinesiotape
• Manuelle Lymphdrainage	• Fußreflexzonentherapie

**Wir suchen ab sofort zur Verstärkung unseres Teams
eine/n Physiotherapeut/in in Vollzeit, Teilzeit
oder geringfügig beschäftigt.**

*Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie einen
fleißigen Osterhasen
sowie ein frohes Osterfest.*

*Das Team der
Physiotherapie
Heymer*



Zwenkauer Straße 15 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 404 830 • Mobil: 0177 400 300 9
E-Mail: info@physiotherapie-heymer.de
WWW.PHYSIOTHERAPIE-HEYMER.DE

GESUNDHEIT

Schritt für Schritt in die digitale Zukunft Einführung der Internen Mobilen Akte (IMA)

- Sana Kliniken Leipziger Land heben die Patientenversorgung mit digitaler Dokumentation auf ein neues Level
- In den Häusern in Borna und Zwenkau wird federführend in der Region auf die Interne Mobile Akte (IMA) umgestellt
- Sana-Expertenteam begleitet Einführung und Umstellung

Mit dem Tablet und einem digitalen Visitenwagen im Krankenhaus? Was vor wenigen Jahren noch undenkbar schien, ist in den Sana Häusern Borna und Zwenkau jetzt Realität. Mit der Einführung der Internen Mobilen Akte (IMA) setzen die Sana Kliniken Leipziger Land neue Maßstäbe in der digitalen Patientenversorgung. Ein großer, von langer Hand geplanter Schritt, der die Gesundheitsversorgung der Zukunft einläutet.

Digitalisierung als Antwort auf aktuelle Herausforderungen

Lange Wartezeiten, steigender Pflegebedarf, komplexe Dokumentationspflichten – das deutsche Gesundheitswesen steht unter Druck. Die Sana Kliniken Leipziger Land und das Sana Geriatriezentrum Zwenkau stellen sich diesen Herausforderungen mit einer konsequenten Digitalisierungsoffensive. Seit heute, dem 1. April 2025, ist die Pflegedokumentation wieder einen Schritt weiter papierlos zu werden – ein historischer Moment für die Klinik und ein Meilenstein auf dem Weg zur digitalen Zukunft. Doch was bedeutet das konkret für Patienten und Mitarbeiter? Ganz einfach: schnellere Informationsflüsse und neue Arbeitsabläufe – auch aus der Ferne.



Digitale Tools erleichtern den Arbeitsalltag: Die Visitenwagen sind fester Bestandteil der Patientenversorgung in den Sana Kliniken Borna und Zwenkau und sorgen dafür, dass wichtige Daten genau dort abgerufen werden können, wo sie benötigt werden – direkt am Patientenbett.

(Foto: Sana Kliniken Leipziger Land)



(Quelle: Od-Pictureworks - stock.adobe.com)

Technologie trifft auf Menschlichkeit

Wer denkt, Digitalisierung entfremde den Klinikalltag, irrt. Im Gegenteil: Durch die digitale Dokumentation haben Ärzte und Pflegekräfte alle relevanten Informationen sofort zur Hand. Lange Suchzeiten nach Patientenakten gehören der Vergangenheit an. Mobile Visitenwagen und eine leistungsfähige WLAN-Infrastruktur sorgen dafür, dass wichtige Daten genau dort abgerufen werden können, wo sie benötigt werden – direkt am Patientenbett. Pflegedienstleiterin Silke Lebus betont: „Die Digitalisierung ist für uns keine technische Spielerei, sondern ein echter Gewinn für unsere Patienten. Sie ermöglicht uns, mehr Zeit für die persönliche Betreuung zu haben und Prozesse effizienter zu gestalten.“

Ein starkes Team für eine mutige Veränderung

Eine solch weitreichende Umstellung gelingt nur mit einem engagierten Team. Bereits im Vorfeld wurden Pflegekräfte und Ärzte als Key-User geschult, um ihre Kollegen in der Praxis zu unterstützen. Geschäftsführer Dr. Roland Bantle hebt hervor: „Digitalisierung ist mehr als nur Technik. Sie erfordert ein Umdenken in der gesamten Organisation. Unser Erfolg zeigt: Wenn alle an einem Strang ziehen, können wir Großes erreichen.“

Zukunftsweisende Investitionen für eine bessere Patientenversorgung

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen ist kein Selbstläufer – sie erfordert gezielte Investitionen und eine durchdachte Strategie. Bereits vor der Einführung der IMA hatten die Sana Kliniken Leipziger Land in moderne digitale Systeme für Intensivstation, OP und Anästhesie investiert. Mit der aktuellen Transformation stellt die Klinik nun sicher, dass sie auch in Zukunft eine der führenden Kliniken der Region bleibt.

Ein mutiger Schritt mit Herz

Der Weg zur vollkommen papierlosen Klinik ist noch nicht zu Ende – aber ein entscheidender Schritt ist geschafft. Die Sana Kliniken Leipziger Land zeigen, dass Digitalisierung nicht nur eine technologische, sondern auch eine kulturelle Veränderung ist. Eine Veränderung, die das Beste aus beiden Welten vereint: modernste Technik und menschliche Nähe. Denn am Ende bleibt eines unverändert: Das Herz der Klinik schlägt für die Patienten!

Sana Kliniken Leipziger Land

Als Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen bieten wir Ihnen und Ihren Angehörigen die optimale Versorgung in Ihrer häuslichen Umgebung.
Zu unseren Leistungen gehören:

- jegliche häusliche Krankenpflegeleistungen nach §37.2 SGBV
- jegliche Pflegeleistungen (mit und ohne Pflegegrad)
- hauswirtschaftliche Versorgung wie Einkauf und Reinigung Ihres häuslichen Umfeldes
- Beratungsbesuche nach §37.3 SGB XI (für Pflegegeldempfänger)
- kostenlose Beratung zu Pflege- und Krankenkassenleistungen

Wir beraten Sie und Ihre Angehörigen gern kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner

Florian Frommann
Kevin Schubert

Zu unserem Einzugsgebiet gehören ab sofort auch: Markranstädt, Kulkwitz, Gärnitz, Seebenisch, Göhrenz, Albersdorf, Quesitz, Döhlen, Schkeißen, Thronitz und weitere Orte in der Umgebung



Aktiv Pflegedienst
ProfiVital GbR
Pflegedienst Markranstädt
Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt
Tel.: **034205 – 832 475**
24h: 0157 – 52 49 82 36
buer@profi vital.de

Gesellschafter:
Florian Frommann
Norman Weigand

GESUNDHEIT

Pollenallergie und Diabetes – eine gefährliche Kombination

Heuschnupfen kann die Zuckerwerte erhöhen. Menschen mit Diabetes sollten sich deshalb gut gegen die bevorstehende Allergiesaison wappnen.

Die Nase kribbelt und läuft oder ist verstopft, die Augen tränen und jucken: Ein Heuschnupfen versetzt den Körper in Aufruhr. Besonders bei Menschen mit Diabetes oder einem erhöhten Risiko für Diabetes Typ 2 ist im Frühjahr große Vorsicht geboten. Denn das Hormon Cortisol, das bei Stress entsteht, hemmt die Wirkung von Insulin und fördert gleichzeitig die Produktion von Glukose. Als Folge kann sich eine Insulinresistenz entwickeln, wodurch Pollenallergien direkt Einfluss auf den Blutzuckerwert nehmen. Über diesen bedrohlichen Mechanismus berichtet das Apothekenmagazin „Diabetes Ratgeber“.

Den Blutzucker rund um die Uhr beobachten

Menschen mit Diabetes, die von Heuschnupfen geplagt werden, sollten daher während der Hochphase der fliegenden Pollen den Blutzucker stets gut im Auge behalten. Patientinnen und Patienten, die einen Glukosesensor tragen, bekommen die Werte rund um die Uhr entweder aufs Handy oder ein Lesegerät übermittelt. Um die Symptome des Heuschnupfens zu lindern, gibt es in der Apotheke etwa rezeptfreie Nasensprays und Augentropfen oder Tabletten, die Antihistaminika enthalten. Die Wirkstoffe dieser Präparate sorgen dafür, dass weniger Entzündungsstoffe freigesetzt werden. Betroffene sollten sich zu den Präparaten von Arzt oder Ärztin oder in ihrer Apotheke vor Ort beraten lassen.

**Mit Spritzen oder Tabletten gegen Pollen schützen**

Eine Immuntherapie gegen die Pollenallergie geht noch einen Schritt weiter: Bei dieser Behandlung – auch Hyposensibilisierung genannt – konfrontiert man den Körper über rund drei Jahre hinweg mit einer langsam steigenden Menge des Allergens, um ihn daran zu gewöhnen. Zur Verfügung stehen zwei Methoden: Spritzen in den Oberarm oder eine orale Behandlung mit Tropfen auf die Zunge oder mit Tabletten, die unter die Zunge gelegt werden. Mit dieser Therapie sollten Betroffene besser frühzeitig starten, um zu verhindern, dass sich allergisches Asthma entwickelt.

Das Apothekenmagazin „Diabetes Ratgeber“ liegt in den meisten Apotheken aus. Viele weitere interessante Gesundheits-News gibt es unter <https://www.diabetes-ratgeber.net> sowie auf Facebook und Instagram.

ots/Wort & Bild Verlagsgruppe
(Foto: Wort & Bild Verlag)



Dr. med. Caroline Herms
FACHÄRZTIN FÜR DERMATOLOGIE

**NEUERÖFFNUNG
PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE**

Liebe Patienten,
ab Mai 2025 heiße ich Sie herzlich in meiner neuen Praxis willkommen! Mit individueller Beratung und modernster Diagnostik biete ich Ihnen umfassende hautärztliche und ästhetische Behandlungen in angenehmer Atmosphäre.

Ich freue mich auf Sie!

☎ 03 42 05/ 50 13 21

🌐 www.hautarztpraxis-herms.de

📍 Leipziger Str. 63 | Markranstädt



Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



**Wir wünschen
allen frohe
Ostern!**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Pflegedienst Markranstädt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Betreutes Wohnen in den Markttarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha / Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Anne Ritter
Eisenbahnstr. 16
04420 Markranstädt
☎ 0 34 205 / 87 116

🌐 drk-leipzig-land.de
📌 **Wir bilden aus!**




**Wir suchen für unser kleines Team eine
PFLEGEFACHKRAFT**

Wir bieten:

- ✓ einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ✓ ausreichend Zeit für die Versorgung der Patienten
- ✓ Stundenlohn von 24,35 €
- ✓ Zuschläge für Sonntags- und Feiertagsarbeit
- ✓ ein gutes Betriebsklima

PFLEGEDIENST DOSSE

Hauptstraße 130 • Haus 20 • 04416 Markkleeberg
T: 034299-702812 • pflegedienstdosse@gmx.de

MOBILITÄT

Achtung, Marderschaden: So bleibt das Auto geschützt**Der ACV gibt zum Start der Mardersaison im Frühling Tipps zur effektiven Abwehr**

Mit dem Frühling beginnt die Hochsaison für Marderschäden. Von April bis in den Sommer hinein sind Steinmarder besonders aktiv – auf Reviersuche zieht es sie dabei immer wieder in den Motorraum geparkter Fahrzeuge. Dort reagieren sie auf Duftmarken anderer Tiere mit aggressivem Verhalten und beschädigen Kabel, Schläuche und Isolierungen. Laut dem Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) wurden allein 2023 über 235.000 Marderschäden gemeldet – mit einer Schadenssumme von rund 128 Millionen Euro. Tendenz steigend.

Gefahr für Technik und Sicherheit

Marderbisse sind mehr als nur ärgerlich – sie können sicherheitsrelevante Fahrzeugteile ernsthaft beschädigen. Besonders betroffen sind Zündkabel, Elektroleitungen, Kühlschläuche, Dämmmaterialien sowie Gummimanschetten an Lenkung oder Antriebswellen. Die Folgen reichen von Kurzschlüssen und Startproblemen bis hin zu Motorüberhitzung und Rost. Kritisch wird es bei Schäden an Bremsleitungen oder Gummimanschetten – hier drohen Einschränkungen der Lenkung oder Bremskraft. Bei Elektroautos kann ein Marderschaden besonders teuer werden: Wird ein Hochvoltkabel beschädigt, muss oft aus Sicherheitsgründen der gesamte Kabelsatz ersetzt werden.

Wer ist besonders betroffen?

Fahrzeuge in naturnahen Gebieten – etwa am Stadtrand, auf dem Land oder in der Nähe von Wäldern – sind besonders gefährdet. Auch Autos, die regelmäßig an wechselnden Standorten geparkt werden, sind häufig betroffen. Der Grund: Marder markieren ihr Revier mit Duftstoffen. Wird das Auto in ein anderes Revier gefahren, reagieren dort ansässige Marder aggressiv auf die fremde Markierung.

Selbst Garagen bieten keinen vollständigen Schutz – Marder sind geschickte Kletterer und gelangen durch kleinste Öffnungen ins Innere. Der ACV empfiehlt deshalb, vor allem zwischen April und Juni regelmäßig den Motorraum auf Spuren zu überprüfen.

Marderbefall erkennen: Warnsignale frühzeitig deuten

Typische Hinweise auf einen nächtlichen Marderbesuch sind:

- Angebissene Kabel, Schläuche oder Dämmmaterialien
- Tierhaare oder Pfotenabdrücke im Motorraum
- Startprobleme oder unruhiger Motorlauf
- Flüssigkeitsverlust ohne erkennbare Ursache

- Ungewöhnliche Geräusche wie Pfeifen oder Rattern während der Fahrt

Wer solche Symptome feststellt, sollte umgehend eine Werkstatt aufsuchen, um teure Folgeschäden zu vermeiden.

Effektive Maßnahmen gegen Marder: Das hilft wirklich

Auch ohne Garage lässt sich das Fahrzeug effektiv schützen. Der ACV stellt folgende Maßnahmen vor:

- **Kabelschutz:** Autobesitzer können ihr Fahrzeug mit bissfesten Schutzschläuchen aus Metall oder Kunststoff vor Mardern schützen. Dünne Schläuche sichern z. B. Zündkabel, dickere schützen Brems- oder Kühlerleitungen. Da die Montage aufwendig ist, empfiehlt sich die Hilfe einer Fachwerkstatt.
- **Motorraumabschottung:** Eine Motorraumabschottung gilt als besonders wirksamer Schutz gegen Marder. Die dabei angebrachten Bürsten oder Gitter verhindern, dass die Tiere überhaupt in den Motorraum gelangen. Bei einzelnen Fahrzeugmodellen ist eine Abschottung bereits ab Werk eingebaut oder als Sonderausstattung erhältlich. Für zahlreiche gängige Automodelle gibt es außerdem Nachrüstsätze, die sich nachträglich problemlos installieren lassen.
- **Hochspannungsgeräte:** Ein Marderschreck mit Strom ist eine besonders wirksame, aber für die Tiere harmlose Methode. Ähnlich wie ein Weidezaun gibt das Gerät bei Berührung leichte Stromstöße ab, die den Marder vertreiben, ihm aber nicht schaden. Die Kontaktplatten werden im Motorraum und am Unterboden angebracht und über die Autobatterie betrieben. Da der Einbau technisch anspruchsvoll ist, sollte er von einem Fachmann übernommen werden.
- **Ultraschall-Geräte:** Ultraschallgeräte bieten Schutz vor Mardern, indem sie für Menschen unhörbare, aber für die Tiere unangenehme Töne aussenden. Damit sie effektiv wirken, sollten sie über wechselnde Frequenzen verfügen. Zudem sollten sie im Motorraum oder am Unterboden so platziert sein, sodass der Marder dem Schall nicht ausweichen kann. Die Wirksamkeit hängt stark von der richtigen Platzierung und Qualität des Geräts ab – günstige Modelle erzielen oft keine ausreichende Wirkung. Da sich die Tiere mit der Zeit an gleichbleibende Töne gewöhnen können und der Ultraschall nur in direkter Nähe wirkt, ist diese Methode allein nicht immer zuverlässig.
- **Hausmittel:** Hausmittel wie Hunde- oder Katzenhaare, WC-Steine oder Mottenkugeln können Marder anfangs abschrecken – ihr Geruch löst Fluchtinstinkte aus. Doch die Wirkung ist meist nur kurzfristig, da sich die Tiere schnell daran gewöhnen oder der Geruch verfliegt. Einige Methoden – etwa lose, stark riechende Objekte im Motorraum – können im schlimmsten Fall gefährlich werden, wenn sie sich lösen oder entflammbar sind. Daher sind Hausmittel höchstens eine kurzfristige Notlösung, aber kein verlässlicher Schutz.
- **Motorwäsche:** Nach einem Marderbefall sollte eine professionelle Motorwäsche durchgeführt werden, um Duftspuren zu entfernen, die weitere Marder anlocken könnten. Wiederholte Revierkämpfe lassen sich so vermeiden. Für langfristigen Schutz empfiehlt es sich, die Motorwäsche regelmäßig zu wiederholen.

ACV unterstützt bei Marderschäden

Der ACV empfiehlt, rechtzeitig Schutzmaßnahmen zu ergreifen und den Versicherungsschutz zu prüfen. ACV Mitglieder profitieren im Schadensfall von finanziellen Clubhilfen – ein Teil der Reparaturkosten wird vom ACV übernommen.

ots



ADM
Autodienst Markranstädt GmbH
Oststraße 2a • 04420 Markranstädt
Hotline: 034205 417374

*Der Autodienst Markranstädt
wünscht allen Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Ostern!*

MOBILITÄT

DEKRA rät zu gründlichem Check bei Fahrrad und Pedelec

„Sehen und Gesehen-Werden gehören zu den maßgeblichen Faktoren für die Sicherheit auf dem Rad“

Es gibt sie: Menschen, die ganzjährig Rad fahren, egal wie das Wetter ist und wie weit die Temperaturen sinken. Viele Fahrräder und Pedelecs aber bleiben über den Winter stehen – in der Garage, im Keller oder sogar draußen. Vor dem jetzt anstehenden Saisonstart raten die DEKRA Experten deshalb zu einem gründlichen Check.

„Wer auf dem Fahrrad oder auf dem Pedelec unterwegs ist, hat – anders als im Auto – keine Knautschzone. Man spricht nicht umsonst von ungeschützten Verkehrsteilnehmern“, so Patrick Neumann, DEKRA Niederlassungsleiter in Leipzig. „Es ist wichtig, dass das Rad technisch in Ordnung ist. Bei der eigenen Sicherheit sollte man keine Kompromisse eingehen.“

Eine Reihe von Checks können Fahrradbesitzer selbst machen, bevor es im Frühjahr wieder losgeht, so der DEKRA Fachmann. „Idealerweise hat man die Kette vor dem Winter noch einmal ordentlich geölt, um sie vor Rost zu schützen. Ansonsten gilt es jetzt, den Rost zu entfernen und die Kette zu ölen.“ Die Reifen sollte man auf Risse überprüfen, die teilweise durch Alterung des Materials entstehen können. „Außerdem ist es natürlich wichtig, den Luftdruck zu checken und anzupassen.“

Auch bei der vorgeschriebenen lichttechnischen Ausstattung kann der Fahrradbesitzer selbst zum Prüfer werden: Leuchten Scheinwerfer und Schlussleuchte? Funktioniert eventuell vorhandenes Stand- oder Bremslicht? Sind die Reflektoren nach hinten, an den Pedalen sowie an Speichen oder Reifen vorhanden? „Sehen und Gesehen-Werden gehören zu den maßgebli-

chen Faktoren für die Sicherheit auf dem Rad“, sagt der DEKRA Experte. In Sachen Lichttechnik schreibt der Gesetzgeber den Fahrradnutzern übrigens ein besonderes Maß an Verantwortungsbewusstsein zu: Es wird ihnen zugestanden, dass gegebenenfalls abnehmbare Scheinwerfer und Schlussleuchten am Tage weder angebracht sein noch mitgeführt werden müssen. Bei Dunkelheit müssen sie aber angebracht und selbstverständlich auch in Funktion sein.

Wenn es um die Schaltung und vor allem um die Bremsen geht, rät der DEKRA Niederlassungsleiter den Laien klar vom Do-it-yourself ab. „Wer sich technisch hier nicht außerordentlich gut auskennt, sollte diese Checks auf jeden Fall der Fachwerkstatt überlassen. Eine optimal funktionierende Bremse kann im Ernstfall entscheidend sein und ist das Geld für den Profi-Check unbedingt wert. Wer hier sparen will, spart wirklich am falschen Ende.“

Elektrisch unterstützte Radler sollten den Pedelec-Akku über den Winter übrigens auf keinen Fall eingebaut lassen. „Extreme Temperaturen sind Gift für Batterien“, erklärt der DEKRA Fachmann und empfiehlt die Lagerung bei normaler Raumtemperatur. „Wichtig ist dabei aber, dass der Akku brandsicher gelagert wird.“ Das bedeutet: nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen, auf einer Steinplatte, auf Fliesen- oder Betonboden – oder noch besser in einer feuerfesten Metallbox.

Wurde der Akku doch draußen gelagert, sollte er unbedingt vor dem Aufladen ins Haus geholt werden. Erst wenn er Zimmertemperatur hat, sollte man mit dem Laden beginnen, ansonsten kann der Akku Schaden nehmen.

DEKRA Niederlassung Leipzig (Foto: DEKRA)



Das gesamte Team wünscht ein frohes Osterfest verbunden mit dem Dank an unsere langjährigen Kunden und Geschäftspartner.

Ihr Autohaus Quesitz

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Quesitz GmbH

Lützner Straße 143
04420 Markranstädt/OT Quesitz
Tel. (034205) 7200
www.autohaus-quesitz.de

AUTOHAUS QUESITZ
... an der B 87



Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt – seit 1977 –



B

BE

A

A1

A2

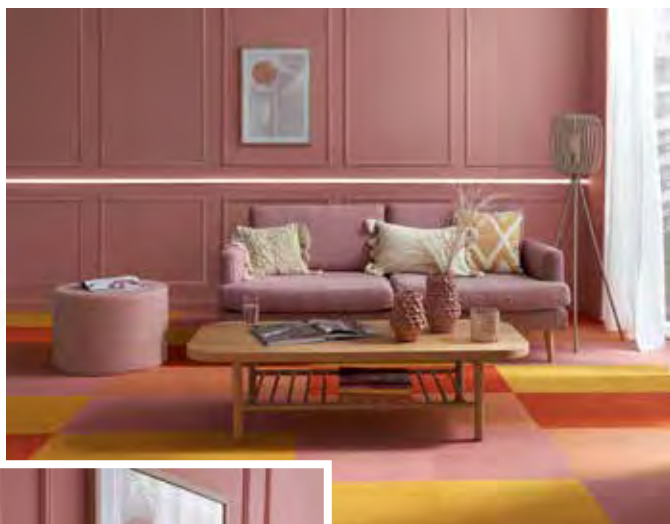
Moped

Mofa

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
Mobil: 0170 7371040
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

Telefon: 034205 58309

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN



Einfach und effektiv zur illuminierten Wohlfühloase – Mit robusten Zierprofilen indirekte Beleuchtungskonzepte kreieren

Wer sein Zuhause in eine stilvolle Wohlfühloase verwandeln möchte, für den ist indirekte Beleuchtung ein absolutes Muss. Sie schafft in jedem Raum eine einladende und warme Atmosphäre, sei es durch sanftes Licht unter Küchenschränken, hinter dem



Fernseher im Wohnzimmer oder als eleganter Akzent am Arbeitsplatz. Eine einfache und effektive Lösung für solch vielseitige Beleuchtungswünsche bietet das Zierprofil KIRA von Decosa. Es eröffnet grenzenlose Möglichkeiten, um moderne Lichtkonzepte spielend leicht umzusetzen. Das Zierprofil KIRA ist aus hochwertigem, hartem und stoßfestem Polystyrol gefertigt und lässt sich mühelos auf die gewünschte Länge zuschneiden. Anschließend wird der blaue Schutzstreifen auf der Rückseite entfernt und das Profil kann direkt an Wand oder Decke befestigt werden. Für die Installation der Beleuchtung werden handelsübliche LEDs einfach in das U-Profil eingeklebt und durch ein Diffusor Profil ergänzt. Kreative Ideen und Informationen zur Umsetzung individueller Beleuchtungskonzepte mit dem Zierprofil KIRA finden Interessierte auf www.decosa.de.

epr (Fotos: epr/Saarpor)

Frühjahrsputz für Balkon und Terrasse So bleiben Rollläden, Markisen und Co. lange schön

Genug vom Schmutzelwetter? Wer einen Balkon oder eine Terrasse hat, freut sich darauf, dort endlich wieder die Sonne und die milde Frühlingsluft zu genießen. Doch bevor sich der Lieblingsplatz im Freien wieder unbeschwert nutzen lässt, ist etwas Frühjahrsputz nötig. Das gilt auch für vorhandene Markisen, Sonnensegel, Terrassenüberdachungen und Rollläden.

„Wer seine Rollläden, Markisen und Co. jeden Frühling reinigt und überprüft, wird viele Jahre Freude daran haben. Besonders bei hochwertigen Produkten von einem Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Fachbetrieb (R+S-Fachbetriebe) lohnt sich die Pflege“, erklärt Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rollläden + Sonnenschutz e.V. (BVRs).

Reinigungstipps für den Sonnenschutz

Die Kunststoff- oder Aluminiumlamellen von Raffstoren und Rollläden sind sehr pflegeleicht. Auch die Stoffe von Markisen, Sonnensegeln oder Screens lassen sich mit wenig Aufwand wieder zum

Strahlen bringen. Hochwertige Produkte behalten ihre Farbe und Form dank ihres durchgefärbten Garns. Zuerst sollten grobe Verschmutzungen wie Blätter und kleine Äste mit einem Handbesen entfernt werden. Die meisten danach verbliebenen Winterspuren lassen sich mit etwas warmem Seifenwasser, einem Schwamm und einem Microfasertuch entfernen. Aggressive Chemikalien sind ebenso tabu wie der Einsatz eines Hochdruckreinigers.

Im Zweifel den Fachmann fragen

Wenn sich eine unschöne Verschmutzung nicht entfernen lässt oder bei der Reinigung ein Schaden entdeckt wird, ist das ein Fall für einen R+S-Fachbetrieb. Dort kümmern sich erfahrene Handwerker darum, dass der Sonnenschutz wieder sauber wird und perfekt funktioniert. Weitere Informationen gibt es unter www.rollladen-sonnenschutz.de

epr (Fotos: epr/Saarpor)

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Die schlaue Lösung

SCHAUTAG 03.05.2025 9-12 Uhr

Aluminium-Schutz von außen

Nachher

PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich, Tel. 034297-41570

Studio in Böhlitz-Ehrenberg
Lützschenaer Str. 1
Tel. 0341-9756484

Mo 10-13 Uhr, Mi/Do 15-18 Uhr
und nach Vereinbarung
www.uhlrich.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**Heizungsmodernisierung**

Bei der Renovierung sollte man die Heizkörper nicht außer Acht lassen: Der Austausch technisch überholter Modelle kann die Effizienz des gesamten Heizsystems steigern. Aber vor allem, wer im Rahmen einer energetischen Sanierung einen umweltfreundlichen Wärmeerzeuger wie beispielsweise eine Wärmepumpe nachrüstet, muss die vorhandenen Heizkörper genau prüfen: Können sie auch bei niedrigen Vorlauftemperaturen noch den gewünschten Wärmekomfort liefern? Die gute Nachricht: Auch, wenn das nicht der Fall ist, sind oft nur geringe bauliche Veränderungen notwendig.

So macht zum Beispiel der Wärmepumpenheizkörper x-flair von Kermi, der speziell für den Betrieb mit Wärmepumpen oder Brennwertgeräten ausgelegt ist, den Austausch des alten Radiators besonders einfach (www.kermi.com/raumklima). Denn er lässt sich problemlos an die bestehenden Rohrleitungen anschließen und benötigt zusätzlich nur einen Stromanschluss für sein Lüftersystem. Dieses integrierte geräuscharme Lüftersystem verteilt die Wärme noch schneller im Raum, sodass der Heizkörper auch bei Vorlauftemperaturen zwischen 35 °C und 65 °C für maximale Behaglichkeit sorgt. Ideal für die Badrenovierung: Pateo flair integriert die besondere Technologie des Wärmepumpenheizkörpers in die Optik eines eleganten Badheizkörpers mit optimalem Handtuchbügel.

Übrigens: Auch Fußbodenheizungen sind als idealer Partner für Wärmeerzeuger im Niedertemperaturbereich bekannt. Was viele nicht wissen: Dank spezieller Renovierungslösungen lassen sich Flächenheizungen problemlos nachträglich einbauen.

spp-o

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

ACHTUNG - WIR SUCHEN DICH
Elektroinstallateure und Azubis (m/w/d)
Weitere Informationen finden Sie
auf unserer Website: lutz-rau-elektro.de

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
info@lutz-rau-elektro.de

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

WIR MACHEN SAUBER!

- **Haushaltsnahe Dienstleistungen**
(Bei Pflegegrad Abrechnung über Krankenkasse möglich)
- **Gartenarbeiten**
- **Hausmeisterservice**
- **Gardinservice**
- **Malerarbeiten**

Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung Merkel

Hauptstraße 32
04420 Quesitz
Telefon 034205 85112
info@gebaeudereinigung-merkel.de
www.gebaeudereinigung-merkel.de

MIETEN**1-Raum-Wohnungen**

Parkstraße 4, 1. OG, Wanne, Laminat, BF, EBK, Balkon
32,96 m² für 297 € kalt / 418 € warm
Bj: 1890, G, V, 100 kWh (m²a) **ca. 05/2025**

2-Raum-Wohnungen

Promenadenring 2, 1. OG, Wanne, Laminat, Abstellraum
58,04 m² für 406 € kalt / 644 € warm
Bj: 1995, G, B, 147,6 kWh (m²a) **ca. 07/2025**

Ortsteil Räpitz, Neubau 6, EG, Wanne, Vinyl, FS
51,01 m² für 357 € kalt / 535 € warm
Bj: 1969, G, V, 89,7 kWh (m²a)

**3-Raum-Wohnungen**

Ziegelstraße 1c, 1. OG, Wanne, Laminat, BF, weiße Türen, Balkon
59,50 m² für 536 € kalt / 752 € warm
Bj: 1956, G, V, 90 kWh (m²a)

Südstraße 2, 2. OG, Dusche, sep. WC, Laminat, BF, EBK
71,32 m² für 606 € kalt / 856 € warm
Bj: 1927, G, V, 97 kWh (m²a)

Parkstraße 3, EG, Wanne, Laminat, BF, Balkon
75,02 m² für 600 € kalt / 972 € warm
Bj: 1890, G, V, 100 kWh (m²a)

4-Raum-Wohnungen

Schkeuditzer Str. 30, DG, Dusche + Wanne, Laminat, BF, Terrasse, EBK, Gästebad mit Dusche, Garage zzgl. 65 €
128,55 m² für 1.350 € kalt / 1.800 € warm
Bj: 2018, G, B, 31 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, BF= Bodenfliesen, FS= Fliesenspiegel, EBK= Einbauküche,
G=Gas, V=Verbrauchsausweis, B= Bedarfsausweis

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke,
Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205-7880 / team@mbww.de
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Gut geschützte und attraktive Holzobjekte für das Outdoor Living

Mit den wärmeren Temperaturen beginnt die Zeit für gesellige Stunden im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon. Outdoor-Living liegt im Trend. Dabei spielen stilvolle Holzobjekte eine zentrale Rolle. Doch Wind und Wetter können dem natürlichen Material auf Dauer zusetzen. Die hochwertigen Lasuren und Ölen von Xyladecor bieten nicht nur optimalen Schutz vor Witterungseinflüssen, sondern setzen dekorative Holzobjekte auch optisch ansprechend in Szene.

Schutz und Schönheit in einem

Holz ist ein lebendiges Material, das durch Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Temperaturschwankungen angegriffen wird. Die Xyladecor Lasuren und Öle bewahren die natürliche Schönheit von Holz und sorgen gleichzeitig für einen langlebigen Schutz. Sie dringen tief in die Holzfasern ein und verhindern so das Aufquellen, Rissbildung oder Vergrauen des Materials.



Heimwerker-Neulingen leicht, ihre Outdoor-Holzobjekte individuell zu gestalten und ihnen neuen Glanz zu verleihen.

Schutz für Terrassenböden

Terrassenböden sind täglichen Belastungen durch Witterung und Nutzung ausgesetzt. Das Xyladecor Gartenholz-Öl sowie die Spezial-Öle – Bangkirai-Öl, Douglasien-Öl und Lärchen-Öl – bieten hier eine effektive Lösung, um das Holz vor Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Abnutzung zu schützen. Die speziellen Formulierungen dringen tief in das Holz ein, verhindern Rissbildung und sorgen für eine langlebige, ansprechende Optik. So bleibt die Terrasse nicht nur widerstandsfähig, sondern auch optisch einladend.

Vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten

Ob Gartenmöbel, Pergolen, Zäune oder Dekoelemente – Xyladecor bietet eine breite Palette an Lasuren, die das Holz in verschiedenen Farbnuancen erstrahlen lassen. Natürliche Holzfarben betonen die Maserung, während moderne Töne neue Akzente setzen. Die einfache Anwendung macht es auch

Langlebigkeit für Gartenmöbel

Gartenmöbel aus Holz verleihen Außenbereichen eine natürliche Eleganz, benötigen aber regelmäßige Pflege, um ihre Schönheit zu bewahren. Xyladecor Teakhol-Reiniger und Teak-Möbelöl schützen Holzmöbel effektiv vor Nässe, Sonne und alltäglicher Beanspruchung. Das Holz bleibt widerstandsfähig und behält seine natürliche Farbtintensität – für eine lange Lebensdauer und anhaltende Freude an den Möbelstücken.

Mit Xyladecor Lasuren und Ölen bleibt Holz im Outdoor-Bereich dauerhaft schön und widerstandsfähig. So lässt sich das eigene grüne Wohnzimmer nicht nur stilvoll, sondern auch langlebig gestalten.

*TrendXpress/Akzo Nobel Deco GmbH
(Fotos: Getty Images/iStockphoto)*

Denny Bräuer
Bezirksverkaufsleiter Immobilien
Handelsvertreter
Telefon 0341 986 5656
E-Mail info@lbs-immo-leipzig.de

Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

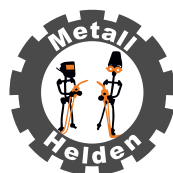
Nutzen Sie auch unsere Immobiliensprechstunde in Ihrer Filiale Markranstädt.



Immobilienpartner der



**Sparkasse
Leipzig**

**Metall-Helden**

Inh. Patrick Rüdiger

Merseburger Str. 6a
04420 Markranstädt

Tel.: 0176 96422386

E-Mail: kontakt@metall-helden.de

Unsere Leistungen umfassen:

Terrassenüberdachungen
Tore und Zäune
Garten
Grills und Smoker
Möbel
Dekoratives
und vieles mehr ...

www.metall-helden.de

TRAUER



Die Bedeutung des Frühlings auf dem Friedhof

Der Frühling, oft als Symbol des Lebens und der Erneuerung betrachtet, bringt nicht nur die Natur zum Blühen, sondern beeinflusst auch die Atmosphäre auf Friedhöfen auf besondere Weise.

Inmitten von Trauer und Erinnerungen nimmt der Frühling eine bedeutungsvolle Rolle ein, die Trost und Hoffnung spendet.

Mit dem Einzug des Frühlings erwachen nicht nur die Blumen und Bäume, sondern auch die Grabstätten auf Friedhöfen erleben eine Verwandlung. Bunte Blumen, zarte Blüten und grünes Gras schmücken die Ruhestätten, und diese liebevolle Pflege wird zu einem Ausdruck der fortwährenden Zuneigung und Erinnerung.

Mit einem Wechsel aus Alleén, Hecken und vor allem der kleinteiligen und vielseitigen Bepflanzung durch die professionellen Hände eines Friedhofsgärtners, sind Friedhöfe besonders strukturreich. Auch verwilderte Kulturpflanzen tragen zur Vielfalt bei. Zu diesen „Stinsenpflanzen“ zählen Frühjahrsblüher wie Elfen-Krokus, Frühlingskrokus oder Gelbsterne. Bei der richtigen Zusammenstellung steht Ihnen Ihr Friedhofsgärtner zur Seite. Jetzt im Frühjahr werden zwischen den üblichen Beetpflanzen, Zwiebelpflanzen wie Narzissen gepflanzt aber auch Vergissmeinnicht in hellblau und Bellis (in den Farben rosa, weiß, rot) sind gerne gesehen. Das Vergissmeinnicht sagt mit seinem Namen alles, sie steht für das ewige Miteinander. Die Narzisse kündigt den Frühling an. Sie ist Bote des Frühlingslichtes, und somit ein Symbol des überwundenen Winters. Die Blütezeit im Frühling symbolisiert nicht nur das Ende des Winters, sondern auch die Fortsetzung des Lebenszyklus. Diese natürliche Verbindung zum Kreislauf des Lebens bietet den Hinterbliebenen einen tröstlichen Gedanken. „Die Blütenpracht auf den Gräbern wird zu einem sichtbaren Ausdruck der Liebe, die über den Tod hinausgeht.“ so Karoline Heiser, Friedhofsgärtnerin aus Trier und stellvertretende Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V. „Der Friedhof wird so nicht nur zu einem Ort des individuellen Gedenkens, sondern auch zu einem Ort der Gemeinschaft und des geteilten Leids“, weiter Heiser.

Seit März 2020 ist die Friedhofskultur immaterielles Kulturerbe in Deutschland. Wir

werden uns der Bedeutung der Friedhöfe und deren Kultur wieder einmal stärker bewusst. Neben ihrer Bedeutung als letzte Ruhestätte des Menschen sind sie zudem ein wichtiger Teil des städtischen Grüns. Friedhöfe dienen auch als Rückzugsräume im hektischen Alltagsleben einer Großstadt, sie verbessern das Stadtklima und laden zum Spaziergang ein.

Hierbei ist auf die Friedhofsgärtner Verlass. Sie wissen genau, welche Pflanze zur jeweiligen Jahreszeit am besten geeignet ist, und gestalten Gräber individuell nach Wünschen.

Zu den Dienstleistungsangeboten der Friedhofsgärtner und eine Übersicht über alle Dauergrabpflegeinstitutionen finden Sie im Internet unter www.grabpflege.de

*Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner
(Fotos: GdF)*

In stillem Gedenken nehmen
wir Abschied von meiner lieben
Mutti, Schwiegermutter und Oma

Brigitte Graf geb. Herre
*29. Dezember 1936 †10. März 2025

In dankbarer Erinnerung
Dein Sohn Arnd mit Steffi
Dein Liebling Alexander mit Denise
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
17. April 2025 um 13:30 Uhr auf
dem Friedhof in Markranstädt statt.

**Wir bitten von Blumen und
Kranzspenden abzusehen!**

TRAUER

*Ein jeder Sonnenuntergang ist so schön,
wie man ihn sieht,
ein jeder Augenblick, wie man ihn erlebt,
und ein jeder Mensch ist so wichtig,
wie man ihn im Herzen hat.*

Franz von Assisi

Danksagung

Was einen lieben Menschen unvergessen macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.

Marita Reinhardt

* 15.08.1940 † 12.03.2025

Danke sagen wir allen, für die Begleitung
auf dem letzten Weg, für die tröstenden
Worte, gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck und die Umarmung,
wenn Worte fehlten, für die Blumen und
Geldspenden und für alle Zeichen der
Freundschaft und Verbundenheit.

In liebevollem Gedenken
Deine Tochter Ines mit Holm
im Namen aller Angehörigen

Markranstädt, im März 2025

Bestattungsinstitut Zetzsche



DANKSAGUNG

Traurig, sie zu verlieren,
erleichtert, sie erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihr gelebt zu haben.

Annemarie Burek

Wir bedanken uns von Herzen
für alle Beweise der Verbundenheit,
die uns bei unserem schmerzlichen
Verlust entgegengebracht wurden.
Die Erfahrung, in unserer Trauer nicht
alleine zu sein, ist uns ein großer Trost.

Ein großer Dank geht an Pfarrer Zemmrich
und das Bestattungsinstitut Zetzsche.

In stiller Trauer
Familie Burek und Geissler

Danksagung

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

**HANS
BINDERNAGEL**

* 28.09.1940 † 07.02.2025

Für die tiefempfundene
Anteilnahme möchten wir uns auf
diesem Weg bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten recht
herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank
gilt dem Pflegedienst Engel,
besonders Elke und Jasmin,
Kerstins Blumenparadies und
dem Bestattungsinstitut Zetzsche
mit seinen Mitarbeitern für die
hilfreiche Unterstützung und die
liebevollen und tröstenden Worte.

In stiller Trauer
Deine Kinder mit Familien
Deine Enkelkinder und Urenkelkinder

DANKSAGUNG**Erlöst**

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen,
so bleibt voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

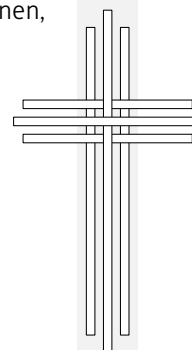
Wir haben Abschied genommen
von unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Horst Zimmermann

* 20.09.1933 † 09.03.2025

Danke an alle, die uns in der
schweren Zeit zur Seite standen.
Besonderer Dank an das
Bestattungsinstitut Hoensch,
das Blumenparadies Tangermann,
der FFW Großlehna / Altranstädt
sowie Pfarrer Gebhard.

In stiller Trauer
Dein Sohn Frank und Sibylle
Dein Enkel René mit Familie
Dein Enkel Thomas
Dein Enkel Marco mit Familie



TRAUER

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



Hordisstraße 3
04420 Markranstädt
Telefon 034205 291504



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902



Trauerhilfe Hentschel

IHR BESTATTUNGSHAUS AM ALTEN RATSGUT

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt

Tel. 03 42 05 / 29 15 04

barrierefreier Zugang

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- alternative Bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern so individuell wie das Leben

• Fragen rund um das Thema Bestattungen
per  WhatsApp 03 42 05 / 29 15 04

- kostenfreie Hausbesuche
- kostenfreie Vorsorgegespräche
- nachhaltige Bestattungen,
Partner von „Grüne Linie“



Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig
Georg-Schwarz Straße 89
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

vetter
BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 88407



*Jeder Abschied
ist besonders.*

*Sorgfalt und Qualität
sind keine Frage des
Geldbeutels.*

HOENSCH
Bestattungsdienst
www.bestattungsdienst-hoensch.de
Telefon 0341.244 144

STANDORTE IN LEIPZIG:
Zentrale Waldbaurstr. 2a
Leipziger Str. 58
Gohliser Str. 22
Plovdiver Str. 36



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

www.bestattungen-markranstaedt.de



Der neue Hyundai INSTER ist da.

ab 149 EUR¹
mtl. finanzieren

Der perfekte Stadtflitzer für einen modernen Lifestyle. Are you in?

Hyundai INSTER Select 71 kW (97 PS) Batterie 42 kWh: Energieverbrauch⁴ kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 327 km². Abbildung zeigt aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai TUCSON Select



mtl. finanzieren ab

249,- €²

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS): Energieverbrauch⁴ kombiniert: 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 155 g/km; CO₂-Klasse: E. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

Hyundai KONA Select



mtl. finanzieren ab

276,- €³

Hyundai KONA Select 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch⁴ kombiniert: 5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 129 g/km; CO₂-Klasse: D. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

FREYDANK

Sandberg 30
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0



Berechnungsbeispiele der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 13.04.2025

Finanzierungsbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr
¹ HYUNDAI INSTER Select 71 kW (97 PS)	23.900,00	3.453,60	48 Monate	10.000 km	149,00	12.619,20	18.534,40	1,99 %	1,97 %
² Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS)	34.990,00	2.894,40	48 Monate	10.000 km	249,00	18.194,80	30.146,80	3,99 %	3,92 %
³ Hyundai KONA 1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)	26.400,00	1.922,40	48 Monate	10.000 km	199,00	14.287,68	23.839,68	3,99 %	3,92 %

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt. Fahrzeugbilder enthalten u.U. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.